

# HERZOG

KULTUR- & STADTMAGAZIN

PEGEL

BAHN



TITELTHEMA

## BOWLE

Das wird meiner!



Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt.



**SCHÜMANN**

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Elisabethstraße 6-8 | 52428 Jülich | Telefon 02461 9707-0 |  
[www.mercedes-schumann.de](http://www.mercedes-schumann.de)  
[www.facebook.com/AutohausSchumann](https://www.facebook.com/AutohausSchumann)



Mercedes-Benz

MAI 2022  
JAHRGANG 11

#125

INKLUSIVE NACHRICHTEN, KULTUR,  
KINO & DEN WICHTIGSTEN TERMINEN

GRATIS



AMTSBLATT  
DER STADT JÜLICH



# Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.

**Ob Haus oder Wohnung  
– finden und finanzieren  
Sie mit der Sparkasse  
ganz einfach Ihre eigene  
Traumimmobilie.**



**UNSER  
LIEBLINGS  
ORT**

Das Online-Magazin  
zum Wohnen und Leben  
im Kreis Düren  
[unser-lieblingsort.de](http://unser-lieblingsort.de)



**Sparkasse  
Düren**



4	<b>NA</b>	<b>NACHRICHTEN</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Erprobung von E-Scootern</li> <li>Jülich rüstet nach in Sachen Sicherheit</li> <li>Auf KulTour</li> <li>Freibadsaison fällt aus</li> <li><b>Preis-werter Namenswechsel</b></li> <li>Fahrt frei!</li> </ul> <p><i>weitere Nachrichten aus Jülich und Umgebung</i></p>
10	<b>RA</b>	<b>AUS DEM RATHAUS</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Landtagswahl 2022</li> <li>Mentoring-Programm „Frauen in die Politik“</li> <li>Kleine Reparaturen schnell erledigt...</li> <li>Sanierung Tiefgarage</li> <li><b>Bürgernah und nachvollziehbar</b></li> </ul> <p><i>weitere Meldungen aus dem Rathaus</i></p>
18	<b>TI</b>	<b>TITEL</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bowle oder Punsch...</li> </ul>
20	<b>ME</b>	<b>MENSCHEN</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ottmar Dreyling</b></li> <li>Botschafter für Jülich: Ehepaar Fernandez</li> <li>Zugabe-Preis für Heinz Frey</li> <li>Aktiv auf Bistumsebene</li> </ul> <p><i>weitere Neuigkeiten aus den Vereinen</i></p>
23	<b>VE</b>	<b>VEREINE</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>„Kick off“ zum 22. Camp</li> <li>Timo Kreutz ist gekrönt</li> <li>Sicher am Steuer</li> <li>„PAUL“ sorgt für sauberes Wasser</li> <li><b>Vier Vereine und ein Dach</b></li> </ul>
28	<b>RR</b>	<b>RECHT &amp; RAT</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Anti-Coronabowle</li> </ul>
29	<b>ZU</b>	<b>ZUKUNFT UND WIRTSCHAFT</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Aber wie spare ich Energie einfach ein?</li> <li>„Wissenschaft online“</li> <li>Weniger Autos – mehr Planungsfreiheit</li> <li>Klimapioniere</li> <li>Anschluss an die Rheinschiene</li> <li>Nukleare Abrüstung im Fokus</li> </ul>
35	<b>GE</b>	<b>GESCHICHTE</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit Freude entdecken</li> <li>Weltreich und Provinz</li> <li>Zu GaSt in...</li> <li>Geschichte am Sonntag</li> <li>Herzog im Museum ist medaillenreif</li> </ul>

38	<b>KU</b>	<b>KUNST UND DESIGN</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Landschaftspflege auf der Leinwand</li> <li>Jülicher Pietà als Geschenk</li> </ul>
40	<b>TH</b>	<b>THEATER</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>„Gott“ in Overbach</li> </ul>
41	<b>LI</b>	<b>LITERATUR</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>„Anders sein“ kann echt cool sein</li> <li>1001 Wahrheit</li> <li>Mordfall Anno 1809</li> <li>Vom Mitraten und der totalen Verwirrung</li> <li>Die Odyssee</li> <li>Es muss nicht perfekt sein</li> </ul>
44	<b>CK</b>	<b>COMEDY &amp; KABARETT</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Chlorreiche Tage</li> <li>„...genau wie bei uns!“</li> <li>Große Klappe die erste</li> </ul>
46	<b>FE</b>	<b>FESTIVAL</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Einmal rund um die Welt und durch die Zeiten</li> <li>Kreuz-Zug</li> <li>Gaumen- und Ohrenschaus</li> </ul>
48	<b>MU</b>	<b>MUSIK</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Musik-Juwelen</li> <li>Kirchenklang für die Ukraine</li> <li>Feurige Töne</li> <li>Ungewohnte Harfenklänge</li> <li>Matinee mit Pasqualini-Quartett</li> <li>Dvoraks Cellokonzert als Höhepunkt</li> <li>Poetisches Friedens-Konzert</li> <li>Vielsaitiges Klangmenue</li> <li>Streifzug durch die Tierwelt</li> <li>Alles bunt auf Kölsch</li> </ul>
52	<b>KI</b>	<b>KINO</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Peers Kino Kolumne</li> <li>Peterchens Mondfahrt</li> <li>Come on, come on</li> <li>Abteil Nr.6</li> <li>Die Gangster Gang</li> <li>Eingeschlossene Gesellschaft</li> <li>Aware – Reise in das Bewusstsein</li> <li>A Hero</li> <li>Alles ist gutgegangen</li> </ul>
56	<b>AB</b>	<b>AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN</b>
62	<b>PR</b>	<b>PREVIEW</b>

**IMPRESSUM**

Ausgabe #125  
02. Mai 2022  
Auflage: 17.500  
Erscheinung: monatlich

**HERAUSGEBER & V.I.S.D.P. HERZOG**  
HERZOG Media GbR  
Kölnstraße 24  
52428 Jülich  
Dorothee Schenk  
Dennis Hackhausen

[www.herzog-media.de](http://www.herzog-media.de)

**KONTAKT**

T 0 24 61 / 31 73 50 5  
F 0 24 61 / 31 73 50 9  
E [info@herzog-media.de](mailto:info@herzog-media.de)

**VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL**

Dorothee Schenk  
T 0 24 61 / 31 73 50 6  
E [redaktion@herzog-magazin.de](mailto:redaktion@herzog-magazin.de)

**HERAUSGEBER & V.I.S.D.P. FÜR DEN AMTLICHEN TEIL**

Der Bürgermeister  
der Stadt Jülich  
Große Rurstraße 17  
52428 Jülich

**V.I.S.D.P FÜR DIE RUBRIK AUS DEM RATHAUS**

Andreas Lenzen  
T 0 24 61 / 63 371  
F 0 24 61 / 63 357  
E [alenzen@juelich.de](mailto:alenzen@juelich.de)

**VERANTWORTLICH FÜR WERBEANZEIGEN**

Dennis Hackhausen  
T 0 24 61 / 31 73 50 5  
E [werbung@herzog-magazin.de](mailto:werbung@herzog-magazin.de)

**LAYOUT & GESTALTUNG**

LA MECHKY PLUS GmbH  
T 0 24 61 / 916 33 99  
W [www.lamechky.de](http://www.lamechky.de)

**REDAKTIONELLE MITARBEIT**

Andrea Eßer, Ariane Schenk, Arne Schenk, Björn Honings, Britta Sylvestor, Claudia Kutsch, Cornel Cremer, Danel Grasmeyer, Dorothee Schenk, Fabio D'Orsaneo, Frank Lafos, Guido von Büren, Hacky Hackhausen, Jens Dummer, Jona Gormann, Julia Pomplun, Kristina Sehl, Linda Schmitz, Mira Otto, Nicola Wenzl, Olaf Kiel, Peer Kling, Roberto Blume, Tom Besselmann, Volker Goebels, Zara Schmittgall sowie Jülicher Vereine und Institutionen. Mehr im Netz unter: [www.herzog-magazin.de/herzog-juelicher-kultur-stadtmagazin/team-partner](http://www.herzog-magazin.de/herzog-juelicher-kultur-stadtmagazin/team-partner)  
Das HERZOG Kultur- & Stadtmagazin wird gratis, jedoch ohne Rechtsanspruch an die Haushalte der Stadt Jülich verteilt. Das Amtsblatt kann bei der Stadt Jülich, Große Rurstr. 17, 52428 Jülich, Bürgermeisterbüro, bezogen werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit redaktioneller Inhalte wird trotz sorgfältiger Prüfung keine Haftung übernommen. Veranstaltungshinweise veröffentlicht der HERZOG kostenlos. Der Abdruck der Angaben erfolgt ohne Gewähr. Wir behalten uns eine redaktionelle Bearbeitung vor. Wir freuen uns über frühzeitige Terminankündigungen in schriftlicher Form. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Eingereichte Texte und Bilder müssen frei von Urheber- und Nutzungsrechten Dritter sein. Der HERZOG wird durch den Einreicher befugt, das Material in der Druck- und Online-Ausgabe zu verwenden. Für fehlende oder fehlerhafte Bildnachweise stellt der Einreicher den HERZOG frei von Forderungen. Für Forderungen Dritter aus Verletzungen des Nutzungs- und Urheberrechts macht der HERZOG Schadensanspruch beim Einreicher des Materials geltend. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des HERZOGs. Alle Urheberrechte verbleiben beim Herausgeber und den Autoren. Druck: MegaDruck Produktions- und Vertriebs GmbH, Am Haferkamp 4, 26655 Westerstedde. Wer das Kleingedruckte bis hierhin gelesen hat, hat wirklich gute Augen.



**CDU** NRW

# Patricia Peill

Am 15.05.22 beide Stimmen CDU

Ihre Wahl für den Landtag weiter **#mitPeill**

ANZEIGE

traumhaft...  
schöner **BODEN**

Alles neu - macht der Mai:



- \* Bodenbeläge aller Art
- \* Teppichböden
- \* Designerbeläge
- \* Laminatböden
- \* Parkett, PVC

ausmessen - bestellen - verlegen:

**schöner BODEN**  
Große Rurstr. 11 - 13  
52428 Jülich  
Telefon: 0 24 61 - 34 35 55  
[www.schoener-boden-julich.de](http://www.schoener-boden-julich.de)

**JOKA**  
FACHBERATER  
Inh.:  
Markus Heer

ANZEIGE



## ERPROBUNG VON E-SCOOTERN

Die Stadt Jülich beabsichtigt, E-Scooter als Leihfahrzeuge im städtischen Raum zur Verfügung zu stellen. „Bei dem Rollerleihsystem handelt es sich um eine ergänzende Mobilitätsform, die einen guten Beitrag leisten kann, die Nahmobilität der Stadt zu fördern, wie es der Stadtrat mit dem Mobilitätskonzept beschlossen hat“, heißt es in der Mitteilung der Stadt Jülich. Die Leihfahrzeuge werden nach dem Free Floating-Prinzip angeboten. Das bedeutet, dass sie in einem durch den Anbieter definierten Gebiet der Stadt angemietet und wieder abgestellt werden können. Aufstellorte und Geschäftsgebiet werden derzeit mit dem Anbieter abgestimmt und spezielle Parkverbotszonen ausgewiesen. Das Angebot soll im Frühsommer eingeführt werden und zunächst ein Jahr lang erprobt werden.

## JÜLICH RÜSTET NACH IN SACHEN SICHERHEIT

Nach dem Hochwasser im vergangenen Jahr sind die Pegelstände der Rur kurzzeitig zu Anfang Februar nochmal angestiegen. Auch wenn das erneute Hochwasser glimpflich abgelaufen ist, hat sich die SPD-Fraktion mit Fragen zu einem Maßnahmenpaket und möglichen Schwachstellen bei Hochwasser an die Stadtverwaltung gewandt. Mitgeteilt wurde von der Stadt, dass der Wasserverband Eifel-Rur derzeit beispielsweise Pläne erarbeite, um eine Überflutung der im Juli 2021 vergleichsweise stark betroffenen Bereiche wie Gut Hasenfeld, Barmen und den Rurdamm auch bei einem Jahrhunderthochwasser auszuschließen. Als weitere Maßnahme werden Sandsäcke beschafft werden. 2500 sollen befüllt beim THW gelagert werden. Weitere bis zu 15.000 Säcke können leer dort aufbewahrt und im Notfall von Hilfswerk und Bauhof befüllt werden. Beraten wird noch darüber, ob eine Sandsackfüllmaschine eingekauft

werden soll. Nachdem das Umspannwerk der Stadtwerke im letzten Jahr nur knapp einer Überflutung entgangen ist, wurden laut Vorlage der Stadt durch die Stadtwerke weitere Sicherheitsmaßnahmen ergriffen beziehungsweise werden ergriffen. So prüfen die Stadtwerke die Errichtung eines Pumpenschachts. Außerdem wurde ein weiterer Versorgungszugang zu dem anderen Umspannwerk auf der Merscher Höhe bereits gesichert. Der Anschluss dieses Zugangs ist in der Vorbereitung. So sei eine Notfallversorgung mit Strom sichergestellt.



ZUM GANZEN BEITRAG  
[hzgm.de/3ucwHQ4](https://hzgm.de/3ucwHQ4)

## AUF KULTOUR



Welldorfer Viertklässler besuchten jüngst Christof Rück, den Kantor und Organisten der Pfarrei Heilig Geist, auf der Orgelepore der Propsteikirche. Die Mädchen und Jungen hatten sich zwar schon mit der Orgel im Unterricht beschäftigt, doch Christof Rück hatte noch viele weitere Informationen vorbereitet und vor allem gab er vielfältige Hörproben und sogar einen Einblick ins Innere der Orgel. Im Anschluss ließen sich die Kinder Am Aachener Tor 16 von Marcell Perse, Leiter des Museums Zitadelle, das Projekt „Kunst im Quadrat“ vorstellen. Mit dabei sind nämlich die 20 Filzquadrate, die die Igel-Klasse im Sommer 2020 gestaltet hatte.

## STRECKENPOSTEN GESUCHT

Nachdem der indeland-Triathlon in den beiden letzten Jahren ausfallen musste, wollen die Initiatoren ihn in diesem Jahr wieder angehen. Nach inzwischen langjähriger Tradition wird die Radfahrstrecke wieder durch Bourheim führen. Aus diesem Grund suchen die Organisatoren für den 12. Juni wieder Streckenposten. Diese regeln keinen Verkehr, sondern sollen nur Infos an die Verkehrsteilnehmer geben beziehungsweise die Absperrungen sichern. Neben einem Helfer-T-Shirt erhalten die Posten eine kleine Verpflegung sowie ein pauschales Handgeld von 40 Euro. Interessenten melden

sich telefonisch unter 02461 / 345 505 bei Ortsvorsteher Dietmar Müller und erhalten dann weitere Informationen.

## FREIBADSAISON FÄLLT AUS



Die technischen Anlagen im Freibad sind durch das Hochwasser im Juli vergangenen Jahres zerstört. Aus diesem Grund fällt die Freibadsaison in diesem Jahr aus. Die Stadtwerke gehen als Betreibergesellschaft von einem Schaden aus, der mit mindestens 200.000 Euro zu Buche schlägt. Allerdings steht die Erhebung des Gutachters aus, der detailliert die Schäden – auch solche, die „tieferliegend“ sind – und deren Auswirkung dokumentieren wird. Dies ist Voraussetzung nicht nur für die Reparaturen, sondern auch für einen Zuschuss aus Landesmitteln aus dem Wiederaufbaufonds bei Hochwasserschäden. Bereits Ende letzten Jahres habe die Begehung stattgefunden, und im Januar ist der Gutachter beauftragt worden. Dass soviel Zeit für eine Bearbeitung ins Land geht, dafür zeigt SWJ-Geschäftsführer Ulf Kamburg deutliches Verständnis: „Die Gutachter waren anderorts unterwegs, wo es viel wichtiger zu sein war als in einem Freibad.“ Man konzentrierte sich jetzt auf den Betrieb im Hallenbad.

## MANEGE FREI



Die 30 Kinder der Kita Purzelbaum aus Broich haben sich zu echten Zirkusartistinnen und Artisten gewandelt, als sie in der Manege den Zirkus Liaison tatkräftig bei der Vorstellung unterstützt haben. Der Zirkusdirektor Alfons Spindler und seine beiden Töchter boten zuvor eine spannende Projektwoche mit Zirkuspädagogik für die Kinder an, in der fleißig für die große Vorstellung am Wochenende geübt wurde.

Jedes Kind hatte etwas Besonderes dazu beigetragen, dass die große Show gelingen konnte. Zirkuspädagogik sei barrierefrei, weil dort jedes Kind, ob mit oder ohne Handicap, egal woher es kommt und was es schon kann, seinen Platz finde. Der Wechsel in eine andere Rolle sei eine neue Lebenserfahrung. Über sich hinauszuwachsen und mit Applaus belohnt zu werden, stärke enorm das Selbstbewusstsein. Das merkten sowohl die Kita-Mitarbeitenden als auch die erfahrenen Zirkusprofis. Hier wurden Grenzen überwunden, neue Talente entdeckt, und dabei stärkten und stützten die Kinder sich gegenseitig.

## JUGENDARBEIT IN KOSLAR GESICHERT



Der Jugendcontainer an der Bürgerhalle in Koslar muss dem Neubau eines Ärztehauses weichen. Mittlerweile ist das Grundstück verkauft, und die Baumaßnahmen sollen beginnen, weshalb der Container entfernt werden muss. Da der Container aufgrund seines Alters und Zustandes nicht mehr nutzbar ist, muss ein neuer Container beschafft werden. Hierfür stellte der jüngste Haupt- und Finanzausschuss im Vorgriff auf den Haushalt 2022 300.000 Euro bereit. Erst dieser Beschluss ermöglichte eine Ausschreibung. Dennoch wird mit der Aufstellung eines neuen Containers wegen der derzeitigen Lieferfristen erst im Herbst gerechnet.

## SUMME GEDECKELT

Zu teuer. Das war die Meinung einiger Ratsvertreter zum Vorhaben, das Broicher Feuerwehrhaus zu sanieren und zu erweitern. Vergleichsbauten wurden herangezogen und die Kostenschätzung – auch bei den inzwischen inflationär gestiegenen Baukosten – als zu hoch eingestuft. Letztlich einigte sich das Gremium darauf, die Kosten mit „maximal 3 Millionen Euro“ zu beziffern. Inzwischen liegt eine Bewilligung des

Fördermittelantrags aus dem Sonderauftrag „Feuerwehrhäuser in Dörfern 2022“ vor. Landtagsabgeordnete Patricia Peill teilte mit, dass die Antragssumme von 250.000 Euro gewährt wird. Einen Zuschuss über 180.000 Euro wird für die Sanierung des Koslarer Feuerwehrhauses fließen.

## FESTSTIMMUNG ZWISCHEN PARK UND CITY



Reichlich Diskussionsstoff bot die Vorlage der Verwaltung im jüngsten Ausschuss für Kultur, Dorf- und Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, den Kunsthandwerkerinnen-Markt auch in diesem Jahr im Brückenkopf-Park stattfinden zu lassen. Es sollte eine einmalige „Verschiebung“ sein, kritisierte Peter Plantikow (CDU) die Vorlage. Der Kunsthandwerkerinnen-Markt lockt in der Regel über 20.000 Gäste an und sei auch für den Einzelhandel von Bedeutung. Da nach Ankündigung der Landesregierung die Corona-Maßnahmen fallen würden, entfielen auch diese Argumentation.

Dem widersprach Bürgermeister Axel Fuchs. Die Erfahrungen im vergangenen Jahr hätten gezeigt, dass die Menschen aus dem Brückenkopf-Park in die Innenstadt geströmt seien. Zeitweise sei es sogar so gewesen, dass nicht alle Plätze gefunden hätten in der Gastronomie. Als zweites Argument führte er an, dass eine solche Großveranstaltung Planungssicherheit benötige und wegen der geplanten Schlossplatz-Umgestaltung der Kunsthandwerkerinnen-Markt ohnehin mehrfach in den Park umziehen müsse. Schließlich und letztlich gebe es angesichts der parallel stattfindenden Veranstaltungen keine Alternative: In der Innenstadt wird an diesem Wochenende 17. und 18. September parallel die Europäische Mobilitätwoche verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag und Veranstaltungen zur Fairen Woche und der kommunalen Klimaschutzwoche stattfinden.



ZUR DISKUSSION  
IM AUSSCHUSS  
[hzzgm.de/3tYKPfN](https://hzzgm.de/3tYKPfN)



**CDU** NRW

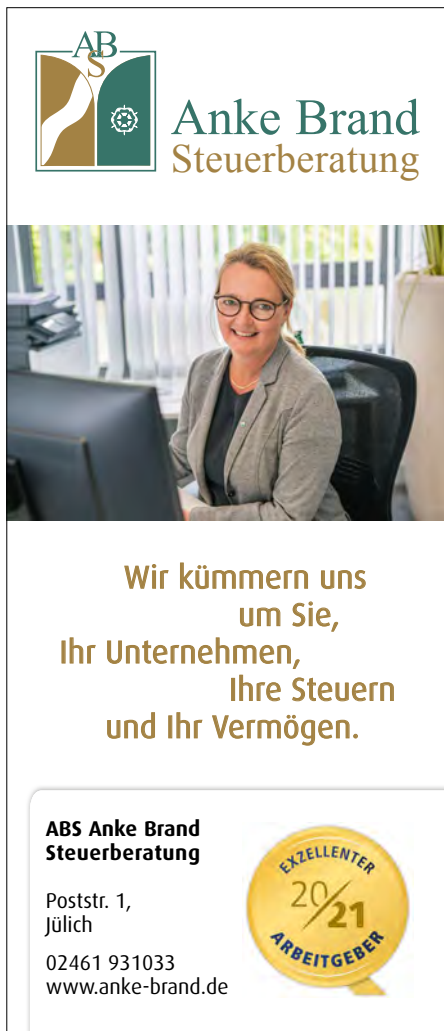
Patricia Peill Mdl

**Machen, worauf es ankommt!**


Am 15.05.22 beide Stimmen CDU

Ihre Wahl für den Landtag weiter #mitPeill

ANZEIGE




**ABS**  
Anke Brand  
Steuerberatung



Wir kümmern uns um Sie, Ihr Unternehmen, Ihre Steuern und Ihr Vermögen.

**ABS Anke Brand Steuerberatung**

Poststr. 1, Jülich  
02461 931033  
www.anke-brand.de



ANZEIGE

## KLASSENÄRUME WERDEN KNAPP



108 Erstklässler mehr als im Vorjahr sind an den fünf Jülicher Grundschulen angemeldet worden. Das sprengt das Raumangebot der Grundschulen. Noch nicht berücksichtigt sind hierbei die Kinder, die aus dem Kriegsgebiet Ukraine geflüchtet sind und im Sommer in die erste Klasse kommen sollen. Aktuell gehen 37 ukrainische Kinder in Jülicher Schulen.

Um zusätzliche Unterrichts- und Betreuungsräume zu schaffen, wurde im jüngsten Stadtrat die Aufstellung von Containern diskutiert und letztlich auch beschlossen. Sozialdezernentin Doris Vogel verwies auf die Dringlichkeit: Lange Lieferzeiten plus Zeit für die Ausschreibung erforderten eine Entscheidung noch im April, um pünktlich zum Schulstart in der zweiten Augustwoche gerüstet zu sein. Für die Promenadenschule und die Katholische Grundschule (KGS) wird diese Containerlösung auf Mietbasis angestrebt, um für eine Übergangszeit zusätzlichen Raum für die Betreuungsangebote zu ermöglichen. Alleine für die Monate Juli bis Dezember schätzt die Verwaltung die Mietkosten auf rund 25.000 Euro zuzüglich einmaliger Kosten für Anlieferung und Aufstellung sowie Herrichtung des Standortes und Erschließungskosten. Sie werden auf rund 80.000 Euro geschätzt.



ZUM GANZEN BEITRAG  
[hzzgm.de/33tGdE0](https://hzzgm.de/33tGdE0)

## WILLKOMMENS-DIENST

Der Babybegrüßungsdienst der Initiative des Kreises Düren „Willkommen im Leben“ besucht und begrüßt Familien mit Neugeborenen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Initiative eine Ehrenamtliche, die in Jülich diese Aufgabe übernehmen möchte. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Interessierte melden sich unter 02421 / 22-10 51 518 oder per Mail unter [babybegruessung@kreis-dueren.de](mailto:babybegruessung@kreis-dueren.de).

## FAKTOR FÜR DIE ZUKUNFT

„Wir wollen damit den Zusammenhalt der Städte und Gemeinden mit dem Kreis Düren unterstreichen“, betont Landrat Wolfgang Spelthahn. Darum haben er und die Spitzen der 15 Kommunen eine Nachhaltigkeitserklärung mit dem Titel „Miteinander. Nachhaltig.Wachsen“ unterzeichnet. Die Menschen in der Region stünden durch den Kohleausstieg und den Klimawandel vor enormen Veränderungen. Bei allem Wandel aber sei der Aspekt der Nachhaltigkeit auf Basis der globalen Nachhaltigkeitsziele ein entscheidender Faktor für die Gestaltung der Zukunft.



ZUM GANZEN BEITRAG  
[hzzgm.de/3tX8IUU](https://hzzgm.de/3tX8IUU)

## VERKEHR UNTER DER LUPE



Es mangle an einer Gesamtbetrachtung des Verkehrs in der Stadt Jülich. Das war die Grunderkenntnis, die die Fraktionen von CDU und UWG JÜL veranlassten, im Stadtrat ein Verkehrsgutachten zu beantragen. Nach ausführlicher Debatte stimmten die Mitglieder des Ausschusses für den Antrag der CDU, ein Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben.



ZUR DISKUSSION  
IM AUSSCHUSS  
[hzzgm.de/3vdz0To](https://hzzgm.de/3vdz0To)



**JÜLICH**  
Forschungszentrum

**JETZT ONLINE SHOPPEN!**  
Merchandise des Forschungszentrum Jülich  
gibt's unter [campusstore-fz-juellich.de](https://campusstore-fz-juellich.de)

# PREIS-WERTER NAMENSWECHSEL

DIE UMBENENNUNG DES KREISES DÜREN IN RURKREIS DÜREN-JÜLICH BERÜHRT DAS GRUNDVERSTÄNDNIS DER MENSCHEN IN VIELEN FACETTEN: ES GEHT UMS GELD. ES GEHT UM WIRTSCHAFTLICHE INTERESSEN. ES GEHT UM DEMOKRATISCHE VERFAHREN. ES GEHT VOR ALLEM ABER UM EMOTIONEN. DIESER EINDRUCK ENTSTEHT, WENN MAN SICH FAKTISCH UND MIT ABSTAND DEM THEMA NÄHERT – UNVOREINGENOMMEN, DAS SEI DIREKT GESAGT, IST DIE AUTORENHALTUNG NICHT. EIN SEHR PERSÖNLICHER FAKTENCHECK.

## DER DEMOKRATISCHE PROZESS

Am 7. Dezember wurde im Kreishaus Düren von den politisch gewählten Vertretern des Volkes die Entscheidung herbeigeführt: Die Umbenennung in Rurkreis Düren-Jülich sollte beantragt werden. 53 von 59 Mandatsträgern aller im Kreistag vertretenen Parteien haben mit „Ja“ gestimmt. Anfang 2022 wurde dieser Beschluss vom Heimatministerium NRW genehmigt.

Kritische Stimmen merkten an, dass zum einen die Menschen im Kreis nicht befragt wurden – Stichwort Bürgerbeteiligung, und zum anderen hätte der Landrat zu kurzfristig und überstürzt die Entscheidung herbeigeführt.

Unser Demokratieverständnis beinhaltet schon immer, dass Entscheidungen delegiert werden. Das geschieht auf kommunaler Ebene ebenso wie auf Bundesebene: Das Volk wählt seine Vertreter im Verständnis, dass diese die besten Entscheidungen für sie treffen. Auch deshalb, weil die politischen Vertreter sich im Idealfall mit der Materie eingehender beschäftigt haben, als das im Alltag der Bürgerschaft möglich ist. Stichwort: Fehlendes Hintergrundwissen.

Zum demokratischen Prozess gehört natürlich auch die Erwiderung: Der Aldenhovener Frank Reiermann hat eine Petition gestartet, der sich über 4500 Menschen angeschlossen haben. Einer von ihm veröffentlichten Grafik zufolge stammen diese Menschen überwiegend aus dem Südkreis Düren. Legt man die Petition statistisch auf das Abstimmungsergebnis vom 7. Dezember um, wird das Votum bestätigt: 6 Prozent der Menschen im Kreis Düren halten eine Umbenennung für falsch.

## DIE ARGUMENTE

Zu teuer und zum falschen Zeitpunkt. Das sind die Argumente von Frank Reiermann gegen die Umbenennung.

Dem entgegen steht – Zitat aus der „Dafür-Petition“ gestartet vom Jülicher Rüdiger Urban – „eine gewachsene wirtschaftliche und vor allem wissenschaftliche Stellung Jülichs international und national“ sowie „die verstärkte Bedeutung der gesamten Rurschiene für Freizeit und Tourismus“. Argumentiert wird unter anderem „für Jülich“ mit einer „Forschungsdichte, wie sie weltweit nur selten zu finden ist“ mit internationaler Reputation gekrönt mit einem Nobelpreisträger und dem Brainergy-Park, der mit seinem Konzept für Wirtschaft und Energie „zu einem Treiber im Bereich des Strukturwandels in der Region entwickeln wird“.

## DIE KOSTEN

Mit 30.000 Euro veranschlagt der Kreis Düren die Kosten für die Umbenennung. Ortschilder müssen nicht sofort erneuert werden. Ein Aufkleber soll bis zu einem ohnehin anfallenden Austausch auf die Umbenennung hinweisen. Neue KFZ-Kennzeichen sind nicht notwendig. Material von Kuli bis Briefpapier sollen erst dann ersetzt werden, wenn sie verbraucht sind. Angesichts der bundesweiten Aufmerksamkeit, die das Vorhaben Umbenennung in der Medienwelt erzeugt hat, ist vom Werbeeffect gesehen die Umbenennung praktisch zum Nulltarif zu haben.

Im Mai wird sich in einer Sondersitzung des Kreistags entscheiden, ob



die Mandatsträger bei ihrem Votum für den Rurkreis Düren-Jülich bleiben. Wenn ja, kann ein Bürgerentscheid herbeigeführt werden, um diese Entscheidung zu kippen. Die Kosten für einen Bürgerentscheid belaufen sich auf mindestens 200.000 Euro. Das entspricht etwa dem Siebenfachen der Summe für eine Umbenennung. Sie entstehen durch Organisation, Personalkosten, Druck- und Versandkosten. 210.000 Briefe müssen inklusive Rückporto versandt werden. Abseits der Kosten: Erst wenn 10 Prozent der Wahlberechtigten im Kreis Düren ihre Stimme abgeben, wird der Bürgerentscheid „gewertet“. Wenn das Votum das Ziel „Nein“ zur Umbenennung erreichen würde, kann der Kreistag erst nach zwei Jahren einen neuen Anlauf für einen Rurkreis Düren-Jülich nehmen.

## DER ZEITPUNKT

Zeit kommt bei der Umbenennung eine große Bedeutung zu. Die Region ist im Umbruch. Eine neue Marke soll gesetzt werden. Sie jetzt zu etablieren, ist angesichts des nationalen und internationalen Wettbewerbs eine Notwendigkeit. Es ist von Bedeutung, die Nase vorn zu haben beim – wie Prof. Hoffschmidt es gerne formuliert – Wettbewerb um die besten Köpfe.

## DIE EMOTIONEN

Der Verdacht drängt sich auf, dass es bei dem Verfahren vor allem ums Gefühl geht. Denn ums Geld kann es nicht gehen und die Demokratie ist auch gewahrt. Die Vorteile schlagen argumentativ die Nachteile.

Die Aussage, dass ein Fehler von 1972 wiedergutmacht werden sollte, als bei der kommunalen Neugliederung Jülich den Kreistitel an Düren verlor, zieht dagegen als Argument nicht. Das ist Geschichte, nicht Zukunft. Gefühlt geht den patriotischen Jülichern aber das Herz auf, wenn der Stadtname wieder Eingang in den Kreisnamen findet. Beweis genug ist die Fülle der JÜL-Kennzeichen. Mehrere Jülicher Vereine haben sich zur Umbenennung bekannt und werben dafür. Der Stadtrat hat einstimmig eine Erklärung für den Namen Rurkreis Düren-Jülich verabschiedet. Die Jülicher sind – bis auf 0,3 Prozent, wenn man die Grafik von Frank Reiermann zugrunde legt – einfach dafür.

## DER SCHLUSS

Ein kluger Kollege rät bei der Überprüfung von Fakten stets: Dreh die Frage um! Wem schadet die Umbenennung? Das wäre also die Frage. Der neue Name würde niemandem etwas „wegnehmen“: Die Dürener behalten ihren „Titel“, die Rur verbindet von der Quelle in der Eifel bis Linnich das Kreisgebiet. Jülich darf sich wieder als Mit-Kreisstadt sehen, und wirtschaftliche und Standortinteressen werden der ganzen Region dienen.

Dorothee Schenk



**CDU** NRW

Patricia Peill Mdl

**Gemeinsam.  
Nachhaltig.  
Handeln.**

Am **15.05.22**  
beide Stimmen  
CDU

Ihre Wahl für den Landtag  
**weiter #mitPeill**

ANZEIGE

**BEWIRB DICH  
JETZT ALS:**

- Koch/ Köchin (m,w,d)
- Küchenhilfe (m,w,d)
- Restaurantfachkraft (m,w,d)
- Servicekraft (m,w,d)

in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450 Euro Basis!

Wir vom Liebevoll bieten dir ein junges dynamisches Team, die Aussicht auf Weiterbildungen in deinem Beruf sowie gute Verdienstmöglichkeiten nach Tarifvertrag.

**liebevoll!**  
MELDE DICH UNTER:  
0 24 61 / 342 666  
liebevoll-juelich@gmx.de  
Kölustraße 5, 52428

**SUCHT DICH!**



ANZEIGE

# FAHRT FREI!



► Manchmal muss man nur fragen: Am **29. Januar 2019** hatten sich begeisterte jugendliche Geländebiker mit einem handschriftlichen Brief an Bürgermeister Axel Fuchs mit dem Wunsch gewandt, dass eine Pumptrack-Anlage gebaut werden solle. Die Truppe um die Initiatoren Milan Petzi und Marco Ascione waren bis dahin auf den Wallgraben ausgewichen – was natürlich eigentlich nicht erlaubt, aber alternativlos war.



Im **August 2020** beginnen die Planungen. Das Engagement hatte bei den Ratsdamen und -herren sofort Wirkung gezeigt. Sie rückten das Anliegen auf Platz 1 der Prioritätenliste. Auch im NRW-Ministerium stieß die Idee auf große Begeisterung, so dass ein Förderbescheid über 333.330 Euro bewilligt wurde, den Ministerin Ina Scharrenbach Mitte **September 2021** persönlich nach Jülich brachte.

Anfang **Januar 2022** nahm die Pumptrack-Anlage am Karl-Knipprath-Stadion erste Formen an. Im März wurde die Route angelegt, viel Erde bewegt und die Fahrbahnen betoniert.







Am **7. April 2022** wurde der Pumptrack offiziell seiner Bestimmung übergeben. Zur Einweihung kam Thomas Lennertz, Abteilungsleiter Stadt- und Flächenentwicklung beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung. Er gab in seinem kurzen Grußwort seiner Überzeugung Ausdruck, „dass das Geld gut angelegt“ sei. Lennertz rief den Gästen ins Gedächtnis, dass nur jede 18. beantragte Maßnahme im Rahmen des „Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten“ bezuschusst werde.

Wichtig für die Entscheidung sei, dass die Anlagen „eine Wirkung erzielen“ solle, „Treffpunkte zu schaffen für viele Jugendliche, die wir für ein Miteinander in der Gesellschaft brauchen“.



Aus aktuellem Anlass ergeht noch eine Bitte vonseiten der Pumptrack-Initiatoren: Die Fahrbahn eignet sich für viele bereifte Fortbewegungsmittel von Roller bis Skateboard, Inliner und Fahrrad. Sie ist vor allem für Fahrzeuge gedacht, die mit eigener Körperkraft angetrieben werden. Der Pumptrack ist nicht für motorisierte Fahrzeuge vorgesehen. Ebenfalls ungeeignet sind die Strecken für ferngesteuerte Autos.



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG  
[hzgm.de/3uNiCZR](https://hzgm.de/3uNiCZR)

# DIE STADT JÜLICH GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

**AM 01. MAI**

Annemie Wittek (90 Jahre)  
Christine Wüllenweber, Kirchstr. 10,  
Barmen (84 Jahre)  
Günter Petersen (82 Jahre)

**AM 02. MAI**

Erhard Bachner, Wendelinusstr. 35,  
Stetternich (88 Jahre)  
Wilhelm Meyer, Mariengartenstr. 11,  
Innenstadt (88 Jahre)  
Mathilde Beyß, Merzenhausen (86 Jahre)

**AM 03. MAI**

Heinrich Jumpertz, Lohfeldstr. 28,  
Innenstadt (89 Jahre)  
Ehrenfried Hochmuth, Philippusstr. 40,  
Güsten (82 Jahre)  
Margaretha Jörres, Maiglöckchenweg 14,  
Lich-Steinstraß (80 Jahre)

**AM 04. MAI**

Gertrud Goebel, Märkische Str. 8,  
Innenstadt (84 Jahre)  
Adolf Esser, Wolfshovener Str. 91,  
Stetternich (87 Jahre)

**AM 05. MAI**

Franz-Josef Kurth (88 Jahre)

**AM 06. MAI**

Ditrich Glasenapp (92 Jahre)  
Dr. Leonhard Radermacher,  
Elsenkamp 28, Selgersdorf (83 Jahre)

**AM 07. MAI**

Günther Büsker, Wendelinusstr. 60,  
Stetternich (82 Jahre)  
Katharina Wintz, Brunnenstr. 1,  
Innenstadt (80 Jahre)  
Werner Ernst, Im Gäßchen 9,  
Kirchberg (80 Jahre)

**AM 08. MAI**

Christa Lachmund, Pfarrer-Floß-Str. 2,  
Broich (93 Jahre)  
Josef Ilbertz, Zum Rosental 21,  
Welldorf (91 Jahre)

**AM 09. MAI**

Magdalena Lontzen (91 Jahre)  
Klaus Mayer (81 Jahre)

**AM 10. MAI**

Gertrud Lathe, Kirchplatz 4,  
Innenstadt (87 Jahre)  
Ilse Frey, Wolfsgracht 2, Koslar (91 Jahre)  
Margitta Hoffmann (86 Jahre)

**AM 11. MAI**

Jakob Schmitz, Welldorfer Str. 98,  
Güsten (91 Jahre)  
Hans-Egon Drews, An der Lünette 10,  
Innenstadt (80 Jahre)

**AM 12. MAI**

Elisabeth Leipertz, Alte Dorfstr. 77,  
Broich (87 Jahre)  
Gertrud Deli, Rosenstr. 8,  
Bourheim (80 Jahre)

Klaus Brehm (80 Jahre)

**AM 14. MAI**

Helga Loup-Heinisch, Nordstr. 8,  
Innenstadt (83 Jahre)

**AM 16. MAI**

Manfred Anders, Königsberger Str. 12,  
Innenstadt (84 Jahre)  
Odilia Heinen, Laachweg 13,  
Koslar (97 Jahre)

Dr. Siegfried Pawelke (81 Jahre)

Friedrich Bix, Alte Müntzer Str. 13,  
Mersch (80 Jahre)

**AM 17. MAI**

Dr. Klaus Scharmer (84 Jahre)

**AM 19. MAI**

Anneliese Klöther (94 Jahre)

**AM 20. MAI**

Ingeborg Bataille (85 Jahre)  
Josefine Wolff (89 Jahre)  
Anita Zeitvogel (83 Jahre)  
Klaus-Peter Mahr, Königsberger Str. 14,  
Innenstadt (83 Jahre)

**AM 21. MAI**

Agnes Hütten, Welldorfer Str. 8,  
Güsten (90 Jahre)  
Elisabeth van Mulken, Hasenfelder Str. 6,  
Koslar (87 Jahre)

Dr. Kurt Kilian (83 Jahre)

Emilie Claßen (82 Jahre)

Wolfgang Gunia (82 Jahre)

**AM 23. MAI**

Anneliese Payna (80 Jahre)

**AM 24. MAI**

Christina Frauenrath (86 Jahre)  
Johann-Josef Tetz,  
Alte Reichsstr. 14, Mersch (80 Jahre)  
Josef Zillikens (80 Jahre)  
Rudolf Hahn (80 Jahre)

**AM 26. MAI**

Dr. Horst-Dieter Talarek,  
Victor-Gollancz-Str. 54,  
Innenstadt (81 Jahre)

**AM 27. MAI**

Wilhelm Breuer, Zum Rosental 13,  
Welldorf (87 Jahre)

**AM 29. MAI**

Walter Watzke, Kapuzinerstr. 5,  
Innenstadt (85 Jahre)

Anna Staruß (83 Jahre)

**AM 30. MAI**

Katharina Caßon-Abels (85 Jahre)  
Irmgard Lehnen, Berliner Str. 2,  
Innenstadt (82 Jahre)

Hannelore Kolb (82 Jahre)

Margot Chardin, Merkatorstr. 31,  
Innenstadt (85 Jahre)

**AM 31. MAI**

Helma Kählke (83 Jahre)

**ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT****30.05.2022**

Anita und Dieter Chardin,  
Kartäuserstr. 17

**ZUR GOLDHOCHZEIT****05.05.2022**

Anita und Hermann Buers

**17.05.2022**

Maria und Harald Koch

**19.05.2022**

Maria und Remo Koll

**26.05.2022**

Hannelore und Wolf-Jürgen Balkwitz,  
Ulmenweg 22



KOLUMNE DES BÜRGERMEISTERS

## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

• für die selbstlose Unterstützung – tatkräftig, materiell und finanziell – für die Flüchtlinge aus der Ukraine bedanke ich mich herzlich. Nur mit der Unterstützung der Jülicher Bürgerinnen und Bürger konnte so vielen Menschen in so kurzer Zeit geholfen werden.

Viele Menschen auf dieser Welt befinden sich aufgrund von (Bürger-)Kriegen, politischen Auseinandersetzungen oder Katastrophen auf der Flucht. Davon erreichen auch viele Deutschland. Neben dem beispiellosen Einsatz für die Flüchtlinge aus der Ukraine dürfen wir diese Flüchtlinge nicht vergessen. Auch sie brauchen Unterstützung und Hilfe auf ihrem neuen Lebensweg in Deutschland.

Im April wurde der Pumptrack am Karl-Knipprath-Stadion offiziell durch Ministerialdirigent Thomas Lennertz, Abteilungsleiter Stadt- und Flächenentwicklung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW (MHKBG), eröffnet. Aufgrund eines Antrags von Jülicher Kindern und der Unterstützung des Jülicher Stadtrates konnte dieses Projekt – auch dank der Förderung durch das MHKBG NRW – umgesetzt werden. Der Pumptrack hat sich bereits in kürzester Zeit zu einem beliebten Treffpunkt der Jülicher Kinder und Jugendlichen entwickelt.

Meine Bitte an alle, die den Pumptrack nutzen: Um schwerwiegende Verletzungen zu vermeiden, tragt einen Helm und Schutzkleidung.

Am 6. Mai tritt Jan van Wyde mit seinem Programm „Große Klappe die Erste“ im KuBa auf. Der Stand-Up Comedian begeistert das Publikum mit seiner authentisch-unaufgeregten Art und einem großartigen Slapstick-Talent.

Am Internationalen Museumstag, der am 15. Mai stattfindet, wird unter anderem die neue Ausstellung „Weltreich und Provinz – Die Spanier am Niederrhein“ eröffnet. Die Ausstellung wird in Kooperation mit dem Städtischen Museum Schloss Rheydt, Mönchengladbach, und dem LVR-Niederrheinmuseum Wesel durchgeführt.

Ab 18. Mai findet wieder alle zwei Wochen der beliebte Feierabendmarkt der Werbegemeinschaft Jülich auf dem Marktplatz statt. Für eine entspannte Atmosphäre sorgen zusätzlich wechselnde Live-Bands.

Auch der Genussbahnhof öffnet wieder seine Pforten: Am 27. und 28. Mai erwarten Sie Drinks – Food – Music. Diese gelungene Mischung wird für kulinarische und musikalische Unterhaltung sorgen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Axel Fuchs

## DIE STADT JÜLICH INFORMIERT ZUR

# LANDTAGSWAHL 2022

## ABHOLUNG DER BRIEFWAHLUNTERLAGEN / AUSÜBUNG DER BRIEFWAHL AN ORT UND STELLE

AM 15. MAI WIRD IN NORDRHEIN-WESTFALEN EIN NEUER LANDTAG GEWÄHLT.

• Bei der Landtagswahl wird über die Zusammensetzung des nordrhein-westfälischen Landesparlaments in der 18. Legislaturperiode entschieden. Das Landesparlament besteht aus 181 Abgeordneten, von denen 128 direkt in den Wahlkreisen und 53 über die Landeslisten gewählt werden.

An der Wahl können die Wahlberechtigten durch Stimmabgabe im Wahllokal oder durch Briefwahl teilnehmen.

Der § 18 Abs. 6 der Landeswahlordnung (LWahlO NRW) sieht vor, dass im Falle persönlicher Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen die Gelegenheit gegeben werden soll, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Dieser Soll-Vorschrift möchte die Stadt Jülich auch unter den gegenwärtigen Pandemie-Bedingungen Rechnung tragen. Aus diesem Grunde werden hierfür ab dem 12. April folgende Öffnungszeiten festgelegt:

**Montag – Mittwoch: 9 bis 14 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18 Uhr**

**Freitag: geschlossen**

Eine vorherige Terminvereinbarung ist für die Briefwahl im Rathaus nicht erforderlich. Bitte melden Sie sich mit der erhaltenen Wahlbenachrichtigung an der Informationstheke an und begeben sich sodann auf dem direkten Wege in den kleinen Sitzungssaal. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweisschilder. Die Stimmzettelkennzeichnung sollte möglichst mit wählereigenem Schreibstift erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus für andere Anliegen vorzugsweise nach vorheriger Terminvereinbarung sowie unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln für den Publikumsverkehr geöffnet ist.

Ungeachtet der vom Gesetzgeber eingeräumten Möglichkeit, die Briefwahl an Ort und Stelle durchzuführen, weist die Stadt Jülich darauf hin, dass die Briefwahlunterlagen auch mittels dem der Wahlbenachrichtigung beigefügten Wahlscheinantrag, per E-Mail und online unter [www.juelich.de](http://www.juelich.de) beantragt werden können. Die Briefwahlunterlagen sind dann binnen 2 Werktagen bei Ihnen. Zur Verringerung des Infektionsrisikos bittet die Stadt Jülich, von dieser Option vermehrt Gebrauch zu machen.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Wahlamtes unter den Rufnummern 02461 / 63-348 bzw. -375 oder -376 zur Verfügung.



## MENTORING-PROGRAMM „FRAUEN IN DIE POLITIK“

### BEWERBUNGSPHASE GESTARTET

► Das „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“, dem die Kommunen Jülich, Linnich und Titz gemeinschaftlich als Region angehören, bietet als einen Baustein ein Mentoring-Programm für politisch interessierte Frauen an.

Als Mentorinnen und Mentoren können sich hierbei sowohl Frauen als auch Männer mit politischer Erfahrung anmelden. Auch ehemals politisch Aktive sind sehr willkommen. Die Mentorinnen und Mentoren müssen dabei nicht aus der Region kommen.

Als Mentees, also politisch eher Unerfahrene, sind nur Frauen aus der Region Jülich, Linnich und Titz zugelassen.

Gerne können sich auch im Vorfeld schon Tandems bilden. Eine Anmeldung ist aber unbedingt über die Homepage des Programms unter [www.frauen-in-die-politik.com/mentoring](http://www.frauen-in-die-politik.com/mentoring) vorzunehmen. Die Bewerbungsphase läuft bis Ende Mai.

Das Mentoring-Programm umfasst neben dem persönlichen Austausch und Begleitung der Tandems auch verschiedene überregionale Angebote wie eine eigene Plattform, digitale Workshops und Fachforen sowie regionale Angebote vor Ort.

Weitere Informationen folgen fortlaufend über den gemeinsamen Instagram-Account der Kommunen zum Aktionsprogramm [@frauen.machen.politik](https://www.instagram.com/frauen.machen.politik).

Rückfragen beantwortet auch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Jülich, Jessica Fischer unter [jfischer@juelich.de](mailto:jfischer@juelich.de) oder telefonisch unter 02461 / 63-377.

## KLEINE REPARATUREN SCHNELL ERLEDIGT...

### EHRENAMTLICHER REPARATURDIENST – SENIOREN HELFEN SENIOREN

► Die Türe quietscht? Der Stuhl wackelt, und die Lampe ist kaputt? Wer etwas zu reparieren hat oder einen Rat zur Behebung eines Schadens benötigt, kann sich gerne an den Senioren Reparaturdienst wenden. Der Reparaturdienst Senioren helfen Senioren nimmt Anfragen zu Kleinreparaturen im Haushalt entgegen wie den Austausch von Leuchtmitteln, Abdichten von Wasserhähnen, lose Holzteile leimen, Knöpfe annähen oder lose Säume heften und ähnliche Arbeiten. Zu erreichen ist der ehrenamtliche Reparaturdienst mittwochs zwischen 10 und 11 Uhr unter der Tel. 02461 / 801 88 11. Die Anfragen werden persönlich entgegengenommen. Es wird sofort ein Termin zur Behebung des Schadens vereinbart. Der Reparaturdienst ist ein Angebot der Stadt Jülich – Fachbereich für Quartiersmanagement und Mehrgenerationen. Die Hilfe ist kostenfrei, es entsteht lediglich eine Fahrtkostenpauschale.



## STROM UND WASSER SPAREN: ES LOHNT SICH!

### BESONDERS SPARSAME HAUSHALTSGERÄTE 2022

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT MIT EINER BROSCHÜRE ÜBER BESONDERS SPARSAME HAUSHALTSGERÄTE

► Mit einer aussagekräftigen Broschüre der Büro Ö-quadrat GmbH informiert die Stadt Jülich über sparsame Haushaltsgeräte. Die

Broschüre bietet neben Informationen über das neue EU-Energielabel viele hilfreiche Tipps für Verbrauchende zum Energiesparen, der Berechnung der Betriebskosten, und wann es sinnvoll ist, alte Geräte zu ersetzen.

Die Broschüre liegt für Sie im Rathaus aus und wird regelmäßig am Informationsstand des Teams für Nachhaltigkeit, Mobilität und Klimaschutz „NaMoK“ ausgegeben. Eine PDF-Version wird zusätzlich auf der Website der Stadt veröffentlicht.

Für Fragen steht die Klimaschutzmanagerin zur Verfügung. Weitere Informationen auch auf der Website [www.Juelich.de/Klimaschutz](http://www.Juelich.de/Klimaschutz) über Aktuelles.



## SPENDENÜBERGABE IN DER MUSIKSCHULE

Die Akteure des Big Band Konzertes und der Förderverein der Musikschule trafen sich mit Raissa Fits, Vorsitzende der Ukraine Hilfe Jülich e.V., zum Austausch und zur Spendenübergabe. Frau Fits berichtete sehr eindrucksvoll von der Hilfsstruktur der Community der Ukrainer in Jülich.

Die Spende in Höhe von 1300 Euro kommt der Medizinischen Versorgung innerhalb der Ukraine zugute. Einig waren sich die Bandleader darüber, dass neben dem vielseitigen Auftritt der beiden Big Bands auch der erzielte Spendenbetrag zum Gelingen des Konzertabends beitrug. „Auf das Jülicher Publikum ist Verlass“, fügte Klaus Luft hinzu.

Der Förderverein der Musikschule begleitet seit vielen Jahren mit seinem Getränkeangebot auf Spendenbasis die Konzertreihen der Musikschule und freut sich, mit der gesammelten Konzertspende den Verein Ukraine Hilfe Jülich zu unterstützen.

## SANIERUNG TIEFGARAGE

► Wegen Sanierungsarbeiten an der Tiefgarage Schlossplatz ist das obere Parkdeck ab dem 2. Mai während der gesamten Bauzeit in der hinteren Hälfte für den Autoverkehr gesperrt.

Die Zufahrt von der Düsseldorfer Straße aus bis zum mittig stehenden Kassenautomat bleibt als Parkmöglichkeit erhalten.

Die Tiefgarage selbst bleibt ab dem 2. Mai komplett für alle Fahrzeuge gesperrt.

An der Bereitstellung alternativer Parkmöglichkeiten wird derzeit gearbeitet.



## KLIMASCHUTZ- PREIS 2022

Die Stadt Jülich lobt gemeinsam mit dem Energieversorger Westenergie wieder einen Klimaschutzpreis aus. Die mit insgesamt 2500 Euro dotierte Auszeichnung würdigt Jülicher Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulklassen und Institutionen, die in diesem Jahr ein Umwelt- oder Klimaschutzprojekt ehrenamtlich umsetzen. Gesucht sind gemeinnützige Projekte, die beispielsweise einen Beitrag zur Energieeffizienz leisten, negative Umwelteinflüsse reduzieren oder die den Naturschutz und die Umweltbildung stärken.

Um teilzunehmen, ist das bereits umgesetzte oder geplante Projekt aussagekräftig auf maximal drei DIN A4 Seiten zu beschreiben. Der konkrete Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sollte deutlich werden. Zur Veranschaulichung können Fotos, Skizzen oder Bilder angefügt werden.

Es werden insgesamt drei Preisträger mit Preisgeldern in Höhe von 1250, 750 und 500 Euro ausgezeichnet. Alle weiteren Teilnehmenden erhalten einen Sachpreis.

Die Projektbeschreibung kann bis zum 30. September bevorzugt per E-Mail an [klimaschutz@juelich.de](mailto:klimaschutz@juelich.de) oder postalisch bei der Stadtverwaltung Jülich, Frau Strehl, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich, Stichwort „Klimaschutzpreis 2022“ eingereicht werden.

Die ausgezeichneten Projekte der vergangenen Jahre sowie weitere Infos erhalten Sie unter [www.juelich.de/klimaschutzpreis](http://www.juelich.de/klimaschutzpreis) oder persönlich bei Frau Strehl, Tel. 02461 / 63-267.

## ANGEBOTE IM STADTTEIL- ZENTRUM NORDVIERTEL

### FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Im Rahmen der altengerechten Quartiersentwicklung gibt es im Stadtteilzentrum Jülich Nordviertel, Nordstraße 39, viele Angebote für ältere Menschen. Darunter fallen diverse Begegnungs- und Bewegungsangebote sowie auch Hilfsangebote.

### ANGEBOTE ZUR BEGEGNUNG

#### Seniorenmittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Der Seniorenmittagstisch findet donnerstags von 12 bis 13 Uhr im Stadtteilzentrum Jülich Nordviertel, Nordstraße 39, statt. Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 4 Euro pro Person erhoben. Eine Anmeldung wird erbeten bis jeweils Mittwoch vorher um 12 Uhr bei der Stadt Jülich – Fachbereich für Quartiersmanagement und Mehrgenerationen unter Tel. 02461/63-211.

#### Nachbarschaftskaffee „Kaffeeklatsch mit Nachbarn“

Jeden 1. und 3. Montag im Monat wird von 15 bis 16.30 Uhr zum Nachbarschaftskaffee eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Generationen treffen und einen geselligen Nachmittag verbringen. Für die Teilnahme am Kuchenbuffet beträgt der Kostenbeitrag 2,50 Euro pro Person.

#### Offener Karten- & Brettspieltreff

Der offene Karten- und Brettspieltreff findet jeden letzten Dienstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr im Stadtteilzentrum statt. Geleitet wird der Spieletreff von Dagmar Mösgen. Bei Fragen zum Spieletreff wenden Sie sich gerne an die Quartiersmanagerin der Stadt Jülich Frau S. Haxha unter der Tel. 02461 / 63-211 oder per E-Mail: [SHaxha@juelich.de](mailto:SHaxha@juelich.de).

### BEWEGUNGSANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

#### Senioren Radtour

Unter der Führung von Willi Stiel treffen sich Seniorinnen und Senioren jeden Dienstag um 14 Uhr am Stadtteilzentrum und beginnen dort ihre gemeinsame Radtour. Zu ihren Zielen gehören unter anderem Linnich, Oberzier, Aldenhoven und auch der Blausteinsee. Für die Teilnahme an der Radtour ist keine Anmeldung notwendig. Jeder kann mitmachen und ist herzlich willkommen. Es gibt sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit E-Bikes fahren, als auch welche mit klassischem Fahrrad – auf beides nimmt Herr Stiel Rücksicht!

#### Senioren Yoga

Mit leichten Bewegungsübungen im Sitzen, Stehen und Liegen, angepasst an die Möglichkeiten der Teilnehmenden, fördert Anni Kühn, zertifizierte Yogalehrerin, die Körperwahrnehmung. Das Sich-Wohlfühlen in der Gruppe steht bei diesem Yoga-Kurs für ältere Einsteigende im Vordergrund. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Yoga-Angebot findet dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr im Stadtteilzentrum statt. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 Euro pro Yoga-Stunde erhoben. Anmeldung erfolgt unter Mobil 0178 / 6295586.

#### Hobby-Boule Treff im Nordviertel

Unter der Leitung von Karin Zoubek findet jeden Mittwoch um 15 Uhr der Hobby-Boule-Treff an der Boulebahn im Nordviertel an der St. Franz Sales Kirche (Nordstraße, Ecke Artilleriestraße) statt. Interessierte dürfen sich gerne bei Frau Zoubek unter der Tel. 02461 / 9969263 melden.

### HILFSANGEBOT IM STADTTEIL- ZENTRUM

#### Senioren Reparaturdienst – Senioren helfen Senioren

Wer etwas zu reparieren hat oder einen Rat zur Behebung eines Schadens benötigt, der ruft am besten mittwochs zwischen 10 und 11 Uhr die Telefonnummer 02461 / 801 88 11 an. Der Reparaturdienst Senioren helfen Senioren nimmt Anfragen zu Kleinreparaturen im Haushalt wie den Austausch von Leuchtmitteln, Abdichten von Wasserhähnen und ähnliche Arbeiten entgegen.

#### Rund um PC&CO – Senioren ins Netz

Seit dem 22. März gibt es im Stadtteilzentrum Nordviertel jeden Dienstag von 10.30 bis 12 Uhr das Angebot „Rund um PC&CO“ des Projekts Senioren ins Netz. Unter der Leitung von Alfred Ponten und Wolfgang Lang werden dort Schulungen zum Umgang mit Laptop, Internet, Tablet und Smartphone sowie zum Umgang mit sozialen Medien wie WhatsApp, dem Installieren von Software und Apps sowie Hilfe bei Problemen mit PC, Smartphone und Co angeboten.

Informationen zu den Terminen und allen Angeboten im Stadtteilzentrum Nordviertel sind bei der Stadt Jülich – Fachbereich für Quartiersmanagement und Mehrgenerationen unter Tel. 02461 / 63-211 oder per E-Mail: [SHaxha@juelich.de](mailto:SHaxha@juelich.de) zu erhalten.

# STARTSCHUSS FÜR "INKLUSION UND NACHHALTIG- KEIT IM SPORT"

## AUSGEWÄHLTE GASTGEBERSTADT FÜR DIE SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES 2023 IN BERLIN

Die Special Olympics World Games im Juni 2023 in Berlin werden das größte Inklusionsprojekt in Deutschland. Jülich gehört zu den 216 ausgewählten deutschen Host Towns, in denen Mitte Juni 2023 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt in der Vorbereitungsphase der Spiele aufgenommen werden. Die Projektleiterinnen Beatrix Lenzen, Fachbereichsleitung für Sozialplanung, Demografie, Inklusion und Integration, und Stefanie Reichenbach, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik und das Projekt „Fairtrade-Stadt“, hatten zur KICK-OFF-Veranstaltung „Host Town Jülich und Inklusion und Nachhaltigkeit im Sport“ eingeladen.

Hier wurden auch die ersten Mitglieder für das zu gründende Host-Town-Komitee ernannt. Als wichtige Expertinnen und Experten für „Inklusion“ wurden Christoph Beckers, Vertreter des Stammhauses im Inklusionsbeirat AKI und aktiver Dart-Sportler, Nina Czechatka, Sprecherin des AKI und Mitarbeiterin in der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung KoKoBe Jülich, und unterstützend Ina van Sanden und Dominik Esser, beide aktiv im DC Handpower Effects, vorgestellt. Mike Küven vom TTC indeland und Mo Khomassi von der SG Rurland werden leitende Koordinatoren für Sport und Integration sein. Physiotherapeut Frans Bergsma nahm als 2. Vorsitzender des Jülicher Wassersportvereins 1923 e.V. teil und wird im Komitee beratend als Physiotherapeut gemeinsam mit noch zu ernennenden Ärzten die medizinische und therapeutische Versorgung der Delegation der Athletinnen und Athleten im Juni 2023 koordinieren.

Alessandro Holzweiler, Mitglied im städtischen Jugendparlament und Sprecher der Steuergruppe Fairtrade-Town, wird gemeinsam mit Stefanie Reichenbach im Komitee die Aspekte Nachhaltigkeit und Fairer Handel vertreten. Marcus Clauberg, Hoteldirektor des JUFA-Hotel am Brückenkopf-Park, in dem die Athletinnen und Athleten untergebracht werden, wird das Komitee als leitender Koordinator für den Bereich Unterkunft / Verpflegung unterstützen.

Im Verlauf der Veranstaltung gab Natascha Dauben von Special Olympics Nordrhein-Westfalen e.V. mit ihrer Präsentation einen guten Einblick in die Entstehung und Arbeit der Special Olympics als weltweit größter Organisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. „Über das Host-Town-Programm der Special Olympics in Berlin 2023 wollen wir gemeinsam mit den Kommunen die Inklusion in ganz Deutschland in vielen Bereichen voranbringen. Ich freue mich, dass die Stadt Jülich dabei ist, und sehe hier bereits sehr viel Engagement“, sagte Natascha Dauben. Stefanie Reichenbach gab einen Einblick in die Zusammenhänge von Nachhaltigkeit und fairer Herstellung und Beschaffung von Sportartikeln und Sportbekleidung. „Leave no one behind – Niemanden zurücklassen‘ ist ein zentrales Anliegen der Agenda 2030 mit den Globalen Nachhaltigkeitszielen, und da spielt der Sport eine verbindende Rolle.“

Informationen zum Engagement der Stadt Jülich für das Host Town Programm und zum Projekt „Inklusion und Nachhaltigkeit im Sport“ sind aktuell auf der Homepage [www.juelich.de/inklusionimsport](http://www.juelich.de/inklusionimsport). Vereine, die sich für eine Teilnahme an der für den 8. bis 15. Juni geplanten „1. Inklusiven und nachhaltigen Sportwoche“ in Jülich interessieren, erhalten Informationen im Fachbereich für Sozialplanung, Demografie, Inklusion und Integration (Beatrix Lenzen) mit E-Mail an [BLenzen@juelich.de](mailto:BLenzen@juelich.de) oder Telefon 0 24 61 / 63 239.



## GRÜN STATT GRAU

# DIE VORTEILE NATURNAHER VORGÄRTEN

MIT EINER AUFKLÄRUNGSKAMPAGNE WIRBT DIE STADT JÜLICH FÜR BEGRÜNTETE VORGÄRTEN

Mit einer ausführlichen Broschüre und gleich zwei aussagekräftigen Flyern informiert die Stadtverwaltung über die Vorteile naturnaher Vorgärten und räumt mit dem Gerücht auf, „Schottergärten“ seien pflegeleicht.

Pflegeleicht ist hier oft ein Trugschluss: Neben den klimatischen Nachteilen von Schotterflächen wie das Aufheizen der Fläche, die Versiegelung und die Überschwemmungsgefahr ist die Unterhaltung eines Schotter- / Steingartens oft pflegeintensiver, als es zunächst scheint. Laub, Algen, Flechten und Moose siedeln sich auf den Steinen an. Aufgrund der Versiegelung durch undurchlässiges Vlies oder Folie kann Regenwasser nicht versickern. Es fließt stattdessen direkt in die Kanalisation oder Richtung Gemäuer.

Ein naturnah angelegter Vorgarten dagegen bietet bei guter Planung wesentliche Vorteile. In Zeiten des Klimawandels mit Extremwetterereignissen wie Hitzewellen oder Starkregen dient er als Spezialist für die eigene Klimafolgenanpassung. Bepflanzter Boden nimmt Regenwasser auf und lässt dieses über die Pflanzen verdunsten. Dadurch schützt er gleichermaßen vor Überschwemmungen und vor Überhitzung. Bodendecker zum Beispiel grenzen das Unkraut ein. Stauden und Gräser sind mehrjährig, winterfest und pflegeleicht.

Zu guter Letzt bietet ein bepflanzter Vorgarten Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere.

Die bereits erwähnten Informationsmaterialien liegen für Sie im Rathaus aus und werden regelmäßig am Informationsstand des Nachhaltigkeit, Mobilität und Klimaschutz Teams „NaMoK“ ausgegeben.

Darüber hinaus plant die Stadtverwaltung ein Mustergärtenprojekt, bei dem sich die Bürgerinnen und Bürger naturnahe, pflegeleichte Gartenbeispiele anschauen können. Details folgen zeitnah zur Ausstellung.

Halten Sie sich über die Webpage [juelich.de/Klimaschutz](http://juelich.de/Klimaschutz) über Aktuelles informiert.



In den vergangenen Jahren wurde die Bürgerschaft in zahlreichen Entwicklungsschritten am Prozess beteiligt.

## BÜRGERNAH UND NACHVOLLZIEHBAR

### JÜLICHER INHK-PROJEKTSTÄNDE WERDEN AM TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG PRÄSENTIERT

DIE STADT WILL DEN LANDESWEITEN TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG AM 14. MAI NUTZEN, UM ÜBER DIE AKTUELLEN UMBAUPLÄNE UND FÖRDERANGEBOTE FÜR PRIVATE BAUHERREN UND INVESTOREN ZU INFORMIEREN UND MIT DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN INS GESPRÄCH ZU KOMMEN.

„Unsere Stadt ist im Prozess der Umgestaltung, an dem seit Anbeginn die Menschen der Stadt beteiligt worden sind. Der Tag der Städtebauförderung bietet ihnen nun eine tolle Gelegenheit, sich über das bisher gemeinsam Erreichte, den Stand der Dinge bei einer Vielzahl von miteinander verbundenen Projekten und den Ausblick auf zeitnahe Umsetzung ihrer eigenen Beschlüsse zu informieren“, freut sich Bürgermeister Axel Fuchs auf das abwechslungsreiche und bürgernahe Programm zum Tag der Städtebauförderung.

Dieser soll am Samstag, 14. Mai, von 10 bis 16 Uhr zahlreiche Menschen in die Innenstadt locken, die nicht nur Fragen stellen und beantwortet bekommen, sondern sich auch fundierte Auskünfte geben und vor Ort konkrete Maßnahmen erklären lassen können. Ein abwechslungsreiches Programm soll bürgernah die Maßnahmen rund um das InHK nachvollziehbar und Ergebnisse sichtbar machen sowie den weiteren Zeitplan vorstellen.

An der Straßenecke Köln- / Schloßstraße wird von 10 bis 16 Uhr das Infomobil der Stadt Jülich stehen. Mit Schautafeln wird präsentiert, wie der Prozess der Umgestaltung auf Basis der bisherigen Bürgerbeteiligung fortgeschritten ist. Es gibt Informationen zum Lesen, zum Anschauen

und natürlich auch reichlich Gelegenheit zum persönlichen Gespräch. Dabei stehen nicht nur die schon in Angriff genommenen Projekte Markt- und Kirchplatz sowie Schlossplatz im Mittelpunkt, sondern auch die Frage, wie private Haus- und Grundeigentümer sowie Gewerbetreibende von der Förderung profitieren können.

Am Infopoint startet um 11 Uhr für alle Interessierten ein Rundgang über Markt- und Kirchplatz mit Mitarbeitenden von der Planungsgruppe MWM Aachen und der Stadtverwaltung, die die bereits beschlossenen Maßnahmen direkt vor Ort vorstellen – ob Böden, Bäume oder Bänke. Wann kommen die Bagger? Wo kann ich dann parken, welche Bäume werden gepflanzt, und wo steht dann der Brunnen? Wo findet der Wochenmarkt statt, komme ich noch in alle Geschäfte? Die Fülle der Fragen wird so groß sein wie das Bemühen von Planern und Verwaltung, auf alle eine Antwort zu finden.

Um 15 Uhr startet – ebenfalls am Infopoint – der zweite Rundgang zum benachbarten Schlossplatz. Für diesen ist der Planungsstand noch nicht so weit fortgeschritten wie für den Markt- und Kirchplatz. Damit liegt vor allen Beteiligten ein noch etwas weiterer Weg bis zur Umsetzung – auch vor der Bürgerschaft mit ihren Mitwirkungsmöglichkeiten. Erste Anregungen sind bereits eingeholt. Weitere sollen folgen – aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet: von Senioren über Kinder oder im Sinne der Inklusion. Gibt es wieder einen Pavillon? Wie soll eine Veranstaltungsfläche aussehen? Wächst endlich wieder Rasen? Kann ich irgendwo mein Fahrrad sicher parken? Wo sind öffentliche Toiletten? Auch hier werden durch Planer und Verwaltung zahlreiche Anregungen und Gestaltungswünsche aus der Bürgerschaft erhofft.



Der Tag der Städtebauförderung wird außerdem eine gute Gelegenheit sein, der Bevölkerung das neue Jülicher Citymanagement vorzustellen, dessen Besetzung aktuell im Vergabeverfahren ist und zum Tag der Städtebauförderung voraussichtlich besetzt sein wird. Das Citymanagement wird dann bei der Stadtentwicklungsgesellschaft in der Poststraße 14 angesiedelt. In Kooperation mit der Bauberatung wird das Citymanagement rund um Themen wie Innenstadtbeirat, Verfügungsfonds Innenstadt und das Haus- und Hofprogramm für private Investoren innerhalb des InHK-Bereiches vorgestellt.

„Der Tag der Städtebauförderung soll dazu einladen, sich beim bisher erfolgreich praktizierten Prozess der Bürgerbeteiligung auch zukünftig einzubringen“, so Petra Dören-Delahaye vom Jülicher Planungsamt.

Weitere Informationen rund um den Tag der Städtebauförderung unter 02461 / 63279 oder unter [pdoeren-delahaye@juelich.de](mailto:pdoeren-delahaye@juelich.de).

# DER NEUE RENAULT MEGANE E-TECH

100 % elektrisch



## Jetzt bei uns bestellbar

Bis zu 470 km Reichweite\*  
26 Fahrerassistenzsysteme\*  
openR Link mit integriertem Google\*

**Renault Megane E-Tech Electric: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,1-15,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+++-A+++ (Werte nach gesetzl. Messverfahren).**

\*Verfügbar je nach Ausstattungsniveau. Reichweite entsprechend kombinierten WLTP Zyklus. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden.



**AUTOHAUS**  
**Spenrath**  
[www.autohaus-spenrath.de](http://www.autohaus-spenrath.de)  
Neusser Str. 70 • 52428 Jülich • Tel. 02461-93700  
*...unbegrenzt persönlich!*

**AUTOHAUS SPENRATH OHG**  
Renault Vertragspartner  
Neusser Str. 70, 52428 Jülich  
Tel. 02461-93700,



## NACHRUF

Am 20.03.2022 verstarb unser Mitglied der Ehrenabteilung

### Hubert Langen

im Alter von 70 Jahren.

Hubert Langen trat 1975 in die Freiwillige Feuerwehr Jülich ein. In seiner aktiven Zeit wurde er zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

1981 wurde Hubert mit dem Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet. 2012 erfolgte die verdiente Übernahme in die Ehrenabteilung.

Wir verlieren in ihm einen guten Feuerwehrmann und Kameraden, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Axel Fuchs  
Bürgermeister

Swen Henseler  
Leiter der Feuerwehr

Christopher Caspers  
Löschgruppenführer



Volkshochschule  
Jülicher Land

im Mai 2022

Zu allen Kursen und Einzelveranstaltungen der VHS Jülicher Land ist eine vorherige Anmeldung dringend erforderlich. Es gibt keine Abendkasse.

#### SPRECHSTUNDE FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN AUS DER UKRAINE

#### ZUR REGISTRIERUNG FÜR DIE TEILNAHME AN INTEGRATIONSKURSEN:

##### Jeden Dienstag 14-16 Uhr

Alle anderen Nationalitäten nutzen bitte die reguläre Sprechstunde Donnerstag-nachmittag.

#### FACHBEREICH FREMDSPRACHEN / LANDESKUNDE

##### Midsommar in Schweden

Aus Astrid Lindgrens Büchern wissen wir alle etwas über den schwedischen Sommer. Aber ist der Sommer in Schweden etwas Besonderes? Wie erleben die Schweden den Sommer? Und wie wird er gelebt? Und was genau ist Midsommar? Die Schwedin Ingrid Lindblom erzählt uns von der Magie des schwedischen Sommers. Mit Bildern, Musik, eigenen Erzählungen und Erinnerungen bringt sie uns diesen Zauber näher. Do, 19.5., 19-20.30 Uhr, Anmeldung erforderlich.



#### FACHBEREICH KULTUR UND KREATIVITÄT

##### Einfach tolle Bilder! – Einstieg in die Fotografie

Fr 6.5. 17.30-20.30 Uhr / Sa 7.5. 10-18 Uhr, Kursnr. K06-301

Töpfern am Wochenende, Sa 14.5. 10-15 Uhr (+ Sa, 11.6. 10-12.30 Uhr), Kursnr. K06-513

##### Malen und Experimentieren

5x mittwochs ab 18.5., 10-13 Uhr, Kursnr. K06-405C

Literaturvortrag: Irmgard Keuns engagierte Frauenromane, Mo 23.5., K06-135 mit Dr. Jürgen Nelles, 19.30-21 Uhr, (Anmeldung erforderlich bis 19.5.!)

#### FACHBEREICH GESUNDHEIT

##### Nordic Walking kennenlernen!

3x samstags ab 7.5., 14-15.30 Uhr, Kursnr. K05-510



**KONTAKT:**  
02461 / 63219, -220,  
-231 oder vhs@juelich.de

# BOWLE ODER PUNSCH...

## DAS IST HIER DIE FRAGE.

► Lustige bowlige Kindheitserinnerungen... Aber keine Sorge: Früher stand immer ein großes grünes Glas auf einer alten Tischnämaschine in unserem Flur. Darin ein immer zur Erntezeit neu angesetzter Kirsch-Rumtopf. Fasziniert bis angeekelt stand ich da des Öfteren davor und betrachtete die immer farblos werdenden Kirschen und die Haare und Fuseln, die meiner Meinung nach daran klebten. Hob man den Deckel, fuhr man halb betäubt zurück ob der alkoholischen Dämpfe und des Gestanks. So empfand es zumindest mein kindliches Ich. Heute weiß ich, dass es keine Haare waren, wohl aber der fortschreitende Zersetzungsprozess durch den hochprozentigen Alkohol. Vielleicht liegt es daran, dass ich nie die Begeisterung meiner Mitschülerinnen und Mitschüler und später Mitstudierenden teilen konnte, wenn es um das ultimative Bowle-Rezept ging, auch wenn Aufgesetzter ja keine richtige Bowle ist.

Schlammbowle, Fruchtbowle, Maibowle, Bowle direkt in der geköpften Wassermelone – all das nichts für mich. Ein kaltes Bier war und ist mir schon immer lieber. Nichtsdestotrotz gab es aber natürlich zu jeder WG Party eine riesige Wäschewanne voll der gelobten Klebrigkeit. Darin dosenweise Cocktailfrüchte, auch mal gefrorene Erdbeeren oder was auch immer gerade der heiße Scheiß der Saison war. Je nachdem wie lange vorher angesetzt so oder so tückische kleine Biester, von den Freundinnen meiner Mutter liebevoll Möppchen genannt, von den Befreundeten in der Studienzeit begeistert geangelt. Vollgesaugt mit Alkohol und dort konzentriert, verschätzt man sich gern, was den eigenen Alkoholpegel angeht. Mir nur als berüchtigter Tequila-Hammer bekannt, Bowle trinke ich ja nicht. Ich erinnere mich deshalb leider auch nur zu gut, wie oft ich oder einer meiner Mitbewohner die unter dem Balkon parkenden Fahrräder mit der Gießkanne künstlich freiregnen musste. Sie wissen vielleicht, worauf ich anspiele.

Mit der Bowle beginnt im Kopf die Frühlings- / Sommerzeit. Deshalb ist sie meiner Meinung nach auch so beliebt. Sonne, Grillen, ein Glas Bowle im Garten. Traditionell scheint das weit verbreitet zu sein in Deutschland oder zumindest gewesen in den 50er bis 70er Jahren. Findet sich doch in annähernd jedem elterlichen / großelterlichen Haushalt ein Bowle-Set, gerne aus Bleikristall und natürlich nur zu den „guten“ Gelegenheiten hervorgeholt. Klar, wer macht sich schon an einem Dienstag eine Schale Bowle für sich selbst? Wohl nur Menschen, die eventuell doch ein kleines Alkoholproblem haben. Leider sind diese Sets deswegen auch nur leidlich wenig genutzt. Ursula Ott brachte mich auf den Gedanken, dass dieses Phänomen nicht nur in meinem Freundes- und Bekanntenkreise existiert. Sie schreibt darüber in ihrem Buch „Das Haus meiner Eltern hat viele Räume“ und auch sie scheint nicht wirklich ein Bowle Fan zu sein: „Ich konnte mich kaum an lustige Partys erinnern mit vielen Bowlegläsern, am ehesten fiel mir der dicke Kopf danach ein.“

Wo ist denn nun eigentlich der Unterschied zwischen Bowle und Punsch? Wikipedia sagt, der größte Unterschied sei die Serviertemperatur. Bowle kalt, Punsch warm. Die bekannteste Bowle, die Maibowle mit dem charakteristischen Waldmeister Aroma (und für mich ein weiterer Grund, dankend abzulehnen), gibt es, so heißt es dort weiter, seit dem 19. Jahrhundert. Die erste Bowle wurde wahrscheinlich viel früher serviert. Das legt zumindest ein Buchfund aus der Klosterbibliothek zu Fulda nahe. In einer Schrift von 1417 wird ein Getränk erwähnt, das aus Wein, Rosenblüten, Fichtennadeln und Honig besteht und in einem bowlähnlichen Gefäß serviert wurde. Der Hang zum Alkoholpanschen scheint dem Menschen wohl im Blut zu liegen.

Wofür ich mich auf jeden Fall begeistern kann – auch wenn es, wie wir gerade gelernt haben, keine Bowle ist, sondern Punsch – ist eine gute Feu-

erzangenbowle. Die coole Winterschwester der SchickiMicki Maibowle also. Wärmend und voll Erinnerungen an viele Abende mit Freunden und dem gleichnamigen Filmklassiker mit Heinz Rühmann. Vielleicht liegt es an den fehlenden Möppchen – hier sind ja lediglich Gewürze und Orangenscheiben enthalten – wahrscheinlicher ist es aber der Fenker in mir, der kleine Feuerteufel, der sich diebisch freut, den Hochprozentigen abzufackeln und dabei dem bläulich brennenden Zucker beim Schmelzen zuzusehen. Bestimmt ist dadurch auch der Alkoholgehalt niedriger, was mir entgegenkäme. Eine Bowle hat allerdings normalerweise sowieso nur zwischen 5 und 6 %, was ganz sicher auf keine einzige der Varianten in meiner ehemaligen WG zutraf. Die waren aber auch eher auf Wodka als auf Weißwein-Basis.

Wo wir schon im hoffentlich jetzt fernen Winter angekommen sind: Bei mir ist Silvester nicht fest verknüpft mit „Dinner for one“, sondern vielmehr mit der Silvesterfolge von „Ein Herz und eine Seele“ mit dem Titel „Silvesterpunsch“. Ekel Alfred und sein Punsch, der, wie man feststellen kann, eigentlich nur aus Rum besteht, gänzlich ohne andere Zutaten. Glück für den Rest seiner Familie ist, dass er alles größtenteils alleine trinkt. Der dicke Kopf gebührt also auch ihm ganz allein.

Aber nun lieber zurück in den Frühling: Warum gibt es so viele Bowle Rezepte, nicht nur für die bekannte Maibowle? Vermutlich hängt der Wunsch nach geselligem Alkoholkonsum auch mit dem generellen Wunsch der Menschen nach Gesellschaft, nach Zweisamkeit zusammen. Der Mensch, das Rudeltier. Feiert man im Süden Deutschlands Ende April eher die Walpurgisnacht, so sind es hier bei uns im Rheinland die Maifeste mit all ihren teils sehr alten Traditionen. Man möchte raus, flirten, das Leben genießen. Gerne gemeinsam, gerne mit einem Kaltgetränk in der Hand. Es muss ja auch nicht immer alkoholisch sein. Es gibt schließlich auch zig alkoholfreie Varianten!

### AUCH WENN ICH JA NUN KEIN FAN BIN, HIER EIN REZEPT FÜR EINE BOWLE, DIE SOGAR ICH MAG:

Schlammbowle:

- 1 Dose Pfirsiche
- 1 Flasche Wodka
- 500 ml Weißwein
- 2 Liter Maracuja Nektar
- 2 Pakete Vanilleeis (etwa 2 l)

Pfirsiche abtropfen lassen und würfeln, etwa zwei Stunden im Wodka ziehen lassen. Dann alles mischen. Et voilà.



» DER MIX MACHT'S «

# Ottmar Dreyling

IMMER FÜR DIE MENSCHEN IM EINSATZ

► Es gibt Menschen, die einen Raum betreten, und alle anderen im Raum haben sofort das Gefühl, mit diesem Menschen auf einer guten Vertrauensbasis zu stehen. Bei Ärzten oder Fußballtrainern beispielsweise scheint dieses Phänomen häufiger aufzutreten. Eventuell gehören Menschen im Rettungsdienst oder hinter der Theke auch dazu.

Ottmar Dreyling passt in dieses Raster. Das liegt vielleicht auch daran, dass er sein Leben lang für Menschen Einsatz zeigt – in völlig gegensätzlichen Umfeldern.

Der Mix macht's. „Ich bin original Jülischer“, sagt der Mann Baujahr 1964. In Altenburg sei er aufgewachsen und der „Scholle“ treu. Auch wenn er mittlerweile in die Gemeinde Titz ausgewandert ist, wäre für ihn ein Umzug in weite Ferne nie in Frage gekommen.

Früh fand „Otti“, wie ihn seine Freunde nennen, mit dem Beitritt in das Jugendrotkreuz, die Jugendabteilung des Deutschen Roten Kreuzes, das Hobby, das eine seiner Berufungen werden sollte: Menschen retten. Der Zivildienst in den 80ern, ebenfalls beim DRK, besiegelte dann den beruflichen Werdegang im hauptamtlichen Rettungsdienst. 1998 absolvierte Dreyling die feuertechnische Ausbildung, um zum Berufsfeuerwehrmann zu werden. Bis heute ist Dreyling beim DRK im Ehrenamt tätig und fährt dort im Rettungsdienst. „Das war für mich die Berufung. Jeden Tag ein anderes Bild, Umgang mit Menschen. Zu helfen, das war für mich das, was im Vordergrund stand“, sagt er. Natürlich gebe es Einsätze, an die man sich nicht so gerne zurückerinnere und die man trotzdem nie wieder vergessen werde. Nie verlassen wird ihn das Gefühl, als sein Freund und Geschäftspartner Markus vor drei Jahren tödlich verunglückte. Das traf den Notfallsanitäter, der so oft für die Lebensrettung von Menschen im Einsatz ist, besonders schwer. Nachhaltig Eindruck hinterlassen haben auch die Tage während des Hochwasser im Juli letzten Jahres: „Jeder war da und hat geholfen. Jeder Platz in der Leitstelle war besetzt. Anders wäre das auch nicht gegangen.“ In Dreylings Familie und Freundeskreis hat die große Mehrheit irgendetwas mit dem medizinischen Bereich zu tun. Seine Frau beispielsweise arbeitet im Stolberger Krankenhaus. „Wir hatten schon die Meldung, dass Stolberg komplett abgeschnitten wäre. Aber meine Frau ist trotzdem losgefahren und Gott sei Dank angekommen.“ Glücklicherweise dominieren ohnehin die guten Erlebnisse: „Ich habe zum Beispiel mal eine Geburt im Rettungswagen erlebt, und das ist natürlich ganz was Tolles.“



Zwei Jahre und sieben Monate hat Ottmar Dreyling noch, bis er in Pension geht. Auch dann will er im Rettungsdienst weitermachen, solange es noch körperlich gehe. „Mit 60 auf der Couch liegen, das ist nicht mein Ziel.“ Apropos nicht auf der Couch liegen: Mitte der 90er schaffte sich Dreyling dann sein zweites Standbein in der Gastronomie. Einige Erfahrung bereits als Kellner in der Brauerei in Welz gesammelt, eröffnete er mit einem Kumpel aus der Feuerwehr eine Studentenkneipe mit Biergarten in der Neusser Straße. Das Mittel der Wahl: Cocktails. „Das ist mein Ausgleich. Du hast da die Medizin und da Gastronomie. Für mich war das immer zum Abschalten.“ Auch um der Belastung im Job standhalten zu können.

Dreyling habe schon immer eine Vorliebe für die bunten Getränke gehabt. „Cocktails gibt es schon seit dem vorletzten Jahrhundert. Da gibt es irre Geschichten zu.“ Eine gute Spirituose, ein guter Saft und hochwertige Zutaten braucht ein gelungener Cocktail nach Dreyling. Auch das Mischverhältnis und die Optik sei wichtig. Hiervon profitiert der Freundeskreis Dreylings, der regelmäßig als Versuchskaninchen herhalten muss. Sein Lieblingscocktail ist der Mojito.

Da immer mehr Anfragen kamen, entstand 2013 die Idee zu einer mobilen Bar. Den Wagen dafür habe man extra anfertigen lassen. Im selben Jahr fand die Premiere auf dem Frühlingsfest in Jülich statt. „Das ist schon toll, in seinem eigenen Wagen zu stehen“, sagt Dreyling und grinst. Eine der größten Überraschungen sei der Feierabendmarkt gewesen, der bald übrigens nach der Corona-Pause wieder stattfinden wird.

Dreyling ist im Vorstand der Werbegemeinschaft. „Als die Werbegemeinschaft den ersten Feierabendmarkt veranstaltete, hätten wir nie mit einem so großen Andrang gerechnet. Da standen wir mit drei oder vier Personen im Wagen. Die totale Explosion an diesem Tag. Wir sind untergegangen und hatten um 20 Uhr kein Bier mehr.“ Deswegen steht jetzt ein Bierwagen auf dem Feierabendmarkt, obwohl in diesem Jahr geplant ist, dass das Bar Event Mobil zusätzlich dort zu finden ist.

Mira Otto



## BOTSCHAFTER FÜR JÜLICH

► Künstler als Ideengeber für das, was die Gesellschaft zusammenhalten soll, sind in der Herzogstadt Jülich ein bewährtes Modell. Der Italiener Alessandro Pasqualini steht in Jülich für die Stadtgestaltung und die Renaissance – diese besondere Verbindung von Aufbruchstimmung und Besinnung auf die Tradition. Es ist Fügung, dass derzeit auf der Burg Engelsdorf im Hause des Künstlerpaars Fernandez wieder „ein Pasqualini heranwächst“. In einer Zeit, in der die Stadt erneut im Umbruch ist, ein neues Bild erhalten wird. Besser: Und genau damit erhält die Stadt, die erneut in einer Zeit des Umbruchs ist, wieder ein neues Bild. Drei Meter hoch soll Pasqualini in Zukunft als Statue über den Marktplatz Jülichs wachen. Der richtige Zeitpunkt, befand das Stadtmarketing Jülich e.V., um das Paar Fernandez in diesem Jahr mit der Stadtmarketingpreis auszuzeichnen.

Im besten Sinne sind Maria und Juan Fernandez Botschafter für Jülich: Seit über 30 Jahren ist das Paar mit seinen chilenischen Wurzeln mit der „Scholle“ verbunden und haben hier Heimat gefunden. Sie „residieren“ auf der Burg Engelsdorf und haben von dort aus die Herzogstadt Jülich stets fest im Blick. Die städtischen Potentiale nicht nur zu sehen, sondern sie auch kreativ zu begleiten, ist beiden ein Anliegen, das sie leben.

Das Besondere an dem Künstlerpaar ist, dass ihr Blick in auf die Welt offen ist und weit reicht. Auf internationalem Terrain zwischen Südamerika und dem Nahem Osten, vom Tiber bis an den See Geneareth bewegen sie sich ebenso selbstverständlich und finden dort große Anerkennung, wie im „Rheinischen Revier“. Das erste „regionale“ Werk entstand 1994 für Aldenhoven: Juan Fernandez schuf eine vier Meter hohe Säule mit der Geschichte des Bergbaus und einer bekrönenden Barbara, der Schutzheiligen der Bergleute. Wer Jülich kennt, kennt auch den Marienbrunnen vor der Propsteikirche. Hier schuf Maria Fernandez die Säule mit der umlaufenden Stadtgeschichte und der bekrönenden Maria, der Patronin der Pfarrkirche. Nur zwei von vielen Werken, die im Jülicher Land zu entdecken sind.

Unverwechselbar ist ihre Bildsprache. Dazu ist kein Wörterbuch nötig und so hören und sehen universell verständlich die Menschen den Klang der Kunst aus dem Jülicher Land – und das wirft ein wenig Glanz zurück in unsere Stadt.

*Dorothee Schenk*

**ZUR NACHLESE DER FEIER, DIE AM 29. APRIL IN DER KULTURMUSCHEL GEFEIERT WURDE**



DER GANZE BEITRAG  
[hzgm.de/30EiHXo](https://hzgm.de/30EiHXo)



## ZUGABE-PREIS FÜR HEINZ FREY

**DORV-GRÜNDER WIRD FÜR SEIN SOZIALUNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET. PREIS IST MIT 60.000 EURO DOTIERT.**

► Der mit 60.000 Euro dotierte Zugabe-Preis der Hamburger Körber-Stiftung geht an Heinz Frey (67) aus Jülich. Die Auszeichnung wird jährlich an Gründerinnen und Gründer 60plus vergeben. Frey gilt als Pionier für eine neue Form der ländlichen Daseinsvorsorge. Mit seiner Beratungsfirma DORV UG hat er dazu beigetragen, lokale Zentren mit Rundumversorgung aufzubauen: von der Ladentheke mit Lebensmitteln über soziale und medizinische Dienste bis hin zu Kulturangeboten. Die Zentren werden so zum Dorfmittelpunkt, schaffen Arbeitsplätze und verbessern unmittelbar die Lebensqualität vor Ort – für alle Generationen.

### WIDER DAS DORFSTERBEN

Sein erstes Zentrum eröffnete Heinz Frey 2004 in Barmen. Der Dorfladen wird täglich von rund 250 Kundinnen und Kunden besucht. Für eine bundesweite Verbreitung des Konzepts in Deutschland gründete Frey 2013 das Sozialunternehmen DORV. Durch Beratung, Konzeptentwicklung und Bürgerbeteiligung sind mittlerweile an über 40 Orten in strukturschwachen Regionen lokale Zentren entstanden. Jedes Nahversorgungszentrum steht dabei auf eigenen Füßen und wird mit Genossenschaftsanteilen oder Bürgeraktien finanziert. In die Entwicklung sind nicht nur Anwohnerinnen und Anwohner eingebunden, sondern auch Politik, Wirtschaft, Vereine und Einrichtungen vor Ort – das Zentrum stiftet damit von Anfang an Gemeinschaft und lokale Identität.

**FLIESEN –**  
UNSERE LEIDENSCHAFT

**NEUERÖFFNUNG**  
**FLIESEN DESIGN JÜLICH**



**FLIESEN**  
DESIGN JÜLICH

Römerstraße 9 | 52428 Jülich  
Tel. 02461 6869190  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09 -17 Uhr  
[www.fliesen-design-juelich.de](http://www.fliesen-design-juelich.de)

ANZEIGE

**Glückwunsch an alle,  
die in diesem Jahr  
50 Jahre jung werden.**



**Geschenktipp!**

**Spannendes entlang der Rur  
von  
JÜLICH bis HEIMBACH,  
von gestern und heute.  
1000 Fotos auf 352 Seiten!**

**Überall, wo es Bücher gibt!**

...oder unter  
**www.das-bu.ch**  
ISBN 9 783000 679636

ANZEIGE

## AKTIV AUF BISTUMSEBENE



In Welldorf ist Oliver Berrisch Geschäftsführer der St. Hubertus Schützenbruderschaft, die zum Bezirksverband Jülich gehört. Jüngst wurde der 38-Jährige auf der Diözesanjugenschützenratssitzung zum stellvertretenden Diözesanjugenschützenmeister gewählt. Damit kommt zum lokalen Aufgabenfeld auch der Einsatz für die Schützenjugend im Bistum Aachen dazu.

## MATHEASSE



Viertklässler messen sich all(schul)jährlich auf Landesebene im Mathematikwettbewerb, der Freude und Interesse am Fach wecken, aber auch helfen soll, Interessierte und Begabte zu finden und zu fördern. Am Standort Welldorf der GGS Jülich-Nord nahmen auch einige Kinder der 3. Klassen teil und qualifizierten sich bei der ersten Runde im November. In Runde 2 auf Kreisebene erhielten bereits im Februar Ruby und Paula den 1. und 2. Platz im Kreis Düren. Zusammen mit Ali, Elisa, Ruslan, Vincent und Moritz nahmen sie Anfang April an der Landesrunde in Eschweiler teil.

## FESTPAAR

Carolin Bellartz und Gerrit Münstermann sind das neue Maikönigspaar in Broich. Erstmals seit zwei Jahren war die Versteigerung der Maigesellschaft Broich angesagt. Groß war die Freude, als Präsident Mark Leipertz die Versteigerungsglocke ertönen ließ. Die Versteigerer Florian Leipertz, Andreas Küpper, Daniel Kückes und Rainer Johnen brachten mehr als 60 „Jungfrauen“ an den Mann. Nach einem heißen Versteigerungslauf stand das Maikönigspaar fest.

Gerrit Münstermann hatte das höchste Gebot abgegeben und somit Carolin Bellartz zur Maikönigin erkoren. Höhepunkt des Maifestes ist der Festzug am Sonntag, 1. Mai, um 14 Uhr. Gegen 20 Uhr steigt dann der traditionelle Königsball.

## ST. ELISABETH STATT HEILIG GEIST

Zum 1. Mai wird Gemeindeferentin Claudia Tüttenberg Jülich verlassen. Sie war zehn Jahre lang für die Gläubigen in der Pfarrei Heilig Geist Ansprechpartnerin. Sie wird künftig in der GdG St. Elisabeth Düren-West neue Aufgaben wahrnehmen. Die Stelle liege näher an ihrem Wohnort, und kurz vor dem Ruhestand möchte sie noch einmal ihre Erfahrungen anderorts einbringen, so ist dem Pfarrbrief zu entnehmen.

## WILLKOMMEN

„Nach meiner Ausbildung zur Bankkauffrau merkte ich schnell, dass ich doch lieber einen Beruf ausüben möchte, in dem ich den Menschen nicht nur in Bezug auf ein konkretes Themenfeld wie beispielsweise Finanzen helfen und zur Seite stehen möchte. Ich habe mich auf die Suche nach einem Beruf gemacht, bei dem ich noch näher an den Menschen und ihren Lebenswelten bin und sie dabei unterstützen kann, am Leben in der Gesellschaft intensiv teilzuhaben“, so beschreibt sich Sarah Klotz für den Pfarrbrief Hl. Geist. Die Jülicherin ist auf Umwegen wieder in ihrer Heimat angekommen und als Gemeindefachkraft des Caritasverbandes Ansprechpartnerin.

## ABSCHIED

„Josef Krott ist ein wandelndes Kursbuch“, sagte ein schmunzelnder Bürgermeister Axel Fuchs, als er im jüngsten Stadtrat von dem feierlichen und durch großen Respekt getragenen Abschied des Jülichers aus dem Amt des Vertreters im Regionalen AVV-Beirat berichtete. Josef Krott, der Mitte April 88 Jahre alt wurde, hatte auf eine weitere Amtszeit verzichtet. Zu seinem Nachfolger bestimmten die Ratsdamen und -herren Bürgermeister Fuchs. Jülich folgt damit der inzwischen gängigen Praxis in den Kommunen, die auf Grund der überregional bedeutsamen Themen mittlerweile viele Hauptverwaltungsbeamte als Vertretungen entsenden.

## „KICK OFF“ ZUM 22. CAMP



Das 22. Fußball-Sommercamp im Karl-Knipprath-Stadion ist geplant, und der Schirmherr Rolf Zick steht auch schon parat. Kinder von 4 bis 16 Jahren haben wieder die Gelegenheit, nicht nur eine Woche vom 28. Juni bis 1. Juli am Ball zu bleiben, sondern darüber hinaus ein abwechslungsreiches Ferienvergnügen zu erleben. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro und beinhaltet neben Betreuung, Verpflegung und Eintrittsgeldern auch einen kompletten Trikotsatz bestehend aus Stutzen, Shorts und Trikot. Anmeldungen sind noch am 6. Mai zwischen 17 und 19 Uhr im Vereinsheim des SC Jülich 1910/97 am Stadionweg oder via Email an Dietmar Mangels [oomph26@gmx.de](mailto:oomph26@gmx.de) möglich. Nachfragen werden unter der Telefonnummer 0173 / 98 31 297 beantwortet.

## TIMO KREUTZ IST GEKRÖNT



Bei der Gründungsversammlung des Mai-Clubs Barmen wurden Aufgaben und Ämter vergeben. Daniel Plum, Lorenz Juhnke, Dennis Hachenberg und Luca Esser sind in dieser Saison als Taxator tätig. Zu Zugführern erklärten sich Eike Vomberg, Alexander Holz und Christoph Siegmund bereit. Den Stuckbaum tragen dieses Jahr Tim Riesen, Felix Riesen, Jeremy Massaad, Till Offermanns, Lukas Erdtmann, Marlon Urban, Joshua Michels, Mikko Klötzig, Tobias Belartz und Lucas Jumpertz in den Festzügen durch das Dorf.

Als Höhepunkt stand die Wahl des neuen Maikönigs an, die nach dem ersten Wahlgang auf Timo Kreutz fiel. Die Maikirme wird vom 14. bis 16. Mai gefeiert.

## SICHER AM STEUER

Unter Anleitung einer erfahrenen Moderatorin bietet die Verkehrswacht Jülich am Sonntag, 15. Mai, ein Fahrsicherheitstraining für Frauen auf dem Verkehrsübungsplatz in Koslar an. Trainiert wird mit dem eigenen Wagen. Es gilt, das Fahrzeug auch unter schwierigen Bedingungen bis in die Grenzbereiche der Fahrphysik bewegen zu können. Eine Übung wird etwa das Bremsen auf unterschiedlichen Untergründen sein. Teilnehmen können zwölf Frauen.

Die Anmeldung erfolgt in der Geschäftsstelle der Verkehrswacht Jülich von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr telefonisch unter 02461 / 56242 über die Homepage [www.verkehrswacht-juelich.de](http://www.verkehrswacht-juelich.de) oder E-Mail [fahrsicherheitstraining@verkehrswacht.net](mailto:fahrsicherheitstraining@verkehrswacht.net).

## „PAUL“ SORGT FÜR SAUBERES WASSER



Kriegsbedingt ist in der Ukraine vielerorts die Infrastruktur zerstört, und es fehlt an trinkbarem Wasser. Der „Wasserrucksack“ PAUL (Portable Aqua Unit Lifesaving) ist ein tragbarer Membran-Wasserfilter und ermöglicht die dezentrale Versorgung mit sauberem Wasser in Not- und Katastrophensituationen. Bis zu 2000 Liter täglich kann so durch das Filtersystem von PAUL zu trinkbarem Wasser aufbereitet werden, das 99,999 Prozent Bakterien und sogar Viren herausfiltert. PAUL funktioniert ohne Strom lediglich mit einem Membransystem und ist so sehr wartungsarm und auch leicht zu bedienen.

Vier PAULs sind auf dem Weg in die Ukraine zur Trinkwasseraufbereitung und ermöglichen in Gebieten mit zerstörter Infrastruktur die Versorgung der Bevölkerung. Der Transport wurde mit der Unterstützung der JÜkrainer in die Ukraine organisiert. Ermöglicht haben dies die Spende der Damen-Lions Club Jülich Gavadiae mit Unterstützung der Stiftung Deutscher Lions.

## SPENDABLES PUBLIKUM



Die Bühne 80 zeigte sich nicht nur als erfolgreiche Laienschauspielgruppe mit ihrem Jubiläumsstück in vier ausverkauften Aufführungen, der Verein ist auch hervorragend im Spendensammeln: Alleine bei der „Pay what you want“-Aufführung waren über 900 Euro vom Publikum gespendet worden. Bei den übrigen Aufführungen kamen desweiteren über 1000 Euro zusammen, so dass jüngst Lea Wiersch und Claudia Cormann-Wiersch der Initiative JÜkrainer einen Scheck von 2080,20 Euro übergeben konnten.

## RINDER BEWEIDEN DEN DRIESCH



Die LaNTD-AG errichtet zur Zeit Zäune auf dem Barmer Driesch, um in den nächsten Wochen mit der Beweidung als Pilotphase beginnen zu können. Damit kehren seit vielen Jahren wieder Kühe zurück auf die alte Barmer Allmende.

Für die LaNTD-AG ist damit ein bedeutsames Etappenziel erreicht, das man vor drei Jahren formuliert hatte, als man gemeinsam mit dem Kultur- und Verkehrsverein das Projekt begonnen hatte.

Mit der Herde kann nun der Einfluss der Beweidung auf die hohe Neophytenpopulation in der Basisfläche untersucht werden. Man ist guter Hoffnung, die Herkulesstauden und ähnliche Gewächse so auf natürliche Weise eindämmen oder sogar zurückdrängen zu können. So kann die alte Kulturlandschaft erhalten und die heimische Flora und Fauna geschützt werden – in natürlicher Weise.

## NEUE SCHAUKEL



Der Spielplatz auf dem Schlossplatz ist ein Ort, an dem alle Generationen, Großeltern mit den Enkeln, junge Familien oder Geschwisterkinder mit Freunden zusammenkommen. Dass der Platz seine Anziehungskraft nicht verliert, ermöglichen immer wieder neue Spielgeräte, die durch großes Engagement aufgestellt werden. Seit November des letzten Jahres steht dort eine neue Schaukel. Es ist das fünfte Element, das Ortsvorsteherin Margarete Esser-Faber zusammen mit dem CDU-Parteikollegen Marco Johnen und Kooperationspartnern und Sponsoren aufstellen konnte. Die Sparkasse Düren hat 3000 Euro beigesteuert, die Stadt Jülich 1500 Euro für den Fallsand dazugegeben. Weitere Spielgeräte sollen kommen. Konkrete Pläne gebe es allerdings noch nicht. Sozialdezernentin Doris Vogel regte an, den Spielplatz mit den weiteren Geräten inklusiver zu gestalten, so dass auch Kinder mit Behinderung mehr Möglichkeiten zum Spielen haben.

## BEWEGTER ORT FÜR BEGEGNUNG



„Es gibt nichts Besseres“, schwärmt eine Mitfahrerinnen des Jülicher Bürgerbusses. Nicht nur für Jülicher, die keinen Führerschein besitzen, sei der Bürgerbus eine verlässliche Mitfahrgelegenheit, sondern auch für die Menschen, denen das Fahren aus gesundheitlichen Gründen schwerfällt. Besonders für Bewohner der etwas abgelegenen Wohnsiedlungen sei der Bürgerbus das perfekte Verkehrsmittel, denn es bringe dessen Nutzer nicht nur zu wichtigen Arztterminen, sondern biete ihnen auch die Möglichkeit, sich mit Freunden in zentral liegenden Cafés zu treffen oder in der Stadt bummeln zu gehen. Der Bürgerbusverein sucht weiterhin Eh-

renamtliche, die das Lenkrad übernehmen möchten. Die Kosten, die etwa für den Personenbeförderungsschein anfallen, werden vom Verein übernommen, so dass für Interessenten keine Kosten aufkommen würden.



ZUM GANZEN BEITRAG  
[hzgm.de/3ukbtA2](https://hzgm.de/3ukbtA2)

## FÜR MITGLIEDER

Erstmals seit 2019 lädt der Förderverein Musikschule wieder zur Versammlung. Im Lehrzimmer der Musikschule im Schulzentrum Linnicher Straße wird Raimund Tölle am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr als Vorsitzender auf die Ereignisse der letzten zwei Jahre zurückblicken. Unter anderem konnte ein Stagepiano angeschafft werden, das insbesondere den größeren Ensembles der Musikschule die Probenarbeiten in der Coronazeit in notwendig größeren Proberäumen erleichterte. Außerdem sind die Mitglieder zur Vorstandswahl aufgefordert.

## SPORT-SPENDE

Nicht lange gezögert hat der TTC in der Stadt Jülich, als ihn die Spendenanfrage vom Gymnasium Haus Overbach erreichte. Philipp Mülheims, Leiter des Science Colleges und gleichzeitig Organisator des Hilfsprojekts der Schule, erklärte, dass 40 geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine auf dem Campus leben würden und fragte, ob der TTC nicht Sportmaterial für die Kinder übrig hätte. Sofort erklärte sich der Vorstand des TTC bereit zu spenden und organisierte 20 neue Schläger sowie einen Karton mit 72 Bällen. „Wir sind immer bereit, in Not geratene Menschen oder Institutionen zu unterstützen!“, so Präsident Michael Küven.

## RÜCKBLICK AUF ZWEI JAHRE

Zur Doppel-Jahreshauptversammlung 2020 und 2021 lädt der JFV Sophienhöhe 2018 e.V. am Freitag, 13. Mai, um 19 Uhr in die Gaststätte Jonens Eck in Niederzier-Selhausen, Römerstraße 2, ein. Neben den Rückblicken auf die Geschäftsjahre steht die Wahl zum Vorstand an. „Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnungspunkte, insbesondere der Neuwahlen des Vorstandes, würden wir uns über eine rege Beteiligung und ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freuen“, heißt es in der Einladung.

## NEUE DUSCHEN UND TERRASSE



Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisvereinigung Stetternich wurde der Vorstand unter Pit Ruhrig im Amt bestätigt und wiedergewählt. Trotz der coronabedingten Einschränkungen im letzten Jahr konnte dieses mit Gewinn abgeschlossen werden. Durch das Programm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes NRW konnte der Verein außerdem die Erweiterung der Damen- und Herrenduschen und die Erneuerung der Clubhausterrasse angehen. Gleichzeitig wurde bei der Neugestaltung der Terrasse der Anbau einer Rampe verwirklicht. Durch den barrierefreien Zugang hofft die Tennisvereinigung auf mehr Zuschauer zu den kommenden Medenspielen. Kurz vor dem Start der Sommersaison wurden aktuell die Plätze hergerichtet.

## "STECKER REIN, UND ES IST TURNIER"

Ein großes Reitturnier auf die Beine zu stellen, sei an sich schon eine enorme Herausforderung, meldet der Reit- und Fahrverein Jan-von-Werth. Fehlt jede Infrastruktur, klingt das im 21. Jahrhundert nach einem Märchen. Der vereinseigene Turnierplatz, auf dem regelmäßig ein großes Springturnier mit je rund 1000 Besuchern stattfindet, verfügte nicht einmal über einen ständigen Stromanschluss. Mit Hilfe des Programms „Moderne Sportstätten 2022“ des Landessportbundes und einem Zuschuss von 72.000 Euro konnte dieser Zustand mit viel Eigenleistung behoben werden. Der Traum des Vereinsvorsitzenden Matthias Wickerath: „Stecker rein, und es ist Turnier“ wurde in Angriff genommen. Im Zuge der großflächigen Bauarbeiten möchte der Reitverein auch endlich eine Wasserleitung sowie ein Netzkabel verlegen. Kommen alle Vorhaben wie gewünscht voran, kann das Springturnier vom 6. bis 8. Mai wie geplant und schon lange gewünscht mit ein paar eingesteckten Steckern stattfinden.



## ZOOGFLÜSTER



20 neugierige Jungtiere warten derzeit auf Besucher im Brückenkopf-Zoo. Darunter reichlich Hornvieh: Die afrikanischen Zwergziegen haben Nachwuchs. Natürlich, erläutert Jonathan Keck, wird der Zoo nicht alle Zicklein behalten. So sind schon jetzt viele der Zicklein zur Abgabe reserviert und werden wohl voraussichtlich gegen Juni den Zoo verlassen. Auch die Herde der Kängurus vergrößert sich. Die Jungen werden in den nächsten Monaten den Beutel ihrer Mutter komplett verlassen. Derweil lügen sie vorsichtig aus den Beuteln. Weitere Neuigkeiten gibt es auch beim Otter-Paar Ludmilla und Bommel. Sie erwarten erneut Nachwuchs. Die Otter Jungtiere des letzten Jahres sind mittlerweile im Wildpark Gangelt zu Hause. Beliebt ist natürlich vor allem bei den kleinen Zoobesuchern die eigene Fütterung. Darum bietet der Brückenkopf-Verein die Futtertüten nicht nur an der Park-Kasse an, sondern wird am Eingang zusätzlich einen Futterautomaten platzieren.



ZUM FILM ZUM TEXT  
[youtu.be/guySIXYXhBo](https://youtu.be/guySIXYXhBo)

## EIN HERZ FÜR FAMILIEN

Etwa ein Viertel der jungen Familien muss den Alltag mit unterschiedlichen Herausforderungen ohne soziale oder familiäre Unterstützung meistern. Dies erlebt auch Brita Eberhardt, Leitung der KiTa Rappelkiste in Lich-Steinstraß, im Umgang und in Gesprächen: „Viele Eltern wünschen sich Kontakt zu Menschen mit Geduld, Zeit und Lebenserfahrung, die den Kindern Aufmerksamkeit schenken und den Eltern mit Rat und Tat zur Seite stehen.“ Mit den Familienpatenschaften des SKF Düren sollen jetzt Interessierte zusammengebracht werden. „Unverbindlich begegnen und sich anschließend entscheiden“ lautet das Motto am Dienstag, 17. Mai, ab 19.30 Uhr in der KiTa Rappelkiste, Matthiasplatz 2a. Anmeldung unter 02461 / 58374 oder [rappelkiste.jue@kita-kreis-dueren.de](mailto:rappelkiste.jue@kita-kreis-dueren.de).

## VERGANGENHEIT MIT ZUKUNFT

Der Heimatverein Welldorf kann in diesem Jahr auf ein Vierteljahrhundert seit seiner Gründung zurückblicken. Das ist Grund genug für eine Feierstunde, die am Sonntag, 15. Mai, ab 14.30 Uhr im Welldorfer Pfarrheim stattfinden wird. Dann wird auch der dritte Band der Reihe „Geschichtliches über Welldorf“ herausgegeben. Die Schirmherrschaft über die Jubiläumsaktivitäten hat der Vorsitzende des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V., Guido von Büren, übernommen. Die Feierstunde wird nicht nur einen Rückblick auf die Vereinsaktivitäten bieten, sondern es werden auch altgediente Mitglieder für ihre Verdienste um den Verein geehrt. Der Chor „Tonalität“ wird für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgen. Bei dieser Gelegenheit kann dann auch der Jubiläums-Band 3 für 10 Euro erworben werden. Bestellungen nimmt der 1. Vorsitzende Bernd Schüller (Tel. 02463 / 79 69 444) entgegen. Nach dem Festakt ist es über Geflügel Holz in Welldorf, Jülicher Straße 54, zu beziehen.

## VIERTER VERSUCH IM JUNI



Den SC Jülich 1910/97 hat es diesmal eiskalt erwischt. Zum dritten Mal wurde das Turnier der Ü-60-Herren im Fußballverband Mittelrhein (FVM) abgesagt. Diesmal war es der heftige Wintereinbruch, der die Verantwortlichen des FVM vor Ort dazu veranlasste, den Turnierstart nicht freizugeben. Die Verletzungsgefahr erschien auf dem allzu winterlichen Geläuf im Jülicher Stadion zu hoch. Zum Trost kündigte die FVM-Verantwortlichen Sarah Zajac und Helmut Waldhaus an, das Turnier im Juni nachholen zu wollen. „Im Juni könnte uns einzig die Schafskälte in die Quere kommen. Aber dieser werden sich unsere ausgebufften Ü-60-Kämpfer so standhaft wie heißblütig entgegenstellen. Aller guten Dinge sind diesmal vier...“, hat Zehner-Chef Michael Lingnau die finale Neuansetzung des Turniers fest im Blick.

## KIRCHBERGER BOULE CLUB MIT NEUSTART



„Meine Damen, es war wieder einmal herrlich!“, eröffnet Boule Club-Mitglied Beate begeistert einen ihrer wöchentlichen Blog-Beiträge zu der freitags stattfindenden Boule Runde des Kirchberger Boule Clubs. Sofort folgen begeisterte Posts im eigenen Gruppenchat. Der super lustig geschriebene Text der Woche lässt alle nochmal die ausgelassene Stimmung fühlen, die freitags herrscht. Die Winterpause war für alle zu lang. Endlich ist Frühling, und die Boule-Kugeln fliegen wieder. Am Dorfplatz in Kirchberg trifft sich wieder die altvertraute Boule-Community zum Spiel. Es ist, als wäre dort die Welt noch in Ordnung. „Eine Frau muss sich ständig entscheiden zwischen Beruf, Hausarbeit, Mann und den wirklich wichtigen Dingen des Lebens“, schreibt Beate augenzwinkernd. „Spätestens wenn der Wäscheberg mit mir sprechen möchte, fällt die Tür hinter mir ins Schloss“, legt sie ihre Prioritäten fest. Ja, so ist das freitags. Eine Art ausgelassener Zauber liegt dann über dem Dorfplatz, und manche kommen wie zufällig gerne mal vorbeiflanziert, vielleicht um sich von der guten Laune der Frauen anstecken zu lassen.

## TRÖDELN, DIE ZWEITE

„Endlich erwacht Kirchberg wieder aus dem Corona-Schlaf!“, freut sich Organisator Thomas Jelen. Am 22. Mai erwarten mehr als 70 Kirchbergerinnen und Kirchberger vor ihren Häusern und Garagen auf Gäste aus der Region. „Als Dorfverein sind wir froh, dass wir mit diesem Dorftrödelmarkt wieder ein Lebenszeichen nach draußen ausstrahlen können und das Dorf wieder ein Stück zusammenrückt“, fasst Jelen, zweiter Vorstandsvorsitzender des Dorfvereins, den unfreiwilligen Dornröschenschlaf während der Corona-Lockdown-Zeit zusammen. „Corona hat uns nicht klein gekriegt, und wir sind wieder da!“

# Unsere Stromer – jetzt Probe fahren!

Der Kona Elektro  
Der IONIQ Elektro



Beispielfotos der Modellreihen mit aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

Stromverbrauch komb. in kWh/100 km: Kona Elektro 15,4 – 15,0; IONIQ Elektro 12,3;  
Reichweite in km: Kona Elektro bis 305; IONIQ Elektro bis 311; CO<sub>2</sub>-Emission komb.  
0 g/km; Effizienzklasse A+ (gem. WLTP)

**8** JAHRE **Garantie\***

\*gemäß Hyundai-Garantiebedingungen

## ThÜLLEN

Auto Thüllen Jülich GmbH & Co. KG  
Dürener Str. 35 · 52428 Jülich · Tel. 0 24 61/6 96-0

[www.thuellen.de](http://www.thuellen.de)



## MÖBELHAUS **BERGER** JÜLICH - LÖVENICH



Ihr Partner für:  
**KÜCHE • WOHNEN • SCHLAFEN**



brühl



NATÜRLICH  
FÜHL ICH MICH  
ZUHAUSE

**41812 Erkelenz - LÖVENICH**

Hauptstraße 90 – 92  
Tel.: (0 24 35) 20 56/20 55 • Fax: (0 24 35) 18 14

**52428 JÜLICH**

Große Rurstraße 71  
Tel.: (0 24 61) 27 41/41 21 • [www.moebel-berger.de](http://www.moebel-berger.de)



MÖBEL

# BERGER

EINRICHTUNGEN

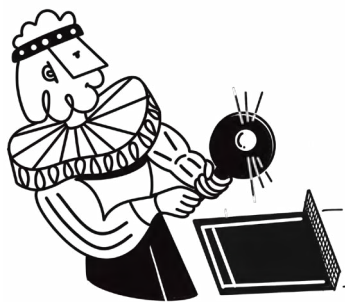
Berger Einrichtungen ist ein Haus der Möbel Berger GmbH & Co. KG. Hauptstraße 90 – 92, 41812 Erkelenz - Lövenich

# VIER VEREINE UND EIN DACH

IN MERZENHAUSEN HAT SICH DIE VEREINSLANDSCHAFT GERADE RAPIDE VERÄNDERT. SEIT DER GRÜNDUNG DER ST. HUBERTUS-SCHÜTZENGILDE MERZENHAUSEN IM JAHR 1903, DEM TISCHTENNISVEREIN TTC 48 MERZENHAUSEN, DER IG KARNEVAL MERZENHAUSEN ROTWEISS SOWIE DEM SV MERZENHAUSEN 1963 IST NUN EIN NEUER VEREIN HINZUGEKOMMEN: DIE DORFGEMEINSCHAFT MERZENHAUSEN.

Die Dorfgemeinschaft Merzenhausen ist als Dachverein für die vier anderen Vereine des Dorfes gedacht. Damit sollen die Interessen aller Dorfbewohner gebündelt werden. Ebenfalls wenn es um größere oder neue Projekte in Merzenhausen geht. So soll kein Verein vergessen, aber auch keiner überbeansprucht werden. Auch wenn es um finanzielle Dinge geht. Denn alle Vereine finanzieren nach ihren Möglichkeiten auch die Dorfgemeinschaft mit.

Gegründet wurde der Verein erst am Mittwoch, 30. März. „Wir machen alle zwei Jahre ein Lindenfest. Das letzte war 2019, das war auch super, bestes Wetter, ein voller Erfolg – das haben wir mit allen Vereinen gemacht. Daraus ist die Idee entstanden, einen Verein zu gründen, der sich bei übergeordneten Themen zentral um alle Belange des Dorfes kümmert“, sagt der erste Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Merzenhausen, Michael Piel. Solche Themen sind beispielsweise die Dorferneuerung, die Dorfverschönerung, zentrale Feste. Die Vereinsmitglieder stammen aus dem Fußball-, Tischtennis-, Karnevals- und Schützenverein. Der Vorgang, Mitglied in dem Dachverein zu werden, läuft dabei quasi automatisch ab. Wer nicht Mitglied in einem der vier Merzenhauser „Stammvereine“ ist, kann so auch kein Mitglied der Dorfgemeinschaft Merzenhausen werden.



Die ersten Gespräche über die Gründung des Vereins gab es bereits im Sommer. So wurde an fünf bis sechs Treffen beispielsweise auch über die Satzung gesprochen, die sich aber, so Piel, nicht wirklich von den Satzungen anderer Vereine unterscheidet. Auch die Gründungsveranstaltung sollte bereits vor Weihnachten stattfinden. Was aber nicht funktioniert hat. Bei dem zweiten Anlauf sei der Karnevalsumzug in die Quere gekommen.

Dass wie vielerorts eine Dorfgemeinschaft gegründet wurde, um die sinkenden Mitgliederzahlen in den ländlichen Vereinen abzufangen, ist übrigens kein Grund für die Gründung dieses Dachvereins. „Wir haben konstante Mitgliederzahlen und bei jedem Fest, das wir feiern, haben wir wieder ein paar neue Seelen an Bord,



die mitmachen und sich dafür begeistern, was wir tun“, sagt Piel hierzu.

Der Vorstand hat sich bereits zusammengesetzt. Zweiter Vorsitzende wurde Steffen Weitz, der Geschäftsführer ist Michael Frey und Birgit Dreßen Kassiererin.

Dem Vorstand sitzen Guido Franken, Christoph Steffens, Alois Dreßen, Gerd Wuppermann, Hans-Peter Hermanns sowie Paul Baumanns bei. Damit sind alle vier Vereine im Vorstand vertreten.

Das erste Projekt, das die Dorfgemeinschaft Merzenhausen nun anpacken wird, ist das Lindenfest, das nach dreijähriger Pause am Samstag, 18. Juni, stattfinden soll. Ein weiteres Projekt, das auch von der Dorfgemeinschaft Merzenhausen begleitet wird, sind die Arbeiten an der Bürgerhalle. „Der vordere Teil wird abgerissen. Bis zum Ende des Jahres wollen wir das Dach draufhaben. Ein sportliches Vorhaben, das auch zentral darauf basiert, dass wir in Eigenleistung viel machen.“

Auch eine der wichtigsten Vereinsinvestitionen ist bereits getätigt: „Ein bisschen Bewirtung gehört immer dazu, wenn wir irgendwas machen. Wir haben einen Kühlwagen für den neuen Verein angeschafft.“ Dieser hatte bei dem Karnevalsumzug im vergangenen Februar auch schon seinen ersten Einsatz. Welche Auswirkungen die Dorfgemeinschaft auf Merzenhausen habe? „Fragen Sie mich in einem Jahr nochmal“, sagt Piel und lacht.



# ANTI-CORONABOWLE

Der 7. April 2022 markiert das völlige politische Versagen der deutschen Parlamentarier in der Corona-Pandemie. Der deutsche Bundestag konnte sich nicht einmal mehrheitlich zu einer Impfpflicht ab 60 Jahre durchringen. Dabei ist die nachweislich beste Anti-Coronabowle, mithin die beste Schutzmischung gegen Covid-19, der Impfschutz und die Mund-Nasen-Bedeckung.

Es bedarf nach Überzeugung des Kolumnenautors der gesetzlich zu sanktionierenden Pflicht, die Covid-19-Schutzimpfung vornehmen zu lassen. Und dies gilt selbstverständlich auf der Grundlage eines so dringend erforderlichen wie äußerst schwierigen Abwägungsprozesses im Rahmen unserer grundgesetzlich garantierten Freiheits- und Gesundheitsschutzrechte. Art 2 Grundgesetz (GG) garantiert zwar das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Gleichzeitig lässt sich aus den Grundrechten aber auch ableiten, dass der Staat eine vorrangige Pflicht hat, den allgemeinen Gesundheitsschutz seiner Bürger zu gewährleisten.

Da es offenbar in Deutschland im Unterschied zu manchen anderen europäischen Ländern wie Dänemark oder Portugal nicht gelingt, eine Herdenimmunität durch eine sehr hohe Impfquote herzustellen, ist die Impfpflicht das so erforderliche wie auch geeignete Mittel, diesem Gesundheitsschutz gerecht zu werden.

Gesundheitsschutz bedeutet dabei insbesondere, die Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern und diejenigen vor schlimmer Erkrankung zu bewahren, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder dürfen, zum Beispiel kleine Kinder.

Die Mehrheit der Deutschen ist nach allen Umfragen eh für die Einführung der Impfpflicht.

Und auch eine Vielzahl von Impfskeptikern dürfte sich durch den sich bei einer Einführung der Impfpflicht aufbauenden allgemeinen gesellschaftlichen Druck vom Gang zum Pieks überzeugen lassen.

Unsere Entscheidungsträger im Parlament sollten zumindest auf das hoch anerkannte und unparteiliche Gremium des Deutschen Ethik-Rates hören, der sich in seiner Stellungnahme vom 22. Dezember 2021 zur Ausweitung der Impfpflicht über die berufsbezogene hinaus ausgesprochen hat.

Michael Lingnau



ZUM VOLLSTÄNDIGEN BEITRAG

[hzgm.de/3ElfAyX](https://hzgm.de/3ElfAyX)



ANWALTSKANZLEI  
**JUMPERTZ**



**FACHANWALT FÜR STRAFRECHT**  
**FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT**

VERSICHERUNGS-, BUSSGELD-, VERTRAGSRECHT

**ANWALTSKANZLEI JUMPERTZ**  
 Wilhelmstraße 22 T 02461 . 99 79 020  
 52428 Jülich F 02461 . 99 79 029

24h-Notdienst unter **0177-545 93 10**  
**www.jumpertz.com**

RECHTSANWALTSKANZLEI  
**MICHAEL LINGNAU**

Über 20 Jahre  
» EIN GUTER RAT MITTEN IN JÜLICH «

Familienrecht  
 Eherecht (Mediation)  
 Arbeitsrecht  
 Mietrecht  
 Verkehrsrecht  
 Unfallabwicklung  
 Straf- u. Bußgeldrecht  
 Südafrikanisches Recht

Kölnerstraße 32 / 52428 Jülich  
 Fon 02461 / 910 888  
 Fax 02461 / 910 698  
 Mail [info@rechtsanwalt-lingnau.de](mailto:info@rechtsanwalt-lingnau.de)  
 Web [www.rechtsanwalt-lingnau.de](http://www.rechtsanwalt-lingnau.de)




Bundesvorsitzender  
des Deutsch-  
Südafrikanischen  
Jugendwerkes e.V.  
DSJW, Bad Honnef



**Anwaltskanzlei Dr. Beck**  
 Fachanwälte in Jülich

**Dr. Friedhelm Beck**  
 Fachanwalt für Familienrecht  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 Gesellschaftsrecht - Steuerrecht  
 vereidigter Buchprüfer

**Christian Österreicher**  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 Strafrecht - Mietrecht  
 Verkehrsrecht - Bußgeldrecht

**Stephan Thiel**  
 Fachanwalt für Erbrecht  
 Baurecht - Sozialrecht  
 Versicherungsrecht

**Jennifer Ellen Bahne**  
 Rechtsanwältin  
 (im Anstellungsverhältnis)  
 Familienrecht - Medizinrecht  
 Reiserecht

Tel. 02461 93550  
 Neusser Str. 24, 52428 Jülich  
 Email: [anwalt@advobeck.de](mailto:anwalt@advobeck.de)  
[www.advobeck.de](http://www.advobeck.de)

Monatlichen Abschlag erhöhen ist eine Sache

## ABER WIE SPARE ICH ENERGIE EINFACH EIN?

• Es ist leichter gesagt als getan. Denn Energie einsparen bedeutet Komfortverzicht. Verzicht auf etwas Wärme, Licht, Bequemlichkeit. „Aber es ist notwendig, wenn man nicht am Ende des Jahres die Gefahr einer Nachzahlung riskieren möchte“, macht Ivan Ardines, Leiter Vertrieb und Marketing der Stadtwerke Jülich GmbH (SWJ) deutlich. „Jede nicht verbrauchte kWh hilft uns, die Preise für Strom und Gas auch im kommenden Jahr möglichst gering zu halten“, fügt er hinzu. Denn bei hohen Verbräuchen ihrer Kunden müssen die Stadtwerke die Energie zu den aktuellen Beschaffungspreisen teuer hinzukaufen, und die explodieren derzeit – ein Ende ist nicht abzusehen.

### EIGEN-VERBRAUCHTES ENERGIEEINSPAREN

Also ist es sinnvoll, eigen-verbrauchte Energie vor allem aufgrund der Gasknappheit einzusparen. Mit diesen Hinweisen steht die SWJ aber keineswegs allein. Auch die Bundesregierung empfiehlt dringend mit Hinblick auf die Speicherfüllstände für den kommenden Winter, Energie – insbesondere Gas – einzusparen. Wichtig ist, dass das Einsparen zur Routine wird und nicht nur der momentanen Situation geschuldet wird.

Die SWJ haben auf [www.stadtwerke-juelich.de/energiesparen](http://www.stadtwerke-juelich.de/energiesparen) Energiespar-Maßnahmen zusammengestellt. Dem einen fällt es schwer, auf sein allabendliches Gaming zu verzichten, der andere friert schon beim Gedanken an zwei Grad weniger Raumtemperatur. Aus den aufgezählten Möglichkeiten gilt es nun, einmal die fünf oder sechs Maßnahmen auszuwählen, die in der Familie langfristig umgesetzt werden können. Dazu sollten dann Routinen entwickelt werden, damit die Sparmaßnahmen auch langfristig gelebt werden.

### WAS SOFORT HILFT

Beim Sparen muss keinesfalls auf eine warme Wohnung verzichtet werden. Dreht man die Heizung nur um ein Grad herunter, werden bereits sechs Prozent Energie eingespart.

Zum Lüften empfiehlt sich, die Fenster fünf Minuten komplett zu öffnen. Und das mehrfach am Tag. Man spricht hier von „Stoßlüften“. Dabei wird die verbrauchte Luft ausgetauscht, ohne dass sich die Wände auskühlen. Während dieses „Stoßlüftens“ sollten auch die Heizkörper-Thermostate heruntergedreht werden.

Das sind nur zwei der vielen Möglichkeiten. „Und sie helfen. Sofort“, weiß Ivan Ardines. „Aber auch eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach mit oder ohne Speicher hilft. Oder die alte Öl- oder Gasheizung gegen eine effiziente neue Anlage auszutauschen. Das sind weitere Möglichkeiten, sich von steigenden Energiepreisen unabhängig zu machen.“ Auch dazu hat der Lebensversorger SWJ interessante Angebote unter [www.stadtwerke-juelich.de](http://www.stadtwerke-juelich.de).

### MITMACHEN:

Liebe Leser, wie sind denn Ihre Erfahrungen mit dem Energiesparen zu Hause? Welche Maßnahmen lassen Sie zur Routine werden? Teilen Sie dies der Stadtwerke Jülich GmbH mit. Mitmachen können Sie bis zum **30. Mai** unter [www.stadtwerke-juelich.de/energiesparen](http://www.stadtwerke-juelich.de/energiesparen).

## MAI-BOWLEN-GEDANKEN

Um nicht wieder neue IT-Weisheiten zu verabreichen, möchte ich nun ein neues Kapital aus dem InTern-Leben eines ITlers aufschlagen. Man glaubt ja kaum, was Menschen für Kraft und Hirnschmalz aufwenden, um verbotene Dinge auszuführen.

Es kam der Tag, als alle Alarmglocken vom phi Virenschutz System eines großen Jülicher Kunden schrillten. Was war passiert?

Ein Mitarbeiter hatte eine E-Mail mit verseuchtem Anhang privat bekommen, der auf seinem Rechner (zum Glück) nicht geöffnet und vom Virenschutz geblockt wurde.

Da verschickte er prompt die Mail an seine Firmenadresse. „Na vielleicht klappt es ja da“, dachte er. Dies funktionierte durch den installierten Viren-Firmenschutz aber auch nicht. Die Beschwerde kam prompt: „Was ist das denn für ein Mist?“

Noch besser war zu guter Letzt, als er beim wöchentlichen Arbeitsmeeting zur Rede gestellt wurde, dies auch noch als außerordentlich lustig hinzustellen. Na, den Geschäftsführer hätten Ihr mal sehen müssen. Solche und andere Stories wie „Ich drücke einen roten Knopf trotz Warnung“ gibt es häufig... Aber dies erzähle ich ein anderes Mal.

Rolf Cremer

## FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH:

# TERMINÜBERSICHT

## „WISSENSCHAFT ONLINE“

### „WIE WIR DEN ENERGIEMATERIALIEN BEINE MACHEN“

DO 05|05 | 15.00-16.00 UHR

Prof. Dr. rer. nat. Michael Eikerling

Forschungszentrum Jülich | [www.fz-juelich.de/touren](http://www.fz-juelich.de/touren)

Der Fokus des IEK-13 liegt auf der Theorie, Modellierung und Simulation komplexer Materialien, welche für den Einsatz in zukünftigen Energietechnologien benötigt werden. Prof. Dr. rer. nat. Michael Eikerling, Leiter des Instituts, zeigt am Donnerstag, 5. Mai, 15.00 Uhr, wie diese Energiematerialien hinsichtlich ihrer Funktion und Lebensdauer in Brennstoffzellen, Batterien, Wasserelektrolysezellen und CO<sub>2</sub>-Reduktionszellen ausgesucht und optimiert werden.

Die Beiträge des Instituts zielen darauf ab, das grundlegende Verständnis elektrochemischer Phänomene zu verbessern, die Entwicklung von maßgeschneiderten Materiallösungen und diagnostischen Ansätzen zu unterstützen und modellbasierte Werkzeuge für die Bewertung und Optimierung von Energiewandlern und -speichern zu entwickeln.

Das Forschungsprogramm des IEK-13 umfasst eine Reihe von Themen mit Schwerpunkten in der Elektrokatalyse, der Theorie von Grenzflächen, der Entschlüsselung gekoppelter Transport- und Reaktionsphänomene in porösen Elektroden sowie der Modellierung von Materialabbau, -alterung und -versagen.

Hierzu setzen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Methoden der theoretischen Physik, der computergestützten Simulation und der Kontinuumsmodellierung ein und verknüpfen diese mit Methoden der Künstlichen Intelligenz, um die Entschlüsselung komplexer Zusammenhänge entscheidend zu beschleunigen.

### „HOCHDURCHSATZ-CHARAKTERISIERUNG VON PV-ANLAGEN“

DO 12|05 | 15.00-16.00 UHR

Dr. Ian Marius Peters

Forschungszentrum Jülich | [www.fz-juelich.de/touren](http://www.fz-juelich.de/touren)

Heutige Photovoltaik Anlagen bestehen aus Tausenden von Modulen. Um solche Mengen untersuchen zu können, werden neue Methoden benötigt, die es erlauben, den Zustand eines Moduls in weniger als einer Sekunde analysieren zu können. Dr. Ian Marius Peters zeigt am Donnerstag, 12. Mai, um 15.00 Uhr, wie die Abteilung Hochdurchsatzmethoden für die Photovoltaik am Helmholtz-Zentrum Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien solche Methoden entwickelt.

### „ENTWICKLUNG VON DIREKTMETHANOL-BRENNSTOFFZELLENSYSTEMEN“

DO 19|05 | 15.00-16.00 UHR

Dr. Martin Müller

Forschungszentrum Jülich | [www.fz-juelich.de/touren](http://www.fz-juelich.de/touren)

Einen Einblick in die Arbeit am Jülicher Institut für Elektrochemische Verfahrenstechnik gibt Dr. Martin Müller am Donnerstag, 19. Mai. In den 2000er Jahren wurde mit der intensiven Erforschung von Direktmethanol-Brennstoffzellen begonnen. Ausgehend von Labortests erfolgte die Skalierung der Leistung der Zellen bis hin in den Maßstab einiger Kilowatt Leistung. Parallel dazu wurden Systeme entwickelt und unter realitätsnahen Bedingungen untersucht. Ausgehend von diesen Entwicklungen konnte das bestehende Know-how vor einigen Jahren lizenziert werden. Die Technik wird nun in kommerzielle Produkte überführt.

# phi

## UNSER SERVICE FÜR IHRE IT

AUS JÜLICH - FÜR JÜLICH

VOR-ORT-SERVICE

EIGENES RECHENZENTRUM

SICHERHEITS-EXPERTISE

phi Medien Systeme GmbH  
Königskamp 32  
52428 Jülich

[www.phi.de](http://www.phi.de)  
02461 59360  
[info@phi.de](mailto:info@phi.de)



ZUM EINWAHLINK

[webconf.fz-juelich.de/b/bie-ft8-iks](http://webconf.fz-juelich.de/b/bie-ft8-iks)

# WENIGER AUTOS – MEHR PLANUNGSFREIHEIT

DER BAU DES BRAINERGY PARKS AUF DER MERSCHER HÖHE SCHREITET VORAN. IMMER MEHR GEBÄUDE NEHMEN FORM AN UND STRASSEN WERDEN SICHTBAR. MIT DEM VORANSCHREITEN DES PROJEKTES SIND IN DEM PARK VERSCHIEDENE BEDARFE BEZÜGLICH DES BAUVORHABENS DEUTLICH GEWORDEN. DESWEGEN IST DER BRAINERGY PARK NUN MIT EINEM ANTRAG FÜR DIE NEUAUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANS AN BÜRGERMEISTER AXEL FUCHS HERANGETRETEN.

„Der Brainergy Hub ist ein Ort der Kommunikation und des Austauschs. Hier soll an Innovationen gearbeitet werden in einem kreativen Umfeld“, sagte Franziska Fassbender, verantwortlich für Architektur und Hochbau-Management bei der Brainergy Park GmbH. Hier liegt nach einem Planungswettbewerb ein Siegerentwurf durch das Architekturbüro Henn vor. Nebenbei bemerkt ist Ende Februar der Vertrag zum Bau des Brainergy Hubs bereits unterzeichnet worden. „Wie Sie sehen, wird das Herz des Brainergy Parks rund sein“, sagte Frank Drewes, Geschäftsführer der Brainergy Park GmbH, bei einer Vorstellung der neuen Pläne im Ausschuss für Planung, Umwelt und Bau in der Kulturmuschel, als die Neuaufstellung des Bebauungsplans für das entstehende Brainergy Village auf der Tagesordnung stand. Nach dem Siegerentwurf soll das Herzstück des Parks nicht mit Autos durchfahren werden. Darum müssen Änderungen im bereits geplanten Straßennetz vorgenommen werden. Da insgesamt möglichst wenig Autoverkehr gewünscht ist, ist auch die weitere Verkehrsführung betroffen. Das soll die Aufenthaltsqualität steigern und die Umwelt schonen.

Des Weiteren werden für den Brainergy Park Parkhäuser geplant, auch um Stellflächen an den Straßen einzusparen.

Neu seien außerdem die Strukturwandelprojekte, die im Bereich des Brainergy Parks Fuß zu fassen beginnen. „Ein Thema, das in der Deutlichkeit erst seit einem halben Jahr für uns klar geworden ist: Dass aus dem Forschungszentrum heraus der sogenannte Helmholtz-Cluster Wasserstoffwirtschaft realisiert werden wird. Wir reden da insgesamt von einem Projektvolumen von knapp einer Milliarde Euro. Vieles davon wird im Brainergy Park vonstattengehen“, präsentierte Drewes weiter. Knapp 560, perspektivisch bis zu 1000 Mitarbeiter werden dann in dem Park nur durch dieses Projekt Platz finden müssen. Ein weiterer Grund für die Bebauungsplanänderung. „Wir werden in gewissen Stellen viel deutlicher verdichten müssen, um diese Menschen unterbringen zu können. Wir sind sehr sicher, dass auch weitere Strukturwandelprojekte aus dem Forschungszentrum Jülich herauskommen werden.“ Auch vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik lägen schon klare Konzepte vor.



Ein anderes Thema, das, so Drewes, komplett neu sei und entsprechend im alten Bebauungsplan nicht enthalten ist, ist das StartUp Village. Dieses soll als Übergangslösung dienen, bis das Gebäude des Gründerzentrums fertiggestellt ist. Dieses wird aus Holzmodulen errichtet.

Nach dem Austausch mit sich ansiedelnden Unternehmen sollen diese in dem neuen Plan mehr Freiheiten für die Größe und Form ihrer Bauten bekommen. Dies betrifft unter anderem die Geschossigkeit der Gebäude. Die kommunale Politik stimmte der Neuauflage des Bebauungsplans einstimmig zu.

Mira Otto



# KLIMAPIONIERE

► Das Schweizer Unternehmen Synhelion baut derzeit die weltweit erste industrielle Anlage zur Herstellung von nachhaltigem Kerosin aus Solarenergie im nordrhein-westfälischen Jülich, Deutschland. Als Partner für die Umwandlung des solaren Synthesegases in flüssiges Solarkerosin wurde Ineratec ausgewählt. Mithilfe der modularen und kosteneffizienten Technologien soll die Wirtschaftlichkeit und Skalierbarkeit der Produktion von solaren Treibstoffen demonstriert werden. Danach planen beide Partner, die Treibstoffproduktion mit Unterstützung von Industriepartnern wie Swiss International Air Lines und der Lufthansa Gruppe schnell auszubauen.

Die Klimatechnologie-Unternehmen Synhelion und Ineratec arbeiten gemeinsam an der Dekarbonisierung des Verkehrssektors, damit dieser seine ehrgeizigen Klimaziele erreichen kann. Durch die Kooperation können die Klimapioniere ihre komplementären Technologien skalieren und den Weg für solare Treibstoffe als Ersatz für fossile Brennstoffe ebnen.

Während die Elektrifizierung für viele Sektoren eine gangbare Lösung darstellt, werden treibstoffintensive Branchen wie die Luftfahrt weiterhin flüssige Treibstoffe mit hoher Energiedichte benötigen. Ein nachhaltig produzierter Ersatz für fossiles Kerosin ist deshalb dringend erforderlich, um die Luftfahrt zu dekarbonisieren. Die jüngsten Ankündigungen großer Fluggesellschaften wie Swiss, Solartreibstoffe verwenden zu wollen, untermauern die wachsende Nachfrage nach nachhaltigem Kerosin (Sustainable Aviation Fuel – SAF). Um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, bauen SAF-Hersteller ihre Technologien mit Hochdruck aus. Die Zusammenarbeit von Synhelion und Ineratec wird die Markteinführung CO<sub>2</sub>-neutraler Treibstoffe beschleunigen.

**Gut Kötténich**

**Informationstag  
im Mai  
Mehr erfahren  
Sie online**

**Sie suchen eine neue Herausforderung?  
Dann starten Sie in unserer neuen  
Seniorenwohnanlage Schirmer-Quartier in Jülich**

- Abteilungsleitungspflege (m/w/d)
- Wohnbereichsleitung (m/w/d)
- Praxisanleiter (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehilfskraft (m/w/d)
- Fachkraft Sozialdienst(m/w/d)
- Betreuung (m/w/d)
- Mitarbeiter Reinigung (m/w/d)
- Mitarbeiter Haustechnik (m/w/d)
- Küchenhilfe (m/w/d)

**Gut Kötténich GmbH & Co.KG**  
Aachenerstr.9-11  
52428 Jülich  
02461/9812-113  
bewerbung@gut-koettenich.de  
karriere.seniorenwohnen-euregio.de



# ANSCHLUSS AN DIE RHEINSCHIENE

► Der Landtag hat entschieden: Der Lückenschluss Linnich-Baal, der in den vergangenen 15 Jahren von der Region gefordert wurde, kommt. Damit wäre in Zukunft eine durchgängige Verbindung von Jülich bis nach Düsseldorf möglich.

Durch die bereits gelungenen Vorarbeiten rechnet Patricia Peill, CDU-Landtagsabgeordnete für den Nordkreis Düren, mit einer Umsetzung in rund fünf Jahren. „Unser inzwischen 20-jähriger Einsatz vor Ort und im Kreis Düren für den Lückenschluss Linnich-Baal trägt nun Früchte!“, zeigt sich Peill hochofreut. „Bereits 2018 bei dem Besuch des heutigen Ministerpräsidenten und damaligen Verkehrsministers Hendrik Wüst habe ich gemeinsam mit dem Landrat Wolfgang Spelthahn auf die enorme Bedeutung des Projektes für die Region hingewiesen. ‚Das habe ich noch nirgendwo erlebt! Ich nehme das Angebot gern an!‘, war der Minister damals spontan von dem Angebot der Kreise Düren und Heinsberg begeistert, zur Beschleunigung des gesamten Verfahrens bei den Planungen in Vorleistung zu gehen.“

Dies zahlt sich nun aus. Die notwendige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Lückenschlusses Linnich-Baal mit einem hervorragenden Wert von 1,45 (Mindestanforderung 1,0) rechtfertigt nun final die dringliche Aufnahme in den bestehenden ÖPNV-Bedarfsplan.



Durch den Lückenschluss werden nicht nur die Kreise Düren und Heinsberg miteinander verbunden, sondern die Menschen in der Region erhalten die Möglichkeit, die Oberzentren Aachen und Düsseldorf schneller zu erreichen – ein entscheidender Baustein innerhalb der Revierbahn, Rurtalbahn und Braintrain umfassenden Mobilität der Zukunft. Für die Attraktivität der Arbeitsplätze und den Strukturwandel in der hiesigen Wissensregion mit den so wichtigen Standorten wie RWTH, FH Aachen, Forschungszentrum, Technologiezentrum, Brainergy Park oder ATC ist dies von entscheidender Bedeutung.



## NUKLEARE AB-RÜSTUNG IM FOKUS

► Nuklearwaffen sind mit dem Ukraine-Krieg wieder mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Dabei war und ist eine nukleare Abrüstung für viele Länder das Ziel. Eine funktionierende Verifikation ist für die nukleare Abrüstung entscheidend, aber mit einer Vielzahl von technischen Herausforderungen verbunden. Wie kann man sichergehen, dass ein nuklearer Sprengkopf vernichtet wurde, wenn den Kontrolleuren der Einblick in das Waffensystem untersagt ist? Ein internationales Expertenteam hat Verfahren entwickelt, die genau dies möglich machen sollen. Nach 2019 kommen sie nun erneut zu einer Übung unter deutsch-französischer Leitung am Forschungszentrum Jülich zusammen, um die Abläufe unter möglichst realistischen Bedingungen an einem simulierten Sprengkopf praktisch zu erproben.

Auf der Suche nach einer Lösung hat das US-Außenministerium Ende 2014 die „International Partnership for Nuclear Disarmament Verificati-

on“ (IPNDV) ins Leben gerufen. Experten und Expertinnen aus 30 Staaten befassten sich in der ersten Arbeitsphase der Partnerschaft mit dem wichtigsten und gleichzeitig komplexesten Thema: der Überwachung und Verifizierung der physischen Demontage einer Kernwaffe, die nur ein Element eines umfassenderen Abrüstungsprozesses ist. In der zweiten Phase des Projekts ging es unter anderem darum, die theoretisch entwickelten Konzepte und Verfahren praktisch zu erproben. Dazu wurde die erste Abrüstungsverifikationsübung „NuDiVe“ (Nuclear Disarmament Verification) im September 2019 am Forschungszentrum Jülich durchgeführt.

In der aktuellen dritten Phase des Projekts bauen die Partner auf den derzeitigen Arbeitsmethoden auf und führen weitere praktische Übungen und Technologie-demonstrationen durch, einschließlich szenariobasierter Diskussionen. Unter möglichst realistischen Bedingungen soll das Expertenteam prüfen, ob die bisher erdachten Verfahren und Technologien in der Praxis funktionieren. Anschließend wird gemeinsam ausgewertet: Lässt die Verifikation den eindeutigen Schluss zu, dass der Sprengkopf demontiert wurde? Wurde gleichzeitig sichergestellt, dass keine militärischen Geheimnisse weitergegeben wurden? Wo müssen Verfahren angepasst werden? „Die Übung soll demonstrieren, dass es auch Nicht-Kernwaffenstaaten möglich ist, an der Überprüfung der nuklearen Abrüstung beteiligt zu sein, ohne dass es zur Verbreitung sogenannter proliferations-sensibler Informationen – Informationen zur Weitergabe von Atomwaffen oder Mitteln zu deren Herstellung – kommt“, erklärt die Jülicher Projektleiterin Dr. Irmgard Niemeyer vom Institut für Energie- und Klimaforschung (IEK-6).



Angewandte Chemie

Physikingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen  
Nachhaltige Energiesysteme

Maschinenbau  
Schwerpunkt Energietechnik

Biotechnologie

Medizintechnik

Elektrotechnik  
Schwerpunkt Energietechnik

Bachelorstudiengänge

Moderner Campus

Passende Masterstudiengänge

Abschlüsse mit Top-Perspektiven

Staatliche Hochschule

Duale Studiengänge  
(Bachelor- und Berufsabschluss)

Elektrotechnik PLuS  
Studium und Ausbildung zum/zur  
Elektroniker/-in für Betriebs-,  
Energie oder Gebäudetechnik

Maschinenbau PLuS  
Studium und Ausbildung zum/zur  
Industrie- oder Feinwerkmechaniker/-in

Augenoptik und Optometrie  
Studium und Meisterausbildung

Physiotherapie  
Studium und Staatsexamen

Angewandte Mathematik  
und Informatik und MATSE  
(Mathematisch-technische/r  
Softwareentwickler/-in, IHK)

FH AACHEN  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# Studieren um die Ecke! Campus Jülich

[fhac.de/CampusJuelich](https://fhac.de/CampusJuelich)



Studieninfotag  
21. Mai 2022 | 13-16 Uhr



[fhac.de/JUEL/studieninfotag](https://fhac.de/JUEL/studieninfotag)



## MIT FREUDE ENTDECKEN

► Zum 45. Internationalen Museumstag werden Führungen über die Wälle und in die Kasematten sowie Zitadellen- und Familienführungen angeboten. Letztere sind für Kinder mit oder ohne Begleitung Erwachsener gedacht. Aber auch Führungen durch die neue Sonderausstellung „Weltreich und Provinz – Die Spanier am Niederrhein 1560-1660“, die um 11 Uhr in der Schlosskapelle mit einer Einführung eröffnet wird, stehen auf dem Programm.

Die Ausstellung im Pulvermagazin der Zitadelle erinnert an die rund hundertjährige Anwesenheit spanischer Truppen und die Folgen der spanischen Herrschaft am Niederrhein. Eine zentrale Rolle in der Ausstellung nimmt das bedeutende Gemälde „Die Belagerung von Jülich 1621/22“ von Pieter Snayers (1592-1667) ein, das die Belagerung von Jülich durch den spanischen Heerführer Ambrosio Spinola (1569-1630) bildgewaltig in Szene setzt.

Außerdem lädt das Museum zum Besuch der Ausstellung „Gemalte Sehnsucht – Die Erfolgsgeschichte der Düsseldorfer Landschaftsmalerei“ in der neueröffneten Landschaftsgalerie im Kulturhaus am Hexenturm ein.

Führungen durch das Museum und die 90.000 Quadratmeter große Festungsanlage sowie der Eintritt sind kostenlos. Der Museumstag wird im Kreis Düren erneut von der Rurtalbahn GmbH und der Rurtalbus GmbH mit der freien Fahrt zu den Museen und zurück unterstützt. Dazu kann der abgedruckte Voucher am 15. Mai in den Bussen von Rurtalbus oder in der Rurtalbahn als Fahrschein vorgezeigt werden. Im Zielmuseum wird der Voucher vorgezeigt und abgestempelt und gilt so als Fahrschein für die Rückfahrt.

Das gesamte Programm zum Museumstag kann unter [www.juelich.de/museumstag](http://www.juelich.de/museumstag) abgerufen werden. Weitere Informationen gibt es auch unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de).

### 45. INTERNAT. MUSEUMSTAG SO 15|05

Museum Zitadelle Jülich | Kulturhaus im Hexenturm /  
Museum Zitadelle | 11-18 Uhr | Eintritt frei



## WELTREICH UND PROVINZ

► Die Ausstellung „Weltreich und Provinz“, die das Museum Jülich gemeinsam mit dem Städtischen Museum Schloss Rheydt Mönchengladbach erarbeitet hat, behandelt die rund hundertjährige Anwesenheit spanischer Truppen am Niederrhein in der Zeit von 1560 bis 1660. Der Kampf der sieben nördlichen Provinzen der Niederlande um ihre Unabhängigkeit von der spanischen Herrschaft bezog auch die niederrheinischen Gebiete mit ein. Anhand ausgesuchter Objekte und Bilder werden die verschiedenen Facetten des spannenden spanischen Jahrhunderts am Niederrhein dargestellt. Die Zeit war von Kriegen, Gräueltaten und Not, aber auch von kulturellem Austausch, Handel und Hochkultur geprägt.

Der Konflikt mit seinen politischen und religiösen Machtansprüchen bezog auch den Niederrhein mit ein. Die niederländischen Rebellen- und spanischen Heerführer suchten hier Unterstützer und setzten ihre Truppen im eigenen Interesse für diese Kriege ein. Denn wer die Burgen am Rhein und die großen repräsentativen Festungswerke der modernen Renaissance-Baukunst, allen voran die Zitadelle Jülich, kontrollierte, bestimmte den Verlauf des Krieges und die Geschehnisse am Niederrhein. Eine zentrale Rolle in der Ausstellung nimmt das bedeutende Gemälde „Die Belagerung von Jülich 1621/22“ von Pieter Snayers (1592-1667) ein, das die Belagerung von Jülich durch den spanischen Heerführer Ambrosio Spinola (1569-1630) bildgewaltig in Szene setzt.

Die Ausstellung, die im Rahmen des Internationalen Museumstags eröffnet werden wird, steht unter der Schirmherrschaft des Spanischen Generalkonsulats Düsseldorf. Sie wird in veränderter Form im Frühjahr 2023 auch im LVR-Niederrheinmuseum Wesel zu sehen sein. Im Michael Imhof Verlag wird im Laufe des Jahres eine wissenschaftliche Begleitpublikation mit zahlreichen Aufsätzen und einer umfassenden Objektdokumentation erscheinen.

### AUSSTELLUNG SO 15|05

Museum Zitadelle Jülich | Museum Zitadelle | Eröffnung 11 Uhr |  
Eintritt frei

# ES TRINKT DER MENSCH, ES SÄUFT DAS PFERD: NUR HEUTE IST ES UMGEKEHRT

• „Eine Feuerzangenbowle hat es in sich! Nicht wegen des Katers. Das ist eine Sache für sich. Eine Feuerzangenbowle ist keine Bowle. Sie ist ein Mittelding zwischen Gesöff und Hexerei. Bier sackt in die Beine, Wein legt sich auf die Zunge, Schnaps kriecht ins Gehirn. Eine Feuerzangenbowle aber geht ans Gemüt. Weich und warm hüllt sie die Seele ein und nimmt die Erdschwere hinweg und löst alles auf in Dunst und Nebel.“ (Zitat Die Feuerzangenbowle)

Es gibt zahlreiche Varianten und Rezepte der Bowle. Der Weißwein wird mit Saft, Limonaden oder mit Sekt aufgegossen. Daneben gibt es Bowle-Varianten ohne Alkohol, die sich auch für Kinder eignen. Eine Bowle wird in der Regel kalt serviert, manchmal auch durch Zugabe von Eiswürfeln, damit die Bowle an heißen Sommertagen schön kalt bleibt. Daher ist die Feuerzangenbowle auch keine Bowle. Heiße Mixgetränke aus Alkohol, Früchten oder Gewürzen, die in einem Bowle ähnlichen Gefäß serviert werden, nennt man Punsch („Du dusselige Kuh“, Alfred Tetzlaff).

Die Bezeichnung wurde im 18. Jahrhundert dem englischen „bowl“ = Napf entnommen. Im 19. Jahrhundert wurde eine der heute beliebtesten Bowlen, die auf Waldmeister basierende Maibowle, entwickelt.

In den meisten Regionen Deutschlands existiert für die Früchte in der Bowle kein eigener Name. Im Rheinland jedoch ist der Begriff „Möppchen“ (gesprochen: Möppchen) eine weit verbreitete Bezeichnung. Die Möppchen werden meist einen Tag vorher in den Alkohol eingelegt und saugen daher viel Alkohol, so dass der reine Verzehr der Möppchen vom Alkoholgehalt dem Trinken der Bowle gleichkommt.

Serviert wird die Bowle meist in dickbauchigen Gläsern oder Keramikbechern. Kleine Bowlespieße dienen dazu, die Fruchtstücke aus der Flüssigkeit zu holen. Lassen Sie es sich schmecken! Prost! Ihre Nord Apotheke

Eva Marx



**„Dicke“ Beine – „dicke“ Arme?**

Wir können Ihnen dabei helfen, sich wieder frei zu bewegen – mit einer Kompressionsversorgung nach Maß!

Unsere qualifizierte Mitarbeiterin begleitet Sie in unserem neuen Servicebereich, dem **MESSPUNKT**, von der Beratung bis zum individuellen Anmessen in allen Bereichen der Kompressionstherapie.

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!\*

Anruf genügt: 0 24 61 - 83 30

Wir freuen uns auf Sie!

\* Termine nur nach Vereinbarung!

 nord-apotheke

Eva Marx | Nordstr. 1a | 52428 Jülich | T: 0 24 61 - 83 30

 **MESSPUNKT**  
Perfekter Sitz Ihrer Versorgung  
Ein Service Ihrer Nord-Apotheke

## ZU GAST IN...

Die Düppelsmühle ist eine Bockwindmühle, die auf dem Düppel genannten Titzer Höhenrücken steht. Sie wurde 1708 in Efferen bei Köln als Mühle der Burgherren von Efferen erbaut. Durch die Aufhebung des Mühlenbanns in der Franzosenzeit und wegen des Verkaufs der kirchlichen Güter zwischen 1805 und 1832 verlor die Mühle im Wettbewerb mit den anderen Getreidemühlen im Umkreis einen großen Teil ihrer Kunden. Sie wurde unrentabel und 1829 an den Hürther Müllerssohn Johann Winand Trebels verkauft. Der baute die Mühle in Efferen ab und zwischen Kirchherthen und Titz neben der vorzeitlichen Burganlage Düppelsburg wieder auf.

Die Bockwindmühle erhebt sich über einem runden Backsteinsockel und auf einem hölzernen Hausbaum. Der verbretterte Mühlenkasten ist drehbar montiert. An einer der beiden Giebelseiten war das hölzerne Flügelkreuz angebracht. Ein weit ausladender, gebogener Sterz ermöglicht das Drehen der Mühle gegen den Wind. Im Inneren birgt das Denkmal die historische Mühlentechnik. Die 1952 stillgelegte Mühle wurde im Juni 2014 bei einem Unwetter stark beschädigt. Zuvor war die Bockwindmühle eine der seltenen noch weitgehend original erhaltenen Mühlen ihres Typs in der Region. Nach ihrer Wiederherstellung ist sie nun wieder voll funktionsfähig.

Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen sind bei Gunda Greve, Tel. 02461 / 345660, E-Mail [jgv.1923@t-online.de](mailto:jgv.1923@t-online.de) möglich. Die Anreise erfolgt selbsttätig.



### FÜHRUNG MI 04|05

Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. | Düppelsmühle Titz | 15.00 Uhr | Teilnahme kostenlos

## GESCHICHTE AM SONNTAG



Der GaSt-Geber, Förderverein Festung Zitadelle Jülich, nimmt seine Führungen „Geschichte am Sonntag“ durch die Zitadelle an jedem ersten Sonntag eines Monats von April bis Oktober wieder auf.

Die Jülicher Zitadelle ist gleich in vielerlei Hinsicht herausragend: Sie gilt heute als eine der am besten erhaltenen Festungen im Bastionärsystem in Deutschland. Die Festung wurde in den Jahren nach 1548 als Bestandteil der Jülicher Idealstadtanlage der Renaissance erbaut – einer der ersten Idealstadtanlagen überhaupt. So bietet die Zitadelle mit der Schlosskapelle herausragende Architektur im Stil der italienischen Hochrenaissance, wie sie in Deutschland sonst nur selten zu finden ist.

### FÜHRUNG SO 01|05

Förderverein Festung Zitadelle | Treffpunkt: Pasqualini-Brücke, stadtseitiger Eingang der Zitadelle | 11.00 Uhr | Teilnahme kostenlos / Museumseintritt wird erhoben

## HERZOG IM MUSEUM IST MEDAILLENREIF

Ein besonderes Erinnerungsstück aus dem Museum Zitadelle Jülich stellt Haus- und Hofhistoriker Guido von Büren in der Osterausgabe dem HERZOG im Museum vor. Eine Münze zeigt die Belagerung von Jülich aus dem Jahr 1610 vor dem Hintergrund des komplizierten Erbfolgestreits im Haus #JülichKleveBerg.

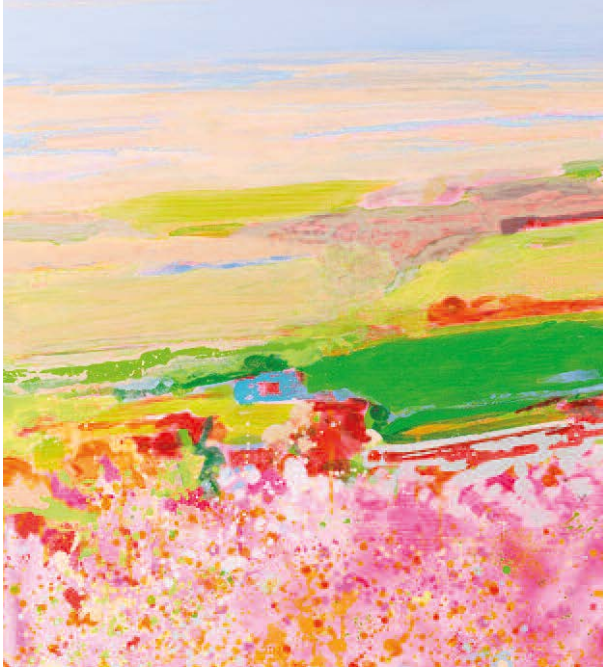


ZUM VIDEO

[youtu.be/eYOLCmajR8E](https://youtu.be/eYOLCmajR8E)



## Landschaftspflege auf der Leinwand



• Mit seiner ersten Ausstellung 2022 holt der Kunstverein Susanne Maurer nach Jülich. Geplant und angekündigt war die Ausstellung bereits für 2021, musste aber wegen Krankheit verschoben werden und wird nun nachgeholt. Die Künstlerin führt in einer von Kontaktbeschränkungen gekennzeichneten Zeit zum Gegenpol: Sie erweitert das Blickfeld und lässt die Betrachter den Horizont sehen. Mit diesem Horizont arbeitet sie in Fensteraussicht, Vogelschau und Luftperspektive, so dass Betrachter Landschaften und Jahreszeiten assoziieren, die in ihrer Schönheit und Strahlkraft verzaubern. Ihre Malereien bewegen sich in einem unbestimmten Bereich zwischen moderner Farbfeld-Abstraktion und neoromantischer Landschaftsmalerei. Sie fordern zu neuen Seherlebnissen heraus, spielen und brechen mit Erwartungen. Maurers Arbeiten entstehen weder in der Natur, noch mimetisch nach der Natur. Sie erschafft vielmehr mit ihrem „geistigen Auge“ Farblandschaften parallel zur Natur, in denen sie bildnerisch die Idee von Grenze und Unendlichkeit reflektiert. „Ich bin eher wie eine Landschaftsgärtnerin. Ich pflege und kultiviere die Farbe auf meiner Leinwand“, erklärt Susanne Maurer.

Zur Vernissage am Freitag, 13. Mai, um 19.00 Uhr führt Kunsthistoriker Dr. Josef Gülpers in Werk und Ausstellung ein.

### AUSSTELLUNG FR 13|05 BIS SO 5|06

Kunstverein Jülich | Hexenturm, Kleine Rurstraße | Öffnungszeiten Sa / So 11.00-17.00 Uhr | Eintritt frei

## Probefahrt-Frühling bei MILZ & LINDEMANN !



Jeep Compass



C4 und EC4

Jetzt bei uns Probe fahren!

Einfach QR-Code scannen für direkten Kontakt!



Jeep



Düren  
0 24 28 - 80 97 10

Jülich  
0 24 61 - 41 54

Übach-Palenberg  
0 24 51 - 62 88 880

[www.milz-lindemann.de](http://www.milz-lindemann.de)



# JÜLICHER PIETÀ ALS GESCHENK

## UWE CORMANN MACHT DEM MUSEUM EIN GESCHENK

► Der „Tag der Druckkunst“ am 15. März wirft seine Schatten voraus. Seit 2018 die traditionellen künstlerischen Drucktechniken in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen wurden, werden jedes Jahr an diesem Tag besondere Veranstaltungen zu diesem Thema angeboten. Das Jülicher Museum präsentiert am Dienstag um 19 Uhr im Kulturhaus am Hexenturm sein neues Grafik-Magazin und Schätze der Druckgrafik aus sechs Jahrhunderten.

Mit dabei sind neben eindrucksvollen Kleinkunstwerken seit der Renaissance auch aktuelle Geschenke, die die Sammlung bereichern. Holzschnitte von Dietmar Biermann (1926-2020), Radierungen von Heiner Altmeppen (geb. 1951) und Lithographien von Walter Dohmen (geb. 1941). Anhand der historischen und zeitgenössischen Beispiele wird die Medienrevolution des Bilderdrucks mit zugehörigen Druckplatten anschaulich erklärt.

Eine schöne Ergänzung kam ganz aktuell dazu: Der 1941 in Jülich geborene Uwe Cormann schenkt dem Museum seine „Jülicher Pieta“, die er 2019 zum 75. Jahrestag der Kriegszerstörung Jülichs geschaffen hat. Der Künstler hatte nach Lehre und Berufstätigkeit noch auf Lehramt studiert und war 1980 als Referendar an der Jülicher Realschule im Einsatz, wo heute die Museumsverwaltung im Zentrum für Stadtgeschichte sitzt. An seiner alten Wirkungsstätte übergab er das beeindruckend 90 x 120 cm große Blatt mit dem Linolschnitt Museumsleiter Marcell Perse. Die Darstellung der trauernden Mutter mit ihrem toten Sohn vor den Trümmern der Stadt Jülich hat aufgrund des aktuellen Krieges in der Ukraine eine bedrückende Aktualität. Die holzschnittartige Darstellung des Hochdrucks, wie sie im Expressionismus beliebt war, entwickelt durch die Reduktion der Form eine sehr eindrucksvolle Bildsprache, die auf das Leiden aller Beteiligten im Krieg verweist.



# „GOTT“ IN OVERBACH

BEIM OVERBACHER SPECIAL TRITT EIN TEIL DES LEHRKÖRPERS AUF DIE BÜHNE, UM „GOTT“ IN SZENE ZU SETZEN. DIE VORLAGE HIERZU LIEFERTE FERDINAND VON SCHIRACH.

► Richard Gärtner, 78 Jahre alt, ist totunglücklich – und das kann man wörtlich nehmen. Er leidet weder an Schmerzen noch ist er unheilbar krank. „Ich bin einfach nur traurig, ich will nicht mehr leben.“ Ein Schicksalsschlag hat ihm jeglichen Mut zum Weiterleben genommen, und er möchte jetzt das Recht haben, sein hoffnungs- und freudloses Leben zu beenden. Natürlich könnte er einfach „Selbstmord“ begehen, aber Gärtner geht es darum, dass die Selbstbestimmung eines Menschen sein eigenes, freige-wähltes Ende miteinschließt. Daher fordert er von der Gesellschaft, dem Wunsch nach dem freige-wählten Suizid moralisch und gesetzlich nachzukommen. Ärzten soll es ermöglicht werden, Sterbewilligen auf eigenes Verlangen ein Mittel zu verabreichen, das sie schmerzlos und sicher aus dem Leben scheidet lässt.

## DIESE SICHTWEISE WIRFT FRAGEN AUF:

Darf ich selbst entscheiden, wann ich aus dem Leben scheiden darf – bevor ich eines natürlichen Todes sterbe? Oder verbietet es die Moral, der christ-

liche Glaube oder einfach der unendliche Wert des Lebens, sich selbst das Leben zu nehmen? Ist es richtig, sterbewillige Menschen in ihrem Wunsch zu unterstützen – oder falsch?

Diese Fragen werden im Rahmen eines Ethikrates mit Herrn Gärtner, Sachverständigen, Rechtsexperten, Ethikern, Ärzten und einem Bischof sehr engagiert, kontrovers, sachlich, aber auch emotional und bisweilen hitzig diskutiert. Auch die Zuschauer haben am Ende des Stückes die Gelegenheit, ihre Meinung und Überzeugung zum Ausdruck zu bringen. Schließlich geht es um das Wertvollste, das wir kennen: das menschliche Leben.

Mit dem Erlös unterstützen Teilnehmende die Flüchtlinge aus der Ukraine.

### SZENISCHE LESUNG DI 03|05

Gymnasium Haus Overbach | Aula Barmen | Einlass:  
18.30 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr | 4,- Euro / Schüler:  
Eintritt frei, VVK im Sekretariat der Schule und AK



## Pflegeberatung

nach § 37.3 und § 7a SGB XI

Ist eine Familie plötzlich mit der Situation konfrontiert, dass ein Angehöriger Pflege und Unterstützung in Anspruch nehmen muss, sind die Betroffenen oftmals mit dem komplexen Versorgungssystem, seinen Angeboten und Leistungen überfordert.

Hier kann die Pflegeberatung unterstützend und beratend tätig werden.

- Hilfe bei der Antragstellung über Leistungen der Pflegeversicherung (Pflegegradbeantragung)
- Entlassmanagement
- Stärkung der häuslichen Versorgungsstruktur gemäß dem Grundsatz „ambulant vor stationär“
- Antragsstellung auf Wohnraumanpassung
- Anwesenheit der Pflegeberatung bei Besuchen durch den MDK
- halb- oder vierteljährliche Beratungsbesuche im häuslichen Umfeld nach § 37.3 SGB XI
- Verfassen von Widersprüchen bei abgelehntem Pflegegrad

Die Pflegeberatung versteht sich als Teil der ambulanten Pflege der Senioren-Park carpe diem GmbH. Pflegeberatungen können mit den Pflegekassen abgerechnet werden, auch wenn der/die Pflegeberater/in ins häusliche Umfeld kommt.

Unser Beratungsteam in Jülich hilft Ihnen gerne weiter.  
Terminvereinbarung unter:



Senioren-Park carpe diem  
Ambulanter Pflegedienst Jülich  
Schloßstraße 2 · 52428 Jülich  
Tel.: 02461/32740-0  
juelich@senioren-park.de  
www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!





## „Anders sein“ kann echt cool sein

„Wie du bist, so ist es gut“, heißt es in dem Song, mit dem Ahmet Özdemir seine Lesung einleitet, und auch die Message des Lieds scheint der Leitfaden der Lesung zu sein, zu der die Stadt Jülich im Projekt „Anders ever schön – dat is Jülich“ Nordschulkinder eingeladen hatte.

Ahmet Özdemir stieg mit dem zweiten Band der Ali und Anton Serie mit dem Titel „Jetzt wird’s bunt!“ in seine Lesung in der „Muschel“ im Brückenkopf-Park ein, und so lernen die Kinder der GGS Nord Jülich nicht nur Ali und Anton kennen, sondern auch dessen Freundin Rudy. Sowohl die Persönlichkeiten der Freunde als auch ihre Herkunft unterscheiden sich. So geht der Autor immer wieder auf die verschiedenen Kulturen ein, mit denen die Kinder aufgewachsen sind. Özdemir zeigt: „Anders sein“ ist manchmal auch echt cool. So erzählen Ali und Rudy Anton von den Bräuchen, die sie von zu Hause kennen. Während Ali von dem süßen türkischen Gebäck berichtet, das seine Mutter immer zur Weihnachtszeit backt, erklärt Rudy, deren Familie aus Äthiopien stammt, dass sie an Weihnachten immer besonders scharf essen. Und Anton, der bisher hauptsächlich mit den deutschen Weihnachtsbräuchen konfrontiert wurde, ist ziemlich fasziniert.

Dafür, dass Lesungen wie die von Ahmet Özdemir stattfinden, setzten sich besonders Doris Vogel und Kerstin Kottmann ein. Sie hatten sich mit ihrem Konzept „Anders ever schön – dat is Jülich“ beim Programm „Neustart Kultur“ des Landes NRW beworben. Völlig überraschend erhielt die Stadt Jülich den Zuschlag für letztendlich elf Lesungen. Die organisatorische Her-

ausforderung: Allesamt sollen noch vor Juli angeboten werden. Die Lesung an sich war allerdings bei der Bewerbung eher zweitrangig, wie Doris Vogel gesteht. Vielmehr ging es ihr um die Verbreitung der Message der Lesung. Finanziert werden diese vom Deutschen Literaturfonds im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Programms „Neustart Kultur“.

Grundsätzlich wurden Werke von Autoren und Autorinnen ausgewählt, die Themen wie Rassismus, Diskriminierung, Diversität und Vielfalt innerhalb einer Gesellschaft behandeln. Und das sind eben genau die Themen, die sich auch hinter dem Konzept „Anders ever schön – dat is Jülich“ verbergen. Die Ziel- und Altersgruppen der jeweiligen Schriftsteller und Schriftstellerinnen variieren. So sind neben Lesungen für Erwachsene eben auch solche für Kinder vorgesehen, alle rund um das Thema „Anders ever schön – dat is Jülich“. Besonders Schülerinnen und Schüler soll die Botschaft des Projekts erreichen, denn gerade an Schulen spielt die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund eine wichtige Rolle, so eben auch an der Nordschule.

Julia Pomplun

## 1001 Wahrheit

Zur nächsten Lesung der Reihe „Anders ever schön“ sind alle Interessierten eingeladen. Diesmal kommt Autorin Christiane Amini in die Herzogstadt, um aus ihrem Buch „1001 Wahrheit“ zu lesen.

Als junge Modedesignerin lernte sie in ihrer Heimatstadt Hamburg einen persischen Studenten kennen und lieben. Sie folgte ihm 1975 in den Iran und heiratete ihn. Dort erlebte sie in kurzer Folge drei Epochen: Kaiserzeit, Revolution und Krieg. Die Herausforderungen einer ganz anderen Kultur lehrten sie, neue Fähigkeiten zu entwickeln. Sie erlebte glorreiche Zeiten, aber auch Tage voller Bedrohungen. Nach der Revolution der Mullahs wurde die Situation so unerträglich, dass die Familie (mit inzwischen zwei kleinen Kindern) unter dramatischen Umständen nach Deutschland floh. Zurück in der alten Heimat bekam die Familie Risse. Nach einiger Zeit übernahm Christiane Amini die Verantwortung, als Alleinerzieherin ihre mittlerweile drei Kinder zu versorgen.

Sie entdeckte, die im Iran erworbenen Fähigkeiten als „Elixier“ zu schätzen. Damit ausgestattet, folgte sie ihrer Berufung und startete eine neue Karriere als Organisationsberaterin und Führungskräfte-Coach. Die Erfahrungen mit schwierigen Situationen ermöglichen es ihr heute, als Krisenmanagerin schnell und effektiv zu wirken. Ihre Impulse sind ermutigend, Veränderungen und Krisen als wertvolle Chance für neue Perspektiven und

ein konstruktives Miteinander zu verstehen.

Ihre Erlebnisse liegen schon ein paar Jahre zurück, sind angesichts der Lage im Iran und im Nahen Osten jedoch hochaktuell.

Christiane Aminis Geschichte veranschaulicht, welche Chancen sich hinter Neuanfängen verbergen, wenn man diese mit Mut und Ehrgeiz zu nutzen weiß.



### LESUNG FR 13|05

Stadt Jülich | Mädchengymnasium Jülich, PZ | Einlass:  
18.30 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr | Eintritt frei

## Der Rurkreis Düren – Jülich kommt! Ich bin für die Umbenennung des Kreises Düren in Rurkreis Düren-Jülich



### Begründung:

Der Kreistag des Kreises Düren hat in seiner Sitzung am 07.12.2021 mit einer deutlichen Mehrheit die Umbenennung des Kreises Düren in Rurkreis-Düren Jülich beschlossen. Wir begrüßen diesen Schritt ausdrücklich und möchten unsere Unterstützung ausdrücken. Unterstützen und unterschreiben können alle Bürger **ab 16 Jahre**, die **wahlberechtigt** im Kreis Düren wohnen. Die Liste kann kommentarlos bis 13. Mai 2022 im Rathaus Jülich (Große Rurstraße 17, 52428 Jülich) abgegeben, eingeworfen und per Post zurückgesandt werden.

### Unterschriftenliste

Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift

**Datenschutzhinweis:** Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung dieser Initiative für die Umbenennung des Kreises Düren verarbeitet und genutzt werden; sie sind unverzüglich zu vernichten, wenn sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.



## Die Odyssee



• Kurt Krömer ist Entertainer, Schauspieler und Comedian mit scharfer Zunge und Humor, wie ich ihn mag. Jetzt tritt er zum ersten Mal als Autor in Erscheinung.

Alexander Bojcan ist 47 Jahre alt, alleinerziehender Vater von vier Kindern und hatte eine Depression. Von ihm erzählt das Buch, obwohl klar ist, dass es um den Autoren selbst, also Kurt Krömer, geht. Nachdem der Entertainer in der „Chez Krömer“-Folge mit Torsten Sträter seine Depression „geoutet“ hat, bekam er so unfassbar viele Rückmeldungen, dass er entschied, ein Buch über seine Depression zu schreiben. Mit viel Empathie, großer Offenheit, Ernsthaftigkeit und auch Humor beschreibt er die Odyssee bis zur Diagnose mit vielen Arztbesuchen unterschiedlicher Fachrichtungen, um herauszufinden, welche Krankheit ihn gerade quält. Die darauffolgende ambulante Therapie mit allen Höhen und Tiefen, und wie sein Leben „danach“ (nach der Therapie) ebenfalls mit Höhen und Tiefen weitergeht. Seine größte Angst war übrigens, dass man ihm seine „Vollmeise“ wegtherapiert und er somit nicht mehr als Kurt Krömer auftreten könnte. Aber das ist keinesfalls passiert. Es hat mich berührt, mich zum Lachen gebracht, und beim Lesen habe ich gedacht, das müssen ganz viele Menschen lesen. Um es ungefähr mit den Worten von Kurt Krömer zu sagen: „Vielleicht läuten bei der einen oder dem anderen die Glocken“ beim Lesen. Ach so, und der Titel des Buches trifft auch manchmal auf mich zu.

Nicola Wenzl

### BUCHINFORMATION

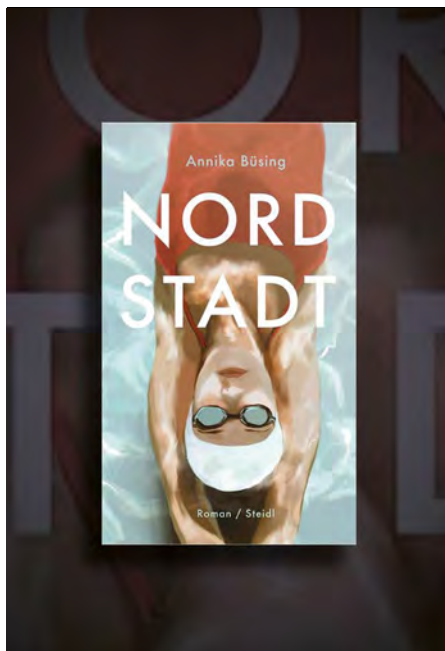
Kurt Krömer: Du darfst nicht alles glauben, was du denkst: Meine Depression | geb. 192 Seiten | Verlag Kiepenheuer&Witsch | ISBN-10 3462002546 | 20,- Euro

### Informationen und Hilfe für Betroffene und Angehörige

• Wissen, Selbsttest und Adressen rund um das Thema Depression unter [www.deutsche-depressionshilfe.de](http://www.deutsche-depressionshilfe.de) | deutschlandweites Info-Telefon Depression 0800 / 33 44 5 33

Bei Suizidgedanken: Wenn Sie sich in einer akuten Krise befinden, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt oder Psychotherapeuten, die nächste psychiatrische Klinik oder den Notarzt unter 112. Sie erreichen die Telefonseelsorge rund um die Uhr und kostenfrei unter 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222.

## Es muss nicht perfekt sein



• Annika Büsing hat im Februar mit „Nordstadt“ einen beeindruckenden Debütroman vorgelegt. Sie, die im Ruhrgebiet geboren und aufgewachsen ist, wurde von ihrer Liebe zu Punk-Rock und Büchern geprägt. Nach Studium, Jobben und immer Schreiben erzählt Annika Büsing nun vom Glück gegen jede Wahrscheinlichkeit. Eine Geschichte, die mich sofort in ihren Bann gezogen hat, was auch an den starken Hauptfiguren liegt.

Die Autorin erzählt mit großer Wärme und so einnehmendem Humor, dass ich das Buch nicht mehr aus der Hand legen mochte, obwohl sie für die Protagonistin Nele einen sehr derben Ton gewählt hat. Ich habe den Eindruck, dass sie diese Liebesgeschichte für Leser und Leserinnen geschrieben hat, die auf das oft verwendete Schmalz in Beziehungsgeschichten verzichten wollen.

Die Hauptpersonen Boris und Nele wirken genau wie der Erzählton sehr authentisch. Die Handlung wird aus der Sicht von Nele erzählt. Nele, Anfang Zwanzig, Bademeisterin, hat eine eigene Überlebensstrategie entwickelt: Bahnen ziehen; versuchen, alles Unglück zu vergessen; pragmatisch sein.

Boris, der an Kinderlähmung erkrankt war, muss mit Schimpfworten und falschem Mitleid klarkommen. Eindringlich schildert er, wie schlecht er besonders mit der ungefragten Anteilnahme zurechtkommt.

Im heruntergekommenen Schwimmbad lernen die beiden sich kennen und nach und nach lieben, obwohl ihre Beziehung mit einem Debakel beginnt.

Teilweise ist es sehr hart, was man zu lesen bekommt, aber schöne, mutmachende Sätze wie „Manchmal reicht es schon, wenn die Sonne scheint“ haben mich den beiden sehr nahekommen lassen. Besonders hat mich gefesselt, wie zwei, die vom Leben nichts erwarten, sich gegenseitig in dieser lebensbejahenden Geschichte aufbauen. Sie akzeptieren, dass ihre Liebe – wie bei vielen anderen Paaren auch – nicht perfekt sein wird.

Gudrun Kaschluhn

### BUCHINFORMATION

Annika Büsing: Nordstadt | geb. 128 Seiten | Steidl Verlag, 2022 | ISBN: 978-3-96999-064-3 | 20,- Euro



## CHLORREICHE TAGE

► Willkommen im nassesten Brennpunkt der Republik – in der Badeanstalt! In Zeiten grassierenden Bewegungsmangels, permanenter Schwimmbad-schließungen und virtuellen Wahnsinns steht Bademeister Rudi Schaluppke wie ein Fels in der künstlichen Brandung des Wellenbades. Schaluppke erinnert daran, dass man Wasser nicht digitalisieren kann. Er zelebriert den analogen Zauber des feuchten Milieus, indem er seine Badegäste in die Dusche schickt.

Die Badeklientel glaubt ja immer noch, Bademeister stehen nur am Beckenrand rum, schikanieren Kinder und Rentner, machen auf dicke Hose und glotzen den Rest des Tages den Damen hinterher. Rudi Schaluppke macht uns dagegen klar: Dieser Job verlangt einen komplexen Kompetenzkatalog! Der Bademeister ist Mädchen für alles: Er ist Animator, Kindertröster, Sorgenonkel, Psychologe, Sonderpädagoge, Sozialarbeiter, Stilberater, Mediator, Fußpilzflüsterer, Innen- und Außenbeckenminister, Diplomat und Dienstleister. Man könnte auch sagen: eine Art Superheld in kurzer Hose, mit Plauze und Badelatschen.

„Chlorreiche Tage“ ist das neue Programm mit dem alten Hasen auf dem gekachelten Bühnenparkett. Schaluppke redet, rockt und rappt, bis der letzte Zuschauer merkt: Ein Bademeister ist auch Entertainer. Und wenn die funky Bässe seiner Song- und Tanzeinlagen im Einklang mit den Luftblasen im Whirlpool blubbern, erreicht die Stimmung ihren pH-neutralen Höhepunkt.

### COMEDY MI 04|05

Kultur im Bahnhof (KiB) / Förderverein Freibad Jülich e.V. | Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 13 | Einlass: 19.30 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr | VVK: 17,- Euro zzgl. VVK-Gebühren | Tickets unter [www.kuba-juelich.de](http://www.kuba-juelich.de) oder bei der Buchhandlung Thalia | AK: 20,- Euro |





# GROSSE KLAPPE

## DIE ERSTE

► Jan van Weyde ist ein Stand-Up Comedian und Synchronsprecher aus Köln. Er lebt sozusagen von Ersprochenem. Eigentlich begann seine Karriere als Schauspieler. Eigentlich. Dieses Wort begleitet sehr viele Schauspieler, die aber „eigentlich“ Kellner, Taxifahrer oder Facility-Manager sind - das sind „eigentlich“ Hausmeister, klingt aber besser. „Eigentlich“ wollte Jan aber etwas ganz anderes, nämlich in der Königsdisziplin antreten. Er wollte auf die Stand-Up Bühnen dieser Welt und dort steht er nun: ein Mann, ein Mikro.

Er begeistert das Publikum mit seiner authentisch-unaufgeregten Art und einem großartigen Slapstick-Talent. Sein Solo-Programm „Große Klappe die erste“, das er in der Reihe „Watt zum Lachen“ der Stadt Jülich präsentiert, umfasst den ganzen Wahnsinn, mit dem ein Familienvater zu kämpfen hat, der mit einem Beruf „in den Medien“ seine Familie zu ernähren versucht. Ob als Werbegesicht, auf der Bühne oder im Tonstudio – oder eben in der Rolle seines Lebens: als Papa.

Inzwischen ist Jan aus der jungen Comedy-Szene nicht mehr wegzudenken. Er spielt regelmäßig im Quatsch Comedy Club oder bei NightWash und gewann in den letzten drei Jahren schon etliche Preise. So machte er unter anderem den ersten Platz bei Frischfleisch Comedy, gewann den Trierer, den Stuttgarter und den Hamburger Comedy Slam und jüngst den „Komischen Kauz“ Bad Wildungen.

### COMEDY FR 06|05

Stadt Jülich / Kulturbüro und Kultur im Bahnhof (KiB) | Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 13 | 20.00 Uhr | VVK Buchhandlung Thalia und [www.juelich.de/kulturbuero](http://www.juelich.de/kulturbuero) 18,- Euro zzgl. Gebühren | AK: 22,- Euro

# "...GENAU WIE BEI UNS!"

► Ingrid Kühne geht es wohl wie vielen anderen: Eigentlich ist sie sowieso immer alles schuld. Mit einem beschwichtigenden „Okay, mein Fehler!“ will sie einfach nur ihre Ruhe. In ihrem zweiten Bühnenprogramm analysiert sie, was alles so schiefgeht, und wo man alles schuld sein kann, vor allem warum, wieviel, wie spät und wie lange. Sie bringt zur Sprache, was andere sich komischerweise nie fragen, sich dann aber in den Themen absolut wiederfinden. Alltägliche Situationen skizziert sie so, dass man aus dem Lachen einfach nicht mehr rauskommt. Auch ruhigere Töne finden hier diesmal ihren Platz, aber nur um dann noch mal richtig Fahrt aufs Zwerchfell des Publikums aufzunehmen.

Mit gehörig Selbstironie spielt sie ihre Trümpfe aus und bezieht dann auch das Publikum schnell mit ein. „Wie isset denn bei dir?“, fragt sie nicht selten, und jeder hat das Gefühl, dass gerade die Freundin oder Nachbarin etwas fragt, und man vergisst völlig, dass man plötzlich live mitten in ihrem Programm ist. Ein Abenderlebnis, bei dem das Lachen großgeschrieben wird und man auf dem Nachhauseweg noch oft kopfschüttelnd lacht: „...genau wie bei uns!“

### COMEDY SA 21|05

Kultur im Bahnhof (KiB) | Kulturbahnhof Jülich | Einlass: 19.30 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr | VVK 25,- Euro inkl. Geb. Buchhandlung Thalia in Jülich und Online | AK: 28,- Euro





# EINMAL RUND UM DIE WELT UND DURCH DIE ZEITEN

## 16. EPOCHENFEST ZU PFINGSTEN

Das Lindenrondell im Brückenkopf-Park atmet nach zweijähriger Coronapause wieder Geschichte. Beim „Living Historyfestival“ werden Epochen und Darstellungen vom 1. bis ins 21. Jahrhundert präsentiert.

An beiden Tagen wird es unter anderem eine historische Modenschau geben. In allen Lagern ist vielfältiges Handwerk zu sehen. Einige Stationen laden auch zum Selbermachen ein. Dazwischen gibt es diverse Paraden und Märsche von Darstellergruppen. Selbstverständlich werden auch Schwerter gekreuzt. Was wäre ein Historienfest ohne „kampfeswütige“ Kelten, Wikinger, Highlander & Ritter? Pulverdampf verbreitet die Südstaatenarmee ebenso wie die Freibeuter der Sieben Meere.

Erstmalig lädt eine Bierhalle „zur Zeit des deutschen Kaiserreiches“ im stimmungsvollen Ambiente ein. Oder man verkürzt sich beim Besuch eines kleinen Kinos aus der Zeit, „als die Bilder laufen lernten“, die Zeit. Als ganz besonderes Bonbon wird asiatisches Flair verbreitet. Ein Team der Deutschen Hapkido Federation unterstützt von der Kampfkunstschule Chong Yong zeigt durch ihre Kampfkunst Einblicke in eine Geschichte über Glück, Verrat und Versöhnung. Für Historienfreunde jeden Alters bietet die Akademie der Geschichte Kurzweil. Teilnahmekarten wird es an den Parkkassen geben.

Markttreiben und eine kulinarische „Meile“ runden das Programm ab.

### EPOCHENFEST SO 05|06 & MO 06|06

Juliacum Entertainment Service | Brückenkopf-Park, Lindenrondell | 10-19 Uhr | ein Sondereintritt wird erhoben (stand bei RedSchluss noch nicht fest)

**Stilvolle Akzente bis ins Detail**

Monatlich leasen für 149,00 €<sup>1</sup>

## Der neue T-Roc

Der neue T-Roc ist da und lädt ab sofort mit sportlichem Exterieur-Design, neuem Qualitäts- und Designniveau im Innenraum und vielen intelligenten Technologien zum Einsteigen ein. Was ihn dabei so besonders macht? Sein individueller Stil, mit dem er schon von Weitem zu einem echten Blickfang wird. Zudem kommt unser dynamischer Crossover-SUV mit vielen serienmäßigen Highlights wie Digital Cockpit und Multifunktionslenkrad. Und auf Wunsch stehen Ihnen viele weitere Individualisierungsmöglichkeiten zur Verfügung. So wird mit dem T-Roc jeder Moment zu Ihrem Moment.

### T-Roc 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,2 / außerorts 4,6 / kombiniert 5,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 118,0

**Ausstattung:** Digitales Cockpit, LED Scheinwerfer, LED Rückleuchten, Spurhalteassistent, Notbremsassistent, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, Radio Composition, u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	1.590,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate	<b>36 mtl. Leasingraten à</b>	<b>149,00 €<sup>1</sup></b>

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 30.06.2022. Stand 04/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner

**Bataille**  
Service neu erleben

**Autohaus Bataille GmbH**  
An der Vogelstange 93b  
52428 Jülich  
Tel. +49 2461 93750  
www.volkswagen-bataille.de



## KREUZ-ZUG

### DAS AACHENER FRIEDENSKREUZ ZU GAST IN JÜLICH UND HAUS OVERBACH

Seit mehr als 70 Jahren zieht das Aachener Friedenskreuz nun bereits durch Deutschland und Europa. Die Radikalität seiner Botschaft ist dabei jedoch ungebrochen aktuell: Frieden braucht beharrliche Brückenbauer! Unter dem Motto „Gib dem Frieden Dein Gesicht“ zieht es zu seinem Jubiläum in diesem Jahr von Krefeld nach Aachen und macht dabei auch eine Woche lange Station in Jülich und Haus Overbach.

### SO 15|05 KONZERTLESUNG „FRIEDENSNOTEN“ MIT PROF. MICHAEL HOPPE UND DR. STEFAN VOGES

Propsteikirche, Kirchplatz | Jülich | 17 Uhr |

### MO 16|05 AUSSTELLUNG „DAS AACHENER FRIEDENSKREUZ UNTERWEGS FÜR FRIEDEN UND VERSÖHNUNG“

Klosterkirche Haus Overbach | Barmen | Öffnungszeiten: Mo-Do von 8-18 Uhr | Anm. Gruppen bei Marco Maria Emunds ([Emunds@gymnasium-overbach.de](mailto:Emunds@gymnasium-overbach.de))

### MI 18|05 FRIEDENSNACHT MIT TAIZÉGEBET

Klosterkirche Haus Overbach | Barmen | 20 Uhr

### DO 19|05 VORTRAG „KRIEG UND FRIEDEN IN JÜLICH. EINE FESTUNGS- UND GARNISONSSTADT IM SPIEGEL DER JAHRHUNDERTE“ VON HISTORIKER JACEK GRUBBA

Klosterkirche Haus Overbach | Barmen | 19 Uhr | Eintritt frei

### FR 20|05 FRIEDENSLAUF DER OVERBACHER SCHULGEMEINSCHAFT MIT DEM AACHENER FRIEDENSKREUZ ZUM BRÜCKENKOPF-PARK NACH JÜLICH

Benefizkonzert der Jülicher Chöre für die Opfer des Krieges in der Ukraine vor der Propsteikirche, Kirchplatz | Jülich | 18 Uhr

## GAUMEN- UND OHRENSCHMAUS

### GENUSSBAHNHOF MIT FOOD \* DRINKS \* MUSIC

Endlich startet wieder die „Open Air Genuss Saison“. Mit lokal-regionaler Marke wird ein neuer Schwerpunkt gesetzt. Unter freiem Himmel auf dem Außen-Veranstaltungsgelände des Kulturbahnhofs darf bei hoffentlich frühsummerlichen Temperaturen hemmungslos geschlemmt werden. Hier gilt das Motto: In vielen Kochtöpfen gelingen hausgemachte Köstlichkeiten. Passend dazu gibt es Gläschen mit Winzer-Wein, Abwechslungsreiches für Soft-Drinker oder Cocktailvariationen am Bar-Eventmobil.

Abgerundet wird das Programm durch Live-Musik auf der Außenbühne in Kooperation mit DPVB Veranstaltungstechnik und Daniel von Büren. Am Freitagabend spielt um 18 Uhr das Schlagsaiten-Quantett aus Aachen. Weiter geht es um 20 Uhr mit der Coverband Fahrerflucht unplugged.

Am Samstag kann man bereits ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen in den zweiten Genusstag starten. Nachmittags serviert das Trio SpellOtones Musikalisches vom „Leben in Jülich“, ein Set neuer Lieder mit reichlich Lokalkolorit. Als gute Bekannte kommen anschließend Cupful Swill mit ihren Gute-Laune-Irish-Pub Songs. Zum Finale stimmen CologneUnplugged die Gäste ein, die mit kölschen Covern in eigener Version begeistern.

Der Eintritt zum gesamten Festival-Wochenende ist kostenlos.

### GENUSSBAHNHOF FR 27|05 & SA 28|05

Kultur im Bahnhof (KiB) | Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 13 | FR ab 16 Uhr, SA ab 11 Uhr | Eintritt frei | FR ab 22 Uhr die große Genussbahnhof Aftershowparty (Eintritt frei)



## VOLLER KLANG

Das wegen der Pandemie im Mai 2021 ausgefallene 6. Schlosskonzert mit dem Tschechischen Nonett aus Prag wird nachgeholt – und auch wie geplant vom Westdeutschen Rundfunk im Rahmen der „Kammerkonzerte NRW“ aufgezeichnet. Auf dem Programm stehen nur zwei große Musikstücke von Louis Spohr und von Antonín Dvořák. Das Tschechische Nonett ist eines der ältesten Kammerensembles weltweit. Gegründet wurde es im Jahre 1924 von Schülern des Prager Konservatoriums. Das Tschechische Nonett hat durch seine Interpretationen und der originellen Instrumentalbesetzung viele bekannte zeitgenössische Komponisten wie Prokofjew, Lutostawski und Martinu zu neuen Kompositionen inspiriert. Die spezifische Instrumentalbesetzung (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Bläserquintett) bietet eine fast unerschöpfliche Skala an Farbkombinationen mit dem vollen Klang eines Kammerorchesters mit einem Repertoire vom Barock bis zur Gegenwart.

### KONZERT SO 01|05

Jülicher Schlosskonzerte | PZ der Zitadelle | Beginn: 20 Uhr | Eintritt VVK 15 Euro, Karten über [tickets@schlosskonzerte-juelich.de](https://tickets@schlosskonzerte-juelich.de) oder telefonisch unter 02461 / 53360 (Dr. Rudolf Weitz)



## MUSIK-JUWELEN

Zwei Gitarren, zwei Stimmen und viele alte und neue bekannte Songs: Dr. Anne, das sind zwei Nerds, die mehr als die Faszination zur Musik verbindet. Mit handgemachter Musik gemeinsam auf der Suche nach Songs, die im besten Sinne „meaningful“ sind. Mit einer Auswahl davon präsentieren sie sich beim NoiseLess. Da sitzen die beiden, Ariane & Arne Schenk alias Dr. Anne, in einem Hotelzimmer, Gitarren auf den Knien, jede Menge Zeit. Na, sprach sie (vielleicht war es auch er): „Lass uns doch was zusammen spielen.“ Aber was? Kein Problem: Spontan fällt jedem der beiden ein, zwei Handvoll Stücke ein. Da tönt ein kleines Juwel, das man unbedingt mal ausprobieren sollte. Und diesen Track wollten sie doch immer schon mal zusammen machen. Das wäre doch etwas für das NoiseLess, oder Dr. Anne? Klar doch!

### KONZERT SO 08|05

Konzertreihe NoiseLess (Virginia Lisken) | Kulturbahnhof Jülich | Beginn: 15 Uhr; Einlass 14.30 Uhr | Eintritt 10 Euro, Karten über [www.kuba-juelich.de](http://www.kuba-juelich.de)

## KIRCHENKLANG FÜR DIE UKRAINE

Ein Benefizkonzert für die Ukraine veranstaltet die KirchenKlang-Konzertreihe. Vorrangig soll es für geflüchtete Kinder sein, die durch den Krieg in Not geraten sind und nun in der Region leben. Den Anfang macht die Organisatorin Virginia Lisken solo. Für das Benefizkonzert hat Virginia sich zum Thema passende Songs ausgesucht. Die Sängerin Susan Lentzen ist die Frontfrau der Dürener Band „Soul-drops“. Sie steht für Soul, Funk und Jazz. Für das spezielle Konzert tritt Susan mit zwei weiteren Bandmitgliedern, Lui Feck und Joe Jansen an Gitarre und Bass, auf. Den musikalischen Abschluss macht das Trio „Thin Crow“ mit Sänger Michael Dorp, Gitarrist Michael Rick und am Bass Roger Weitz. Die in der Region sehr bekannten Musiker bringen Auszüge ihres Programms zu Gehör.

### KONZERT SO 15|05

Konzertreihe KirchenKlang (Virginia Lisken) | Christuskirche Jülich | Beginn: 18 Uhr; Einlass 17.30 Uhr | Eintritt frei, Spenden nach dem Konzert erbeten | Reservierungen unter [virginalisken@gmail.com](mailto:virginalisken@gmail.com)

## FEURIGE TÖNE

Lagerfeuer Trio: Sie haben sich mit Hinterhof-, Dach-, Wald-, Park- und Streaming-Konzerten wacker durch diese Endlos-Pandemie geschlagen, um endlich wieder live auf der Bühne zu stehen, noch besser, noch schöner, mit Publikum, singend, klatschend, feiernd. Ob Musical, Punk, Pop oder Wandergitarre, alles ist möglich mit Bernd, Heiko und Yann an Gitarre, Bass und Cajon. Nach dem Motto „wünsch dir was“ wird so einiges kurios verhackstückt, aber auch Eigenes zum Besten gegeben. Nach dieser Durststrecke ein absolutes „Must-have“ in jedem Terminkalender.

### KONZERT FR 20|05

Kultur im Bahnhof e.V. | großer Saal Kulturbahnhof Jülich | 20 Uhr; Einlass: 19 Uhr | VVK: 17 Euro inkl. Gebühren / AK: 18 Euro | VVK: Buchhandlung Thalia und online unter [www.kuba-juelich.de](http://www.kuba-juelich.de)



## UNGEWOHNT HARFENKLÄNGE

Sie ist die Botschafterin der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. und gleichzeitig eine der aktivsten europäischen Harfensolistinnen. Silke Aichhorn begeistert mit ihren unterhaltsam moderierten Konzerten und Musikstücken aus verschiedenen Jahrhunderten. Blues und Swing auf der Harfe wechseln sich ab mit romantisch-virtuosen Kompositionen.



### KONZERT FR 20|05

Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. | Schlosskapelle der Zitadelle | Beginn 19 Uhr | VK: 18 Euro | mittwochs 10-12 Uhr im Roncallihaus, Stiftsherrenstraße 19, E-Mail [info@hospizbewegung-dueren.de](mailto:info@hospizbewegung-dueren.de)

## MATINEE MIT PAS- QUALINI-QUARTETT

Bei der Matinee zur Marktzeit ist das Pasqualini-Quartett in der Propsteikirche Jülich zu hören. Das Pasqualini-Quartett wird gebildet von Hans Otto Horch, Roswitha Kuhnen (Violinen), Susanne Trinkaus (Viola) und Wolfgang Boettcher (Cello). Auf dem Programm stehen Werke von Fanny Mendelssohn, Felix Mendelssohn und Alexander Borodin.

### MATINEE SA 21|05

Kath. Pfarrei Heilig Geist Jülich | Propsteipfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt | Beginn: 12.05 Uhr | Eintritt frei

## DVORAKS CELLOKON- ZERT ALS HÖHEPUNKT

Das Collegium Musicum Jülich präsentiert beim Sommerkonzert das Cellokonzert von Antonin Dvorak, für das der Aachener Cellist Claudius Wettstein gewonnen werden

konnte. Claudius Wettstein ist Mitglied des Sinfonieorchesters Aachen und wirkte jüngst bei dem Projekt Wagners „Ring“ des Original-Klang-Ensembles „Concerto Köln“ mit. Mit Jülich verbindet ihn seit 2009 sein Lehrauftrag für Cello an der städtischen Musikschule. Der Konzertabend wird mit Beethovens Ouvertüre zu „Coriolan“ eröffnet. Weiter geht das sinfonische Konzert mit Mozarts Sinfonie Nr. 40 g-moll. Abschließend steht das Cello-Konzert von Dvorak auf dem Programm. Es besticht durch wunderschöne Melodien, seine kraftvolle sinfonische Umsetzung sowie atemberaubende Virtuosität des Soloinstruments.

### KONZERT SA 21|05

Collegium Musicum | PZ Schulzentrum Linnicher Straße | 19.30 Uhr | AK 15 Euro / 7 Euro erm. / Kinder in Begleitung der Eltern frei; VK: Buchhandlung Thalia | Infos unter [www.sinfonieorchester-juelich.de](http://www.sinfonieorchester-juelich.de)

## POETISCHES FRIE- DENS-KONZERT



Ofer Golany & Alexander Meyen sind zu Gast bei Kultur ohne Grenzen. Politisch-poetischer Liedermacher, Globetrotter und musikalischer Friedensaktivist: Ofer Golany ist in Jerusalem geboren, lebt eine Zeitlang in den USA und heute wieder in Israel. Sein breit gefächertes musikalisches Repertoire umspannt mühelos Jazz, Blues und Folk mit einem unverkennbaren Einfluss von Klezmer im Zusammenklang mit Rhythmen aus Samba, Swing und Flamenco und spiegelt damit all die Erfahrungen wider, die Ofer in Israel, Palästina und auf seinen Reisen gesammelt hat. Meist singt er in Englisch, gelegentlich auch in Hebräisch, Deutsch oder anderen Sprachen. Seit Jahren spielt er, der israelische Kriegsdienstverweigerer, zusammen mit Alexander Meyen, dem fremdenfreundlichen Geiger mit jüdischen Wurzeln aus Köln.

### KONZERT SO 22|05

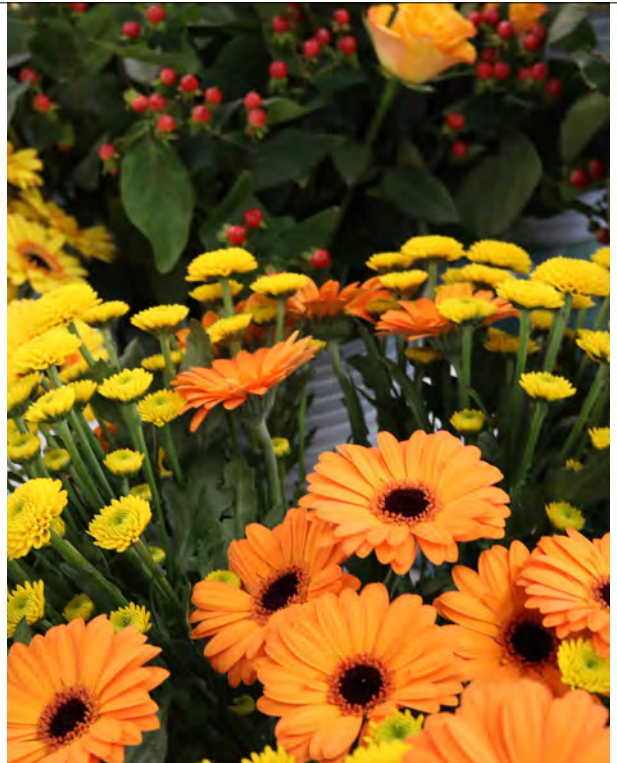
Kultur ohne Grenzen e.V. | Biergarten des Kulturbahnhofs Jülich | Beginn: 15 Uhr; Einlass: 14 Uhr | Eintritt frei; Spende erbeten



## BLUMEN ZUM MUTTERTAG

► Wer der Mama zum Muttertag florale Grüße schicken möchte, kann Sträuße kann per Telefon, Telefax oder Mail vorbestellen, um Wartezeiten zu vermeiden, Wünsche bereits im Vorfeld zu erfüllen und auch um sicher zu sein, dass die Farbenpracht ankommt, die die Beschenkte sich wünscht. Bestellungen sollten, wenn möglich, zwei bis drei Tage vor dem Liefertermin aufgegeben werden, da die Ware von uns unmittelbar vor dem Feiertag eingekauft wird. Man kann Sträuße, bepflanzte Schalen und Gestecke sowie, je nachdem, auch Kübelpflanzen wie Margeriten oder Zitronenbäumchen senden lassen, die man vorher auch persönlich aussuchen kann. Es besteht auch die Möglichkeit, die Ware liefern zu lassen. Natürlich ist es ökologisch sinnvoll, den Artikel bei uns abzuholen, um Leer- und Zwischenfahrten zu vermeiden. Wer in ferne Städte Blumen versenden möchte, kann den Fl-europ-Blumenservice nutzen. Geliefert wird eigentlich in die entlegenste Region. Außerdem gibt es Annahmestopps. Auch hier empfiehlt es sich, die Order vorzeitig zu treffen. Natürlich kann man bei dem Blumenversand auch Kartentexte vorgeben, damit alles zeitgleich ankommt.

Jan-Oliver Schayen



### BLUMEN-GÄRTNEREI SCHAYEN

[info@blumen-schayen.de](mailto:info@blumen-schayen.de)

Haubourdinstraße 5-9 | 52428 Jülich

Telefon 0 24 61 / 5 31 32 oder 0 24 61 / 34 34 00

Fax 02 4 61 / 5 95 73

↑ ANZEIGE



SEIT 1963

## EINE STARKE PARTNERSCHAFT – EP:LOEVENICH UND WERTGARANTIE



### Reparieren statt wegwerfen

- Verlängern Sie die Lebenszeit Ihrer Elektrogeräte ob gebraucht, neu oder Gewerbe – das gilt auch für Geräte, die Sie nicht bei uns gekauft haben
- Keine hohen Reparaturkosten mehr
- Schont Ihren Geldbeutel und die Umwelt
- Ihr Komplettschutz für alle elektronischen Geräte



Mehr Informationen zu unserem Leistungsangebot



# EP: Loevenich

ElectronicPartner

TV & Audio | Festnetz | Mobilfunk | Elektro-Hausgeräte

Loevenich Elektro GmbH  
52428 Jülich, Gereonstraße 1  
Telefon 02461 97000, E-Mail: [info@eploevenich.de](mailto:info@eploevenich.de)  
[www.ep-loevenich.de](http://www.ep-loevenich.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 h  
Samstag 10.00 - 14.00 h

PARTNER



Unser Service  
macht den Unterschied.

↑ ANZEIGE



# PEERS KINO KOLUMNE

Worum geht es in dem im Februar mit dem Goldenen Berliner Bären bedachten Film „Alcarràs“ von Carla Simón? Die Drei-Generationen-Familie Solé verbringt jeden Sommer damit, in einem kleinen katalanischen Dorf Pfirsiche zu ihrem Lebensunterhalt auf ihrer Plantage zu pflücken. Die diesjährige Ernte könnte ihre letzte sein, da ihnen die Räumung droht. Für die Installation von Sonnenkollektoren sollen die Pfirsichbäume gefällt werden. Es kommt zum Riss innerhalb der großen, eng verbundenen Familie. Zum ersten Mal steht die Familie vor einer ungewissen Zukunft und riskiert, mehr als ihr Zuhause zu verlieren. In einem der ersten Bilder spielen Kinder ausgelassen und freudig in einer verlassenen „Ente“, einem Citroen 2CV. Sie haben eine schöne Kindheit, eingebettet in den Schoß der Großfamilie.

Schon in „Fridas (ein sechsjähriges Waisenkind) Sommer“ 2018 hat Carla Simón ihr Herz und Augenmerk auf wunderbare Kinderdarstellungen gelegt. Bei „Alcarràs“ handelt es sich eigentlich wieder um einen Spielfilm, aber alles wirkt sehr dokumentarisch. Die Darsteller sind keine gelernten Schauspielerinnen und Schauspieler, kommen aus der Gegend, kennen das dortige Leben und die Arbeit aus eigener Erfahrung. In den Szenen rund um ein großes Fest komme ich mir vor, als säße ich mit am Tisch. „Der Film hat ja gar keine richtige Geschichte“, musste ich mir anhören. Doch, er erzählt die authentische Geschichte vom Ende einer Ära und das auf eine sehr eindringliche, die Charaktere illustrierende, zum Mitgefühl anregende Weise.

Selbst Goldene Bären brauchen eine ganze Weile, bis sie es in die Kinos schaffen. Und bis er ins KuBa-Kino kommt, fließt auch noch ein wenig Wasser den Rhein runter. Sitzen wir es aus! Wir dürfen im KuBa ja jetzt wieder Kissen benutzen.



ZUM VOLLSTÄNDIGEN  
BEITRAG  
[hzgm.de/37xdGiP](https://hzgm.de/37xdGiP)

MO 02.05. DI 03.05.



## PETERCHENS MONDFAHRT

**KINDERFILM, ANIMATION | DEUTSCH-  
LAND, ÖSTERREICH 2021 | FSK: AB 0 |  
85 MIN. | 17:00 UHR | 4.00 EURO**

**REGIE:** Ali Samadi Ahadi

Um dem verzweifelten Maikäfer Sumse-  
mann bei der Rettung seines verlorenen  
Arms zu helfen, begibt sich Anna auf eine  
fantastische Reise zum Mond. Dort ge-  
rät sie jedoch in die Fänge des finsternen  
Mondmanns und muss gemeinsam mit ih-  
rem Bruder Peter, der ihr zur Hilfe kommt,  
ihren ganzen Mut aufbringen, um das Uni-  
versum vor diesem Schurken zu retten.  
Die Neuverfilmung des Kinderbuchklassi-  
kers erzählt eine altbekannte Geschichte  
mit neuen frischen Ideen.

FBW **JUGEND  
FILMJURY**  
Filmtipps für 5 bis 14-Jährige



ZUM FILMTRAILER



MO 02.05. DI 03.05.

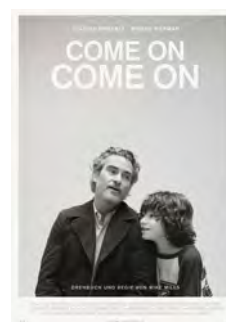


## COME ON, COME ON

**DRAMA | USA 2021 | FSK: AB 6 |  
106 MIN. | 20:00 UHR | 6.50 EURO  
/ 6.00 EURO ERM.**

**REGIE:** Mike Mills | **DARSTELLER:** Joaquin  
Phoenix, Gaby Hoffmann, Woody Norman

Der New Yorker Radiojournalist Johnny,  
der nach einer langen Beziehung wieder  
Single ist, arbeitet an einer Reportage,  
für die er Jugendliche in den gesamten  
USA zu ihrer Zukunft befragt. Doch nach  
einem Anruf seiner Schwester Viv muss er  
sich unerwartet um ihren Sohn kümmern,  
den neunjährigen Jesse. Es ist das erste  
Mal, dass Johnny wirklich mit dem Thema  
Elternschaft in Berührung kommt und die  
Verantwortung für ein Kind übernehmen  
muss. Und für den ebenso aufgeweckten  
wie sensiblen Woody ist es das erste Mal,  
dass er längere Zeit von seiner Mutter ge-  
trennt ist. Gemeinsam begeben sie sich auf  
einen Roadtrip quer durch die USA, auf  
dem Johnny versucht, sein Radioprojekt  
fertigzustellen, und mit jungen Menschen  
über Träume, Ängste und Hoffnungen  
spricht. Zwischen den beiden entsteht  
nach und nach eine tiefe emotionale Ver-  
bindung, und die Reise mit all ihren Höhen  
und Tiefen verändert Onkel und Neffen für  
immer.



ZUM FILMTRAILER



MO 09.05.



## ABTEIL NR.6

**DRAMA | FINNLAND, DEUTSCHLAND, ESTLAND, RUSSLAND 2021 | FSK: AB 12 | 106 MIN. | 20:00 | 6.50 EURO / 6.00 EURO ERM.**

**REGIE:** Juho Kuosmanen | **Darsteller:** Yuriy Borisov, Seidi Haarla, Yuliya Aug

► Nur wenige Menschen zieht es im Winter ins eisige Murmansk am nördlichen Polarkreis. Die schüchterne finnische Archäologiestudentin Laura aber ist fest entschlossen, die berühmten Felsenmalereien der Stadt zu besichtigen. Eine unglückliche Romanze, die sie in Moskau hinter sich lässt, motiviert ihren Entschluss umso mehr. Die Aussicht auf eine beschauliche Eisenbahnreise zerschlägt sich schnell, als Laura ihren Mitreisenden im Abteil Nr. 6 kennenlernt: Ljoha ist Bergarbeiter, trinkfest und laut; ein Typ, der keine Grenzen zu kennen scheint und Lauras schlichtweg ignoriert.

Doch während der nächsten Tage ihrer gemeinsamen Reise müssen die ungleichen Passagiere auf engstem Raum miteinander auskommen lernen. Der Beginn einer unerwarteten Annäherung.

MO 16.05. DI 17.05.



## DIE GANGSTER GANG

**KINDER UND ABENTEUER, ANIMATION, FAMILIE | USA 2022 | FSK: AB 6 | 99 MIN. | 17:00 UHR | 4.00 EURO**

**REGIE:** Pierre Perifel

► Böse zu sein, ist einfach. Wer gut sein will, braucht einen ausgeklügelten Plan. Im neuen Animationsabenteuer „Die Gangster Gang“ versucht sich eine gewitzte Bande von tierischen Gesetzlosen an ihrer bisher schwierigsten Mission: vorbildliche Musterbürger zu werden! Berüchtigt, gefürchtet und keineswegs zahm – mit animalischem Instinkt pfeift die Gangster Gang auf das Gesetz. Zusammen sorgen der schneidige Taschendieb Mr. Wolf, der scharfzüngige Safeknacker Mr. Snake, der Meister der Verwandlung Mr. Shark, das Mini-Muskelpaket Mr. Piranha und die flinke Hackerin Ms. Tarantula für leere Tresore und wilde Verfolgungsjagen. Aber jede Glückssträhne reißt irgendwann ab. Als die Bande nach unzähligen Raubüberfällen geschnappt wird, schließt Mr. Wolf einen ungewöhnlichen Deal ab, um sich und seine Gang vor dem Gefängnis zu bewahren: Sie sollen das Gute in sich entdecken. Unter der Aufsicht von Professor Marmalade hecken die einfallsreichen Trickser einen cleveren Plan aus, um ihr schlechtes Image abzulegen. Die vorgetäuschten Tatsachen sollen zwar nur ein Ablenkungsmanöver für einen weitaus größeren Coup sein, aber Mr. Wolf entdeckt, dass ihm sein neues Verhalten Akzeptanz und Wertschätzung beschert, was ihm besser gefällt, als er anfangs zugeben will.

**FBW JUGEND FILMJURY**  
Filmtipps für 5 bis 14-Jährige

MO 16.05. DI 17.05.



## EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

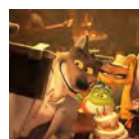
**DRAMA, KOMÖDIE | DEUTSCHLAND 2021 | FSK: AB 12 | 101 MIN. | 20:00 UHR | 6.50 EURO / 6.00 EURO ERM.**

**REGIE:** Sönke Wortmann | **DARSTELLER:** Florian David Fitz, Anke Engelke, Justus von Dohnányi

► An einem Freitagnachmittag versammelt sich eine Gruppe von Lehrern eines städtischen Gymnasiums im Lehrerzimmer. Die Versammlung wird von dem Elternteil Manfred Prohaska aufgebrochen, der an die Tür des Zimmers klopft. Es ist ein äußerst ehrgeiziger Vater, der für die Abiturzulassung seines Sohnes kämpft – notfalls auch mit einer Waffe! Der beliebte Sportlehrer Peter Mertens, der Schülerschreck Heidi Lohmann, der konservative Klaus Engelhardt, der Schüleranwalt Holger Arndt, der skurrile Nerd Bernd Vogel und die übermotivierte Referendarin Bettina Schuster müssen den Start ins Wochenende notgedrungen verlegen und die Situation beruhigen. Denn wo die Lehrerschaft sich anfangs dem Vater noch überlegen fühlt, gerät die Situation von Minute zu Minute mehr außer Kontrolle.



ZUM FILMTRAILER



ZUM FILMTRAILER



ZUM FILMTRAILER



indeland  
GmbH  
ich. see. zukunft.

DPVB  
Veranstaltungstechnik

Reissdorf  
Kölsch

Lynch's  
IRISH PUB

# GENUSS BAHNHOF

EINTRITT  
FREI!!!

FOOD-DRINKS-MUSIC  
Festival

27.05. + 28.05.

Kulturnbahnhof (KUBA) Jülich

BAHNHOFSTR. 13, 52428 JÜLICH

LOKAL/REGIONAL

SCHLEMMEN & GENIESSEN

LIVE MUSIC

FREITAG AB 16 UHR

LIVE MUSIK VON:  
SCHLAGSAITEN QUANTETT UND FAHRERFLUCHT UNPLUGGED

SAMSTAG

AB 11 UHR FRÜHSCHOPPEN!

AB 15 UHR LIVE MUSIK VON:

SPELLOTONES - CUPFUL SWILL - COLOGNE UNPLUGGED U.A.

SA 23 UHR AFTERSHOWPARTY IN DER KNEIPE

BURGER - GAMBAS - FRANZÖSISCHE SPEZIALITÄTEN - SOUL FOOD - PASTA - IRISH LECKERCHENS,  
KARTOFFELKREATIONEN - CHURROS - BAUERNHOFWEIS - COCKTAILS - BIERZESPEZIALITÄTEN - WEIN -  
IRISH BAYERISCH - FINGERFOOD - U.V.M. | HÜPEBURG FÜR DIE KINDER

...KUBA...

AUF DEM AUSSENGELÄNDE DES KULTURBAHNHOF-JÜLICH

FREITAG: 16<sup>00</sup>-23<sup>00</sup> UHR SAMSTAG: 11<sup>00</sup>-23<sup>00</sup> UHR

WEITERE INFOS UND UPDATE ZUM PROGRAMM UNTER:  
[WWW.KUBA-JUELICH.DE](http://WWW.KUBA-JUELICH.DE) ODER [WWW.FACEBOOK.COM/KUBA.JUELICH](http://WWW.FACEBOOK.COM/KUBA.JUELICH)

DO 19.05. KINO AM VORMITTAG



## AWARE - REISE IN DAS BEWUSSTSEIN

**DOKUMENTATION | DEUTSCHLAND  
2019 | FSK: AB 6 | 106 MIN. |  
BEGINN: 10 UHR | EINLASS: 9:30 UHR  
7.00 EURO**

**REGIE:** Frauke Sandig, Eric Black

► Was ist Bewusstsein? Woher kommt es? Haben es alle Lebewesen? Kann man einen mystischen Zustand reinen Bewusstseins erreichen? Was geschieht, wenn wir sterben? In den letzten Jahren hat es eine Explosion im Bereich der Bewusstseinsforschung gegeben. Brillante Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachgebiete wenden sich den „großen Fragen“ zu, die über lange Zeit Philosophie und Religion vorbehalten schienen.

„Aware – Reise in das Bewusstsein“ folgt sechs brillanten Forschenden, die sich aus radikal unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Bewusstsein beschäftigen: Christof Koch, Direktor des Allen Instituts für Hirnforschung in Seattle; Matthieu Ricard, der nach seiner Promotion in Zellgenetik als buddhistischer Mönch in ein Kloster in Nepal ging; der Psychedelika-Forscher Roland Griffiths von der Johns-Hopkins Universität in Baltimore; der Philosophieprofessor Richard Boothby, Teilnehmer einer der Psilocybin-Studien von Griffiths Institut; die Biologin Monica Gagliano, die als eine der ersten die kognitiven Fähigkeiten von Pflanzen erforscht; die Maya-Heilerin Josefa Kirvin Kulix, die die Natur mit ihren Netzwerken als größte Lehrmeisterin sieht.

**KOOPERATION MIT DEM EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNGSWERK IM KIRCHENKREIS JÜLICH.**



MO 23.05.

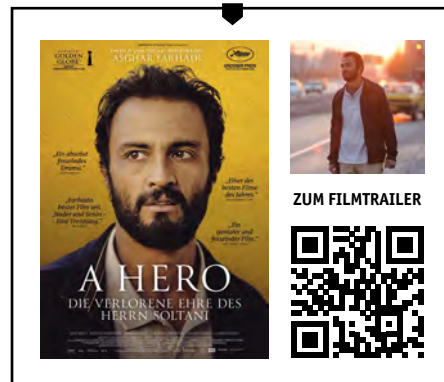


## A HERO

**DRAMA, THRILLER | IRAN, FRANKREICH 2021 | FSK: AB 12 | 128 MIN. |  
20:00 UHR | 6.50 EURO / 6.00 EURO  
ERM.**

**REGIE:** Asghar Farhadi | **DARSTELLER:** Amir Jadidi, Mohsen Tanabandeh, Fereshteh Sadrorafai

► Als Rahims Freundin eine Handtasche voller wertvoller Münzen findet, ist er sich sicher: Es ist ein Wunder! Mit Hilfe der Münzen hofft er, einen Teil seiner Schulden abzubezahlen und seine Haftstrafe zu verkürzen – so könnte er seine Freundin endlich heiraten und mehr Zeit mit seinem Sohn verbringen. Doch es kommt alles anders: Rahim wird von seinem Gewissen eingeholt und entscheidet sich, die Handtasche doch zurückzugeben. Während eines zweitägigen Ausgangs kann er die Besitzerin ausfindig machen. Als die Gefängnisdirektion von seiner guten Tat erfährt, stürzen sich sogleich Journalisten und Fotografen auf ihn – an diesem Mann sollte sich die Gesellschaft ein Beispiel nehmen! Schon nach kurzer Zeit beginnen die ersten jedoch, an der Geschichte des frisch gekürten Helden zu zweifeln. Die Besitzerin der Handtasche ist unauffindbar, und sein Gläubiger lässt sowieso kein gutes Haar an ihm. Rahim sieht sich in einer zunehmend komplizierteren Situation gefangen, in der ihn jeder noch so kleine Fehltritt die zum Greifen nahe Freiheit kosten kann.



MO 30.05. DI 31.05.



## ALLES IST GUTGEGANGEN

**DRAMA | FRANKREICH 2022 | FSK:  
AB 12 | 114 MIN. | 20:00 UHR | 6.50  
EURO / 6.00 EURO ERM.**

**REGIE:** François Ozon | **DARSTELLER:** Sophie Marceau, André Dussollier, Géraldine Pailhas, Charlotte Rampling, Hanna Schygulla

► Emmanuèle, eine Schriftstellerin mit blühendem Privat- und Berufsleben, eilt ins Krankenhaus – ihr Vater André hatte gerade einen Schlaganfall. Er ist Mitte 80, ein wohlhabender Fabrikant und Kunstsammler. Und ein Misanthrop, der das Leben leidenschaftlich liebt, nun aber auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Ohne Aussicht auf Besserung möchte er sein Leben selbstbestimmt beenden.

Emmanuèle, die Lieblingstochter, soll ihm bei diesem Vorhaben helfen. Ausgerechnet sie, die ihren Vater in der Jugend als egomanischen Patriarchen erlebt und ihm mehr als einmal den Tod gewünscht hat. Eine Mitarbeiterin einer Schweizer Sterbeklinik reist nach Paris, um sich mit ihr und ihrer Schwester Pascale zu treffen, die eifersüchtig ist, weil der Vater nicht sie gefragt hat. Beide haben mit der Ambivalenz ihrer Gefühle zu kämpfen und müssen eine Entscheidung treffen, während der Vater sie als Heulsusen verspottet...



# AMTSBLATT

FÜR DIE STADT JÜLICH 05/2022  
01. MAI 2022

## BEBAUUNGSPLAN MERSCH NR. 7 „AGATHENSTRAßE“

### BESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄß § 3 ABS. 2 BAUGB (BAUGESETZBUCH IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 03.11.2017)

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Jülich hat in seiner Sitzung am 24.03.2022 unter anderem folgendes beschlossen:

„Der Bebauungsplan Mersch Nr. 7 „Agathenstraße“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat, mindestens aber für die Dauer von 30 Tagen öffentlich ausgelegt.“

Der Planbereich ist aus folgender Skizze ersichtlich:



Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Voraussetzung schaffen, auf dem gekennzeichneten Flurstück (176, Flur 8, Gemarkung Mersch) Wohnbebauung zu ermöglichen.

Mit der Entwicklung von Wohnbauflächen soll die anhaltende Nachfrage nach Bauflächen für den Einfamilienhausbau für Familien mit Kindern befriedigt sowie die Eigentumsbildung weiter Teile der Bevölkerung unterstützt werden.

Durch die Investitionsbereitschaft eines Vorhabenträgers besteht die Möglichkeit, auf der heute mindergenutzten bzw. nicht genutzten Fläche eine entsprechende Entwicklung einzuleiten.

### UMWELTBEOGENE INFORMATIONEN

Nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB a. u. nach den Umweltschutzgütern i. S. des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliedert:

(Hinweis: Zu den unten genannten Planunterlagen gehören die Plandarstellung mit den Textlichen Festsetzungen u. Hinweisen sowie die Begründung. Darüberhinausgehende Unterlagen, wie z. B. Gutachten, werden im Folgenden zusätzlich aufgelistet.)

Schutzgut	Bericht/Gutachten	Urheber	Hinweise auf/zu
Mensch	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	Bürger 1	Gefahrensituation Gehweg
		Bürger 2	Gefahrensituation Gehweg
		Kreis Düren Kreisentwicklung	Wachstumsinitiative
		Kreis Düren Brandschutz	Brandschutz, Löschwasserversorgung, Zufahrt Feuerwehr
Straßen NRW	Verkehrsemissionen		
Tiere u. Pflanzen	Planunterlagen	Raumplan Aachen	
	Prüfung d. Artenschutzbelange Stufe I +II	Haese-Büro für Umweltplanung	
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	NABU und BUND Düren	fehlende ASP II, mögl. Nahrungsgebiet des Steinkauzes
		LNU NRW	unzureichende ASP I, Ausgleichsflächen
Kreis Düren-Natur u. Landschaft	unzureichende ASP I		
Boden, Fläche, Wasser	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
	Entwässerungskonzept	IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga mbH	
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	BZR Arnsberg-Abt. 6 Bergbau und Energie	Grundwasserabsenkungen
		Kreis Düren-Wasserwirtschaft	Rückhaltung Oberflächenwasser
		Wasserverband Eifel-Rur	Entwässerung in Finkelbach
Bürger 1	Altlasten, Kampfmittel		
Klima u. Luft	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung		
Landschaftsbild	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
Kultur- u. Sachgüter	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	

Der Entwurf des Bebauungsplans Mersch Nr. 7 „Agathenstraße“ mit der Begründung sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen liegen in der Zeit vom **23.05.2022** bis **01.07.2022** einschließlich bei der Stadtverwaltung Jülich, Große Rurstraße 17, während der Dienststunden montags bis freitags von 8.30 - 12.00 Uhr montags bis mittwochs von 14.00 - 15.30 Uhr donnerstags von 14.00 - 16.30 Uhr öffentlich aus und können eingesehen werden. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch unter 02461 / 63-257, -259, -260, -261, -266 und -279 zwecks Terminabsprache. Diese Bekanntmachung und die Unterlagen zu diesem Bauleitplanverfahren stehen ab dem **23.05.2022** auch auf der Homepage der Stadt Jülich unter

[www.juelich.de/Buergerbeteiligung](http://www.juelich.de/Buergerbeteiligung)

zur Verfügung. Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Jülich insbesondere schriftlich vorgebracht werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Jülich, Postfach 12 20, 52411 Jülich), Fax (02461/63-485) oder E-Mail ([planungsamt@juelich.de](mailto:planungsamt@juelich.de) bzw. [ahaidt@juelich.de](mailto:ahaidt@juelich.de)) eingereicht werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Mersch Nr. 7 „Agathenstraße“ gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Jülich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Hingewiesen wird auf die Vorschriften der §§ 214 und 215 BauGB. Danach sind eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

### BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Der vorstehende Beschluss des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Jülich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.



Jülich, den 14.04.2022  
 Stadt Jülich  
 Der Bürgermeister  
 Fuchs

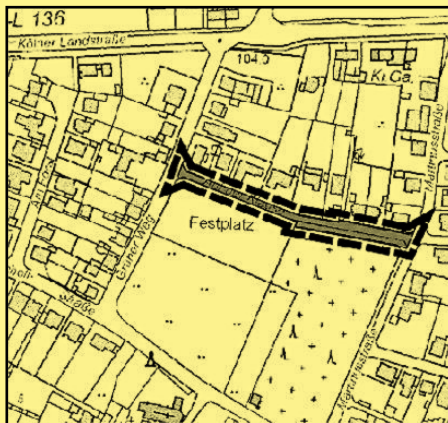
## BEBAUUNGSPLAN STETTERNICH NR. 14 „STRAßENAUSBAU AUF DER KLAUSE“

### A) AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄß §§ 1 UND 2 BAUGB (BAUGESETZ- BUCH IN DER FASSUNG DER BE- KANNTMACHUNG VOM 03.11.2017) B) FRÜHZEITIGE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT GEMÄß § 3 ABS. 1 BAUGB

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Jülich hat in seiner Sitzung am 09.02.2022 unter anderem folgendes beschlossen:

„Aufgrund der §§ 1 und 2 BauGB wird für den Bereich der Straße „Auf der Klause“ in Stetternich, nördlich der Festwiese und des Friedhofs der B-Plan Stetternich Nr. 14 „Straßenausbau Auf der Klause“ aufgestellt.“

Der Planbereich ist aus folgender Skizze ersichtlich:



Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Jülich beabsichtigt durch den Bebauungsplan Stetternich Nr. 14 „Straßenausbau Auf der Klause“ den Vollausbau eines Straßenabschnittes „Auf der Klause“ mit zusätzlichen Parkplätzen zu ermöglichen. Der in diesem Bereich derzeit gültige Bebauungsplan „Stetternich Nr. 2“ entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine öffentliche Verkehrsfläche. Durch den neuen Bebauungsplan soll ein Straßenabschnitt, der derzeit aus einer Baustraße besteht, endausgebaut werden.

Der Entwurf des Bebauungsplan Stetternich Nr. 14 „Straßenausbau Auf der Klause“ mit der Begründung sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen liegen in der Zeit vom **23.05.2022** bis **01.07.2022** einschließlich bei der Stadtverwaltung Jülich, Große Rurstraße 17, während der Dienststunden montags bis freitags von 8.30 - 12.00 Uhr montags bis mittwochs von 14.00 - 15.30 Uhr donnerstags von 14.00 - 16.30 Uhr öffentlich aus und können eingesehen werden. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch unter 02461 / 63-257, -259, -260, -261, -266 und -279 zwecks Terminabsprache. Diese Bekanntmachung und die Unterlagen zu diesem Bauleitplanverfahren stehen ab dem **23.05.2022** auch auf der Homepage der Stadt Jülich unter

[www.juelich.de/Buergerbeteiligung](http://www.juelich.de/Buergerbeteiligung)

zur Verfügung. Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Jülich insbesondere schriftlich vorgebracht werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Jülich, Postfach 12 20, 52411 Jülich), Fax (02461/63-485) oder E-Mail ([planungsamt@juelich.de](mailto:planungsamt@juelich.de) bzw. [ahheidt@juelich.de](mailto:ahheidt@juelich.de)) eingereicht werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Stetternich Nr. 14 „Straßenausbau Auf der Klause“ gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Jülich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Hingewiesen wird auf die Vorschriften der §§ 214 und 215 BauGB. Danach sind eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

### BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Der vorstehende Beschluss des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Jülich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Jülich, den 14.04.2022  
 Stadt Jülich  
 Der Bürgermeister  
 Fuchs

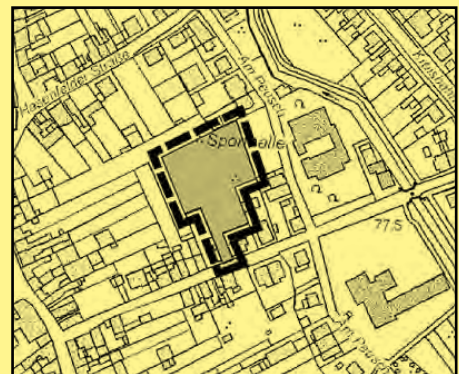
## INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANS KOSLAR NR. 29 „LOBSGASSE“

Der Rat der Stadt Jülich hat in seiner Sitzung am 07.04.2022 gem. § 10 (1) BauGB unter anderem folgendes beschlossen:

„Der Bebauungsplan Koslar Nr. 29 „Lobsgasse“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.“

Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB öffentlich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Koslar Nr. 29 „Lobsgasse“ gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Der Planbereich ist aus folgender Skizze ersichtlich:



Ziel und Zweck der Planung:

Durch die vorliegende Planung soll die planungsrechtliche Voraussetzung geschaffen werden, im hinteren Bereich der „Lobsgasse“ eine Wohnhausbebauung zu ermöglichen. Das städtebauliche Konzept sieht die Errichtung einer Wohnbebauung in Form von drei zweigeschossigen Doppelhäusern und einem zweigeschossigen Einfamilienhaus vor. In Höhe und Form werden sich die geplanten Wohngebäude an der bestehenden Bebauung des Ortskerns von Koslar orientieren und einfügen. Erschlossen wird das Plangebiet über eine zwischen den Häusern Nr. 11 und Nr. 15 in die Lobsgasse einmündende 6,50 m breite T-förmige Stichstraße. Durch die Bebauung können insgesamt 6 Doppelhaushälften und ein Einzelhaus entstehen.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung ab sofort bei der Stadtverwaltung Jülich (Neues Rathaus, Große Rurstraße 17) während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch unter 02461 / 63-282 oder -285 zwecks Terminabsprache. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 (1) BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 (3) Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist/sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Der vorstehende Beschluss des Stadtrates der Stadt Jülich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gegen diesen Bebauungsplan die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 7 (6) Satz 1 GO NW nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist ge-

genüber der Stadt Jülich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Jülich, den 14.04.2022

Stadt Jülich

Der Bürgermeister

Fuchs

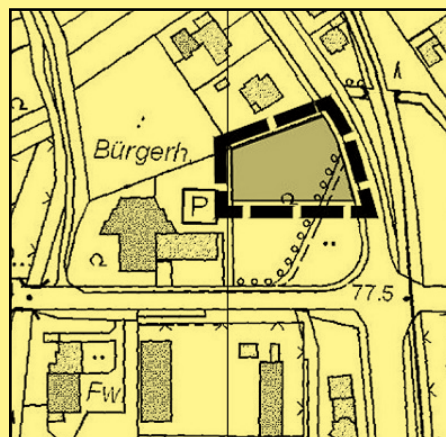
## INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANS KOSLAR NR. 30 „RATHAUSSTRASSE II, 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG“

Der Rat der Stadt Jülich hat in seiner Sitzung am 07.04.2022 gem. § 10 (1) BauGB unter anderem folgendes beschlossen:

„Der Bebauungsplan Koslar Nr. 30 „Rathausstraße II, 1. vereinfachte Änderung“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.“

Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB öffentlich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Koslar Nr. 30 „Rathausstraße II, 1. vereinfachte Änderung“ gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Der Planbereich ist aus folgender Skizze ersichtlich:



Ziel und Zweck der Planung:

Der vorhandene Jugendtreff-Container auf dem Flurstück 400, Gemarkung Koslar, Flur 4 nahe der Rathausstraße muss dem projektierten Gesundheitszentrum weichen.

Mit dem Bebauungsplan Koslar Nr. 30 „Rathausstraße II, 1. vereinfachte Änderung“ kann die Neuerrichtung des Jugendtreffs in

Container-Bauweise im rückwärtigen Drittel des Flurstücks 400, Gemarkung Koslar, Flur 4 ermöglicht werden.

Damit kann der Container nahezu am bewährten Ort verbleiben; eine Platzierung des Containers ist zudem so möglich, dass nicht in den vorhandenen Baumbestand eingegriffen werden muss.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung ab sofort bei der Stadtverwaltung Jülich (Neues Rathaus, Große Rurstraße 17) während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch unter 02461 / 63-282 oder -285 zwecks Terminabsprache. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 (1) BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 (3) Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist/sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Der vorstehende Beschluss des Stadtrates der Stadt Jülich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gegen diesen Bebauungsplan die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 7 (6) Satz 1 GO NW nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form - oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Jülich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Jülich, den 14.04.2022  
 Stadt Jülich  
 Der Bürgermeister  
 Fuchs

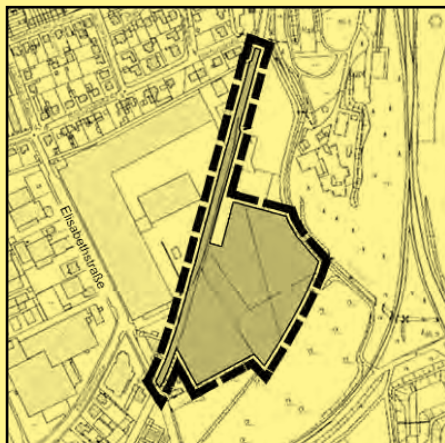
# FLÄCHENNUTZUNGS- PLANÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. A 26 „GEWERBEGEBIET ELISABETHSTRAßE“

## BESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄß § 3 ABS. 2 BAUGB (BAUGESETZBUCH IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 03.11.2017)

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Jülich hat in seiner Sitzung am 24.03.2022 unter anderem folgendes beschlossen:

*„Die Flächennutzungsplanänderung zum Bebauungsplan Nr. A 26 „Gewerbegebiet Elisabethstraße“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen öffentlich ausgelegt.“*

Der Planbereich ist aus folgender Skizze ersichtlich:



Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Firma Boos Immobilien GmbH beabsichtigt, den bestehenden Betriebsstandort an der Elisabethstraße zu erweitern und zu entwickeln. Dazu sollen Flächen östlich der ehemaligen Bahntrasse mit einbezogen werden. So können die bestehenden Nutzungen erweitert und zur Unternehmensgruppe gehörende Firmen an einem Standort zusammengeführt werden. Ferner kann der Zweig „Büro und Verwaltung“ am etablierten Standort erweitert werden. Um das Vorhaben zu realisieren, muss neben der Aufstellung des Bebauungsplanes auch der Flächennutzungsplan geändert werden. Die bisherige Darstellung im Flächennutzungsplan lautet „Grünfläche“ und soll in „Gewerbliche Baufläche“ geändert werden. Damit wird ein Teilbereich der vorherigen Flächennutzungsplanänderung „Bauflächenrücknahme im Süden der Kernstadt zugunsten des interkommunalen Gewerbegebietes „Campus Merscher Höhe/Brainergy Park““ geändert. Eine landesplanerische Anfrage gem. § 34 Landesplanungsgesetz NRW wurde bereits bei der Bezirksregierung Köln gestellt; mit Datum vom 25.08.2020 teilte die Bezirksregierung Köln mit, dass vorbehaltlich der Vereinbarkeit mit den Belangen von Natur und Landschaft sowie den Belangen der Wasserwirtschaft die Änderung des Flächennutzungsplanes an die Ziele der Raumordnung angepasst ist. Im bestehenden Flächennutzungsplan ist die ehemalige Bahntrasse, die das bestehende Firmengelände im Osten begrenzt (Gemarkung Jülich, Flur 54, Flurstück 5), noch als „Bahnanlagen“ dargestellt. Mit Datum vom 12.08.2020 Teilt die Bezirksregierung Köln mit, dass gem. § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das o.g. Grundstück die Freistellung von Bahnbetriebszwecken erfolgt ist. Daher wird auch hierfür die Darstellung geändert, und zwar von „Bahnanlagen“ in „Gewerbliche Baufläche“.

### UMWELTBEZOGENE INFORMATIONEN

Nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB a. u. nach den Umweltschutzgütern i. S. des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliedert:

**(Hinweis:** Zu den unten genannten Planunterlagen gehören die Plandarstellung mit den Textlichen Festsetzungen u. Hinweisen sowie die Begründung u. Umweltbericht. Darüberhinausgehende Unterlagen, wie z. B. Gutachten, werden im Folgenden zusätzlich aufgelistet.)

Schutzgut	Bericht/Gutachten	Urheber	Hinweise auf/zu
Mensch	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	Kreis Düren	Wachstumsoffensive-kreisweites Gewerbeflächenkonzept
		BR Köln-Dez. 53 Immissionsschutz	Lärm, Bebauung im Umfeld, Gerüche
Tiere u. Pflanzen	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
	Prüfung d. Artenschutzbelange Stufe I & Stufe II-Greifvögel	Haese-Büro für Umweltplanung	
	Artenschutzprüfung Stufe II-Fledermäuse	Faunaix-Faunistik & Umweltplanung	
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	BUND und NABU LNU	ASP II-Fledermäuse Ausweisung neuer Gewerbegebiete, ASP II
		Kreis Düren-Natur u. Landschaft	ASP II-Greifvögel u. Fledermäuse, Kompensationsmaßnahmen, naturnahe Gestaltung d. Versickerungsfläche
Boden, Fläche, Wasser	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
	Entwässerungskonzept	IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga	
	Baugrunderkundung	IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga	
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	BZR Arnsberg	Bergwerkfelder, Standort eines Alt-Brunnens, Grundwasserhältnisse
		Wasserverband Eifel-Rur	Entwässerung, Kläranlage Jülich, Iktbach, Grundwasserhältnisse, Mischwasserentlastungsbauwerk „An der Vogelstange“
		Geologischer Dienst	Erdbebengefährdung, Baugrund:-Jülicher Sprung, Bodenbewegungen
		Erftverband	Grundwasserstände, tektonische Störungszone „Jülicher Sprung“
	RWE Power-Bergschäden	Tektonische Störung (Jülicher Sprung), Auegebiet, humose Böden, Grundwasserhältnisse	
		Kreis Düren-Wasserwirtschaft	Niederschlagswasserbeseitigung, Iktbach-Hochwasserschutz
Klima u. Luft	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
Landschaftsbild	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
Kultur- u. Sachgüter	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
	Baugrunderkundung	IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga	

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung zum Bebauungsplans Nr. A 26 „Gewerbegebiet Elisabethstraße“ mit der Begründung sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen liegen in der Zeit vom **23.05.2022** bis **01.07.2022** einschließlich bei der Stadtverwaltung Jülich, Große Rurstraße 17, während der Dienststunden

montags bis freitags von 8.30 - 12.00 Uhr  
 montags bis mittwochs von 14.00 - 15.30 Uhr  
 donnerstags von 14.00 - 16.30 Uhr  
 öffentlich aus und können eingesehen werden. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch unter 02461 / 63-257, -259, -260, -261, -266 und -279 zwecks Terminabsprache. Diese Bekanntmachung und die Unterlagen zu diesem Bauleitplanverfahren stehen ab dem **23.05.2022** auch auf der Homepage der Stadt Jülich unter

[www.juelich.de/Buergerbeteiligung](http://www.juelich.de/Buergerbeteiligung)

zur Verfügung. Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Jülich insbesondere schriftlich vorgebracht werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Jülich, Postfach 12 20, 52411 Jülich), Fax (02461/63-485) oder E-Mail ([planungsamt@juelich.de](mailto:planungsamt@juelich.de) bzw. [aheidt@juelich.de](mailto:aheidt@juelich.de)) eingereicht werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung zum Bebauungsplan Nr. A 26 „Gewerbegebiet Elisabethstraße“ gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Jülich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Flächennutzungsplanänderung nicht von Bedeutung ist. Des Weiteren ist eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG), z. B. Umweltvereinigungen die nach § 3 UmwRG anerkannt sind, in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Hingewiesen wird ferner auf die Vorschriften der §§ 214 und 215 BauGB. Danach sind eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Der vorstehende Beschluss des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Jülich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

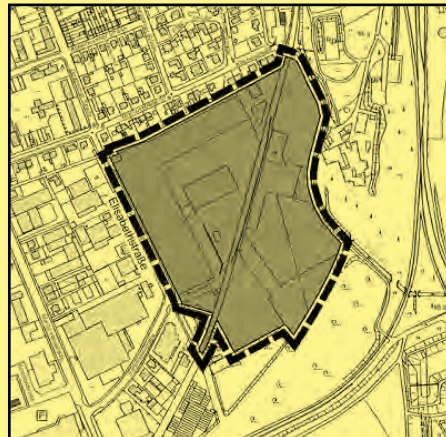
Jülich, den 14.04.2022  
 Stadt Jülich  
 Der Bürgermeister  
 Fuchs

# BEBAUUNGSPLAN NR. A 26 „GEWERBEGEBIET ELISABETHSTRAßE“

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Jülich hat in seiner Sitzung am 24.03.2022 unter anderem folgendes beschlossen:

„Der Bebauungsplan Nr. A 26 „Gewerbegebiet Elisabethstraße“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen öffentlich ausgelegt.“

Der Planbereich ist aus folgender Skizze ersichtlich:



Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Firma Boos Immobilien GmbH beabsichtigt, den bestehenden Betriebsstandort an der Elisabethstraße zu erweitern und zu entwickeln. Dazu sollen Flächen östlich der ehemaligen Bahntrasse mit einbezogen werden. So können die bestehenden Nutzungen erweitert und zur Unternehmensgruppe gehörende Firmen an einem Standort zusammengeführt werden.

Ferner kann der Zweig „Büro und Verwaltung“ am etablierten Standort erweitert werden.

## UMWELTBEZOGENE INFORMATIONEN

Nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB a. u. nach den Umweltschutzgütern i. S. des § 1 Abs.6 Nr.7 BauGB gliedert:

**(Hinweis:** Zu den unten genannten Planunterlagen gehören die Plandarstellung mit den Textlichen Festsetzungen u. Hinweisen sowie die Begründung u. Umweltbericht. Darüberhinausgehende Unterlagen, wie z. B. Gutachten, werden im Folgenden zusätzlich aufgelistet.)

Schutzgut	Bericht/Gutachten	Urheber	Hinweise auf/zu
Mensch	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
	Schalltechn. Gutachten	ACCON Köln GmbH	
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	Kreis Düren-Kreisentwicklung	Wachstumsoffensive-kreisweites Gewerbeflächenkonzept
		Kreis Düren-Brandschutz	Löschwasserversorgung, Feuerwehrzufahrt
Tiere u. Pflanzen	Planunterlagen	RaumPlan Aachen	
		Prüfung d. Artenschutzbelange Stufe I & Stufe II-Greifvögel	Haese-Büro für Umweltplanung
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	Faunaix-Faunistik & Umweltplanung	
		BUND und NABU	ASP II-Fledermäuse
Bürgerin	Kreis Düren-Natur u. Landschaft	LNU	Ausweisung v. Gewerbegebieten, Eingriffs- u. Ausgleichsbilanzierung, ASP I u. II
		Bürgerin	Naherholungsgebiet, nahegelegener Reit- u. Fahrverein
		Kreis Düren-Natur u. Landschaft	ASP II-Greifvögel u. Fledermäuse, Kompensationsmaßnahmen, naturnahe Gestaltung d. Versickerungsfläche

Boden, Fläche, Wasser	Planunterlagen	RaumPlan Aachen		
	Entwässerungskonzept	IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga mbH		
	Baugrunderkundung	IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga mbH		
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	BR Arnsberg-Abt. 6 Bergbau und Energie	Bergwerkfelder, Standort eines Alt-Brunnens, Grundwasserverhältnisse	
		Kreis Düren-Wasserwirtschaft	Niederschlagswasserbeseitigung, Iktebach-Hochwasserschutz	
		Wasserverband Eifel-Rur	Entwässerung, Kläranlage Jülich, Iktebach, Grundwasserverhältnisse, Mischwasserentlastungsbauwerk „An der Vogelstange“	
		Geologischer Dienst NRW	Erdbebengefährdung, Baugrund:-Jülicher Sprung, Bodenbewegungen	
		Erftverband	Grundwasserstände, tektonische Störungszone „Jülicher Sprung“	
Landwirtschaftskammer NRW	Ausgleichsmaßnahmen			
RWE Power AG-Bergschäden	Tektonische Störung (Jülicher Sprung), Auegebiet, humose Böden, Grundwasserverhältnisse			
Klima u. Luft	Planunterlagen	RaumPlan Aachen		
Landschaftsbild	Planunterlagen	RaumPlan Aachen		
Kultur- u. Sachgüter	Planunterlagen	RaumPlan Aachen		
	Baugrunderkundung	IQ Ingenieurgesellschaft Quadriga mbH		
	Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung	LVR-Bodendenkmalpflege	Erhalt möglicher Bodendenkmäler	

Jülich, den 14.04.2022  
 Stadt Jülich  
 Der Bürgermeister  
 Fuchs

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung zum Bebauungsplans Nr. A 26 „Gewerbegebiet Elisabethstraße“ mit der Begründung sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen liegen in der Zeit vom **23.05.2022** bis **01.07.2022** einschließlich bei der Stadtverwaltung Jülich, Große Rurstraße 17, während der Dienststunden montags bis freitags von 8.30 - 12.00 Uhr montags bis mittwochs von 14.00 - 15.30 Uhr donnerstags von 14.00 - 16.30 Uhr öffentlich aus und können eingesehen werden. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch unter 02461 / 63-257, -259, -260, -261, -266 und -279 zwecks Terminabsprache. Diese Bekanntmachung und die Unterlagen zu diesem Bauleitplanverfahren stehen ab dem **23.05.2022** auch auf der Homepage der Stadt Jülich unter

[www.juelich.de/Buergerbeteiligung](http://www.juelich.de/Buergerbeteiligung)

zur Verfügung. Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Jülich insbesondere schriftlich vorgebracht werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Jülich, Postfach 12 20, 52411 Jülich), Fax (02461/63-485) oder E-Mail ([planungsamt@juelich.de](mailto:planungsamt@juelich.de) bzw. [ahaidt@juelich.de](mailto:ahaidt@juelich.de)) eingereicht werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung zum Bebauungsplan Nr. A 26 „Gewerbegebiet Elisabethstraße“ gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Jülich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Flächennutzungsplanänderung nicht von Bedeutung ist. Des Weiteren ist eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG), z. B. Umweltvereinigungen die nach § 3 UmwRG anerkannt sind, in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Hingewiesen wird ferner auf die Vorschriften der §§ 214 und 215 BauGB. Danach sind eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

#### BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Der vorstehende Beschluss des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Jülich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

## HINWEISE

### ZU DEN BEKANNTMACHUNGEN

Nach § 15 (1) a Satz 2 der Hauptsatzung der Stadt Jülich wird darauf hingewiesen, dass unter der Internetadresse [www.juelich.de](http://www.juelich.de) die nachfolgende(n) Bekanntmachung(en) bereitgestellt wurde(n):

- Wahlbekanntmachung\_zur\_Landtagswahl\_2022 (19.04.2022)
- Ordnungsbehoerdliche\_Verordnung\_ueber\_das\_Offenhalten\_von\_Verkaufsstellen\_aus\_besonderem\_Anlass\_vom\_07.09.2021 (19.04.2022)
- Bekanntmachung\_ueber\_das\_Recht\_auf\_Einsicht\_in\_das\_Waehlerverzeichnis\_und\_die\_Erteilung\_von\_Wahlscheinen\_fuer\_die\_Landtagswahl\_am\_15\_Mai\_2022 (19.04.2022)
- 9\_Satzung\_zur\_Aenderung\_der\_Satzung\_ueber\_die\_Unterhaltung\_von\_Uebergangsheimen\_der\_Stadt\_Juelich\_vom\_07042022 (19.04.2022)
- Vernachlässigung der Grabpflege Friedhof Jülich, Kirchberg, Koslar, Mersch April 2022 (13.04.2022)
- Ablauf Nutzungsrecht Friedhof Jülich April 2022 (13.04.2022)
- Ablauf der Ruhefrist und Einziehung von Reihengräbern auf dem Kommunalfriedhof in Stetternich vom 22.02.2022 (29.03.2022)

# PREVIEW

DIE NÄCHSTE AUSGABE "ERWARTUNG"  
ERSCHEINT AM 01. JUNI 2022

**MENSCHEN** Ein Prof für die Krume **VEREIN** Begehrtes Handwerk  
**FESTIVAL** Tag der Neugier

## KINO IM KUBA



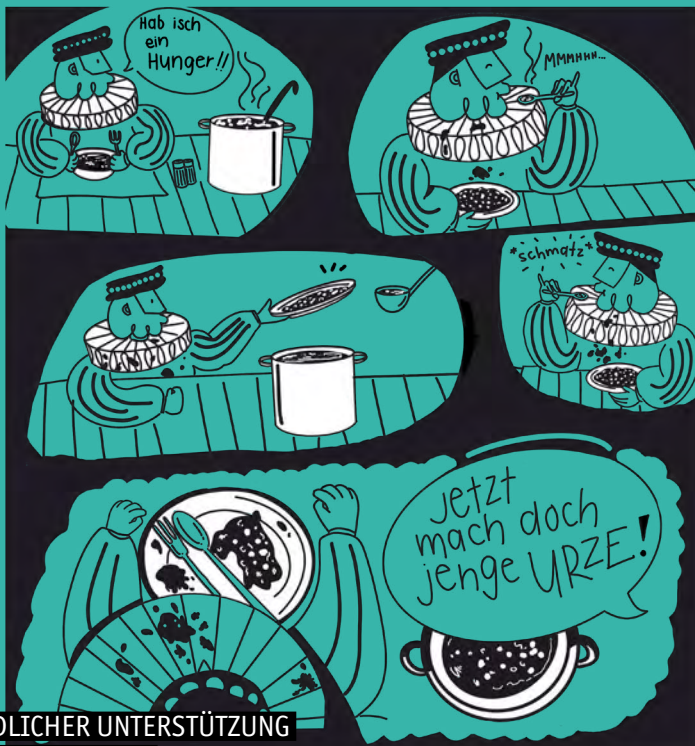
## Wolke unterm Dach



## TÄGLICH FRISCH IM NETZ

[www.herzog-magazin.de/corona](http://www.herzog-magazin.de/corona)

## URZE | DEN TELLER NICHT LEERESSEN



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG  
DER MUNDARTFREUNDE

10.05.2022

REDAKTIONSSCHLUSS JUNI

[redaktion@herzog-magazin.de](mailto:redaktion@herzog-magazin.de)

13.05.2022

ANZEIGENSCHLUSS JUNI

[werbung@herzog-magazin.de](mailto:werbung@herzog-magazin.de)



SCHLUSSDATEN

[herzog-magazin.de/](http://herzog-magazin.de/)

werbung

## APOTHEKEN NOTDIENSTE

9.00 UHR – 9.00 UHR FOLGETAG

- 01.05.2022 HÜCKELHOVEN (BAAL)**  
Stern-Apotheke, Aachener Str. 32, 02435/550
- 02.05.2022 ESCHWEILER (WEISWEILER)**  
Klara Apotheke, Dürener Str. 498a, 02403/6368
- 03.05.2022 JÜLICH (KOSLAR)**  
Apotheke Bacciocco, Kreisbahnstr. 35, 02461/58646
- 04.05.2022 HÜCKELHOVEN (BRACHELEN)**  
St. Gereon-Apotheke, Hauptstr. 44, 02462/8138
- 05.05.2022 JÜLICH**  
Post-Apotheke, Kölnstr. 19, 02461/8868
- 06.05.2022 JÜLICH**  
Nord Apotheke, Nordstr. 1a, 02461/8330
- 07.05.2022 NIEDERZIER**  
Rosen-Apotheke, Niederzierer Str. 88, 02428/6699
- 08.05.2022 JÜLICH**  
Schlossplatz-Apotheke, Römerstr. 7, 02461/50415
- 09.05.2022 TITZ**  
Apotheke Bacciocco Titz, Landstr. 36a, 02463/7219
- 10.05.2022 ALDENHOVEN**  
Marien-Apotheke, Marienstr. 1, 02464/1754
- 11.05.2022 JÜLICH**  
Apotheke Bacciocco, Marktplatz 5, 02461/2513
- 12.05.2022 NIEDERZIER (HU.-STAM.)**  
Karolinger-Apotheke, Karolingerstr. 3, 02428/94940
- 13.05.2022 LINNICH**  
Marien-Apotheke, Rurdorfer Str. 56, 02462/8033
- 14.05.2022 JÜLICH**  
Post-Apotheke, Kölnstr. 19, 02461/8868
- 15.05.2022 BAESWEILER (SETTERICH)**  
Apotheke am Markt, Hauptstr. 120, 02401/8019995
- 16.05.2022 BAESWEILER (SETTERICH)**  
St. Barbara-Apotheke, Hauptstr. 106, 02401/51455
- 17.05.2022 BEDBURG (KIRCHHERTEN)**  
Dominikaner-Apotheke, Zaunstr. 46, 02463/5789
- 18.05.2022 ALDENHOVEN**  
Martinus Apotheke, Frauenrather Str. 7, 02464/6500
- 19.05.2022 JÜLICH**  
Rur Apotheke, Kleine Kölnstr. 16, 02461/51152
- 20.05.2022 BEDBURG**  
Adler-Apotheke, Graf-Salm-Str. 10, 02272/2114
- 21.05.2022 INDEN**  
Adler-Apotheke, Rathausstr. 10, 02465/99100
- 22.05.2022 ALDENHOVEN**  
Marien-Apotheke, Marienstr. 1, 02464/1754
- 23.05.2022 DÜREN (BIRKESDORF)**  
Gertruden-Apotheke, Nordstr. 44, 02421/82430
- 24.05.2022 JÜLICH**  
Nord Apotheke, Nordstr. 1a, 02461/8330
- 25.05.2022 JÜLICH (KOSLAR)**  
Apotheke Bacciocco, Kreisbahnstr. 35, 02461/58646
- 26.05.2022 LINNICH**  
St. Martin Apotheke, Rurstr. 48, 02462/1006
- 27.05.2022 NIEDERZIER**  
Rosen-Apotheke, Niederzierer Str. 88, 02428/6699
- 28.05.2022 JÜLICH**  
Apotheke Bacciocco, Marktplatz 5, 02461/2513
- 29.05.2022 BAESWEILER (SETTERICH)**  
St. Barbara-Apotheke, Hauptstr. 106, 02401/51455
- 30.05.2022 LINNICH**  
Marien-Apotheke, Rurdorfer Str. 56, 02462/8033
- 31.05.2022 BAESWEILER (SETTERICH)**  
Apotheke am Markt, Hauptstr. 120, 02401/8019995

APOTHEKENFAHRDIENST FÜR NOTFÄLLE:  
02461 / 34 34 34 3

ZENTRALER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR  
DEN KREIS DÜREN: 02423 / 90 85 41  
[www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de](http://www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de)

Schöne Zähne  
und hohe Qualität  
in der Zahnmedizin.



Zahnzentrum Jülich Dres. Classen



## Mehr Lebensqualität mit Zahnimplantaten



Zahnimplantate  
Kauen und Lachen, wie mit eigenen Zähnen



- ✓ Festsitzender Ersatz eines, mehrerer oder aller Zähne
- ✓ Schutz und Erhalt gesunder Nachbarzähne
- ✓ Digitale 3D-Implantatdiagnostik (DVT) für präzise Planungen
- ✓ Keramikimplantate – das biologisch beste Material für Implantate
- ✓ All-on-4/6: Festsitzender Ersatz auf 4/6 Implantaten an einem Tag
- ✓ Knochenaufbau minimalinvasiv mit autologer Matrix (PRF)
- ✓ Implantate auch für ältere Patienten zum besseren Halt von Prothesen
- ✓ Master of Science Implantologie mit 30 Jahren Erfahrung



ZAHNÄSTHETIK

IMPLANTOLOGIE

PROPHYLAXE

Dr. med. dent. Frank Michael Classen, Zahnarzt, M.Sc. Implantologie & Dr. med. dent. Judith Classen, Zahnärztin  
Poststraße 18, 52428 Jülich | Tel: 0 24 61 / 34 59 80 | info@zahnarzt-juelich.de | www.zahnarzt-juelich.de

# SW JÜLICH

stadtwerke-juelich.de

## Jetzt clever sein, Jülich!

Das Einsparen von Energie zählt derzeit zu unseren größten Herausforderungen. Jeder von uns kann dazu beitragen, unsere Umwelt zu schonen und Ressourcen einzusparen. Je mehr mitmachen, desto größer sind auch unsere Reserven für den Winter. Bleiben Sie mit uns in Verbindung und entdecken Sie smarte Tipps auf unseren Online-Kanälen.

**Ihre Stadtwerke Jülich**



Mit aller Energie für Jülich.